

# **DIREKTORIUM DER DIOZESA FULDA**

für Eucharistiefeier und Stundengebet  
im Jahr des Herrn

**2026**



Herausgegeben  
im Auftrag des Hochwürdigsten Herrn  
**Michael**  
**Bischof von Fulda**

**Direktorium im Internet:**  
[www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de) oder  
[www.bistum-fulda.de](http://www.bistum-fulda.de) › Bistum › Direktorium

# GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR 2026

## JANUAR

### *Für das Gebet mit dem Wort Gottes*

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

## FEBRUAR

### *Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten*

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

## MÄRZ

### *Für Abrüstung und Frieden*

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

## APRIL

### *Für Priester in Krisen*

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

## MAI

### *Für eine Ernährung für alle*

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nahrung hat.

## JUNI

### *Für die Werte des Sports*

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

## JULI

### *Für den Respekt des menschlichen Lebens*

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

## AUGUST

### *Für die Evangelisierung in den Städten*

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

## SEPTEMBER

### *Für die Sorge um Wasser*

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

## OKTOBER

### *Für die Pastoral der mentalen Gesundheit*

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

## NOVEMBER

### *Für den rechten Gebrauch des Reichtums*

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

## DEZEMBER

### *Für die Familien mit nur einem Elternteil*

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

# DAS JAHR DES HERRN 2026

## 1. LITURGIE- UND ZEITANGABEN

### Im Jahr 2026 gilt bis vor den 1. Advent:

Lesejahr für die Sonntage ..... A  
Leseriehe für die Wochentage und die Lesehore . II  
Der Aschermittwoch fällt in die ..... 6. Woche im Jkr.  
Die Woche nach Pfingsten ist die ..... 8. Woche im Jkr.

## 2. BEWEGLICHE FESTE

Taufe des Herrn .....	11. Januar	Fronleichnam .....	4. Juni
Aschermittwoch ..	18. Februar	Heiligstes Herz Jesu .....	12. Juni
<b>Ostersonntag .....</b>	<b>5. April</b>	Christkönigssonntag ...	22. Nov.
Christi Himmelfahrt .....	14. Mai	1. Adventssonntag .....	29. Nov.
<b>Pfingsten .....</b>	<b>24. Mai</b>	Wochentag von Weihn. ....	Fr
Dreifaltigkeitssonntag ..	31. Mai	Fest der Hl. Familie .....	27. Dez.

## 3. IN DIE HOCHGEBETE EINZUFÜGENDE NAMEN

**Papst: Leo (XIV.)**, geb. am 14. September 1955,  
zum Priester geweiht am 19. Juni 1982,  
zum Bischof geweiht am 12. Dezember 2014,  
zum Kardinal kreiert am 30. September 2023,  
zum Papst gewählt am 8. Mai 2025,  
in sein Amt eingeführt am 19. Mai 2025.

**Bischof: Michael (Gerber)**, geb. am 15. Januar 1970,  
zum Priester geweiht am 11. Mai 1997,  
zum Bischof geweiht am 8. September 2013,  
zum Bischof von Fulda ernannt am 13. Dezember 2018,  
in sein Amt eingeführt am 31. März 2019.

**Weihbischof: Karlheinz (Diez)**, geb. am 20. Februar 1954,  
zum Priester geweiht am 10. Oktober 1978,  
zum Bischof geweiht am 26. September 2004.

In den lateinischen Hochgebeten sind die Namen  
im Ablativ (Hg I-III) bzw. im Genitiv (Hg IV) einzufügen:

„(una) cum (fámulo tuo) Papa nostro **Leóne**  
et Antístite/Epíscopo nostro **Michaéle**  
(atque Auxiliári suo **Cárolo Henríco**)“  
„in primis fámuli tui, Papae nostri **Leónis**,  
Epíscopi nostri **Michaélis**  
(atque Auxiliáris sui **Cároli Henríci**)“

#### **4. GEBETSGEDENKEN**

**Bischof em.: Heinz Josef Algermissen**, geb. am 15. Februar 1943,  
zum Priester geweiht am 19. Juli 1969,  
zum Bischof geweiht am 21. September 1996,  
zum Bischof von Fulda ernannt am 20. Juni 2001,  
emeritiert am 5. Juni 2018.

#### **5. JUBILÄEN – JAHRESTAGE – VERANSTALTUNGEN – HINWEISE**

##### **7. Juni 2026**

Bonifatiusfest auf dem Domplatz in Fulda

##### **13. bis 17. Mai 2026**

104. Deutscher Katholikentag in Würzburg

##### **21. September 2026**

30. Jahrestag der Bischofsweihe  
von Bischof em. Heinz Josef Algermissen (1996)

# INHALTSVERZEICHNIS

## **Gebetsanliegen des Papstes für das Jahr 2026**

..... (*vordere und hintere Umschlag-Innenseite*)

<b>Das Jahr des Herrn 2026 .....</b>	<b>2</b>
1. Liturgie- und Zeitangaben .....	2
2. Bewegliche Feste .....	2
3. In die Hochgebete einzufügende Namen .....	2
4. Gebetsgedenken .....	3
5. Jubiläen – Jahrestage – Veranstaltungen – Hinweise .....	3
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>4</b>
<b>Auszug aus der Einführung zum Direktorium .....</b>	<b>11</b>
1. Rangtabelle der liturgischen Tage (Kap. I. B. 1) .....	11
2. Sonn- und Feiertagspflicht – Applikationspflicht (Kap. I. C. 1) .....	13
3. Die Bitttage (Kap. I. C. 6) .....	14
4. Besondere Ablassstage (Kap. I. C. 10) .....	15
5. Die Kommemoration (Kap. II. C. 4) .....	18
6. Votivmessen und Messen für besondere Anliegen (Kap. III. D. 3) .....	19
7. Priesterdonnerstag – Votivmessen und Gebet um geistliche Berufe (Berufungen) (Kap. III. D. 4) .....	20
8. Gedächtnis Mariens am Samstag (Kap. III. D. 5) .....	21
9. Messen für Verstorbene (Kap. III. D. 8) .....	22
10. Äußere Feier eines (Hoch-)Festes am Sonntag (Sollemnitas externa) (Kap. III. D. 9) .....	22
<b>Kalendarium 2026 .....</b>	<b>23</b>
<b>A. Download-Angebot zur Ergänzung dieses Direktoriums .....</b>	<b>23</b>
1. FD-Messbuch.PDF .....	23
2. FD-Lektionar.PDF .....	23
3. FD-Stundenbuch.PDF .....	23

4. FD-Direktorium.ICS .....	24
5. FD-Hymnen.PDF .....	25
6. FD-Totenverzeichnis.PDF.....	25
<b>B. Hinweise zur Benutzung des Kalendariums.....</b>	<b>26</b>
<b>C. Januar bis Dezember .....</b>	<b>31</b>
<b>Das Jahr des Herrn 2027 .....</b>	<b>183</b>
1. Liturgie- und Zeitangaben .....	183
2. Bewegliche Feste.....	183
<b>Anhang .....</b>	<b>184</b>
1. Messformular „Für die Bewahrung der Schöpfung“ .....	184
2. Hinweise zu den bisherigen Anhängen.....	185

# VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

+	Sonntag oder kirchlich gebotener Feiertag – Erinnerungszeichen an die Applikationspflicht
AdvPräf	Adventspräfation
AEM	Allgemeine Einführung in das deutsche Messbuch 975
Ant	Antiphon(en)
Ap(p)	Apostel
ApPräf	Apostelpräfation
APs	Antwortpsalm
ARK	Allgemeiner Römischer Kalender (Generalkalender) von 2002
Aufl.	Auflage
AuswL	Auswahllesungen
Bi	Bischof/Bischöfe
BoniPräf	Bonifatiuspräfation
BuM	Benedictus- und Magnificat-Antiphon (bei der Angabe zu Eigentexten im Offizium)
can(n).	Canon(es)
CE	Caeremoniale Episcoporum (Zeremoniale für die Bischöfe) von 1984/1996/2003
CIC	Codex Iuris Canonici (Codex des kanonischen Rechtes) von 1983; 8., verbesserte und aktualisierte Auflage 2017
Com	Commune
Cr	Credo
CR	Resurrektionisten
D	(Congregatio a Resurrectione D.N.J. Christi)
	Hinweis auf Dateien im Download-Angebot zum Direktorium (s. S. 23)
DBK	Deutsche Bischofskonferenz
dD	Gedenktag in allen deutschen Diözesen, der aber nicht im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet und nicht im Diözesankalender steht
Diak	Diakon
dt.	deutsch
EE	Enzyklika „Ecclesia de Eucharistia“ 2003
eig	eigen/eigene/eigener/eigenes
em.	emeritus
ErgPs	Ergänzungspsalmodie für Terz/Sext/Non

Ersch	Erscheinung des Herrn
Erz	Erzieher(in)
EuchPräf	Eucharistiepräfation
Ev(v)	Evangelium (Evangelien)
F	Fest
FastPräf	Präfation für die Fastenzeit
FD	Fuldaer Eigenfeier
FDL	Eigenfeiern der Diözese Fulda. Texte zum Heiligenlektionar 1975
FDM	Eigenfeiern der Diözese Fulda. Texte zum Messbuch 1975
FOV	„Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ – Rundschreiben der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung 1988
FSS	Feierlicher Schlusssegen
g	grün
Ged	Gedenktag
Gepr	Geprägte Zeiten
Gg	Gabengebet
GK	Generalkalender (Allgemeiner Römischer Kalender) von 2002
Gl	Gloria
Glb	Glaubensbote
GR	Geistlicher Rat
H	Hochfest
Hg	Hochgebet(e)
HifPräf	Himmelfahrtspräfation
Hi(l).	Heilige(r)
HR	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung, <sup>1</sup> 2010, <sup>2</sup> 2016, <sup>3</sup> 2017, <sup>4</sup> 2020, <sup>5</sup> 2023
hrsg.	herausgegeben
Ht	Hirten der Kirche
Hy	Hymnus
i.K.	im Kirchendienst
Inv	Antiphon zum Invitatorium (bei der Angabe zu Eigentexten im Offizium)
i.R.	im Ruhestand
Jgfr	Jungfrau(en)
Jkr.	Jahreskreis

KA	Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Fulda
KGS	Kongregation (seit 2022: Dikasterium) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung
KKK	Katechismus der Katholischen Kirche 1993/2003
Kl	Kirchenlehrer(in)
Kl. Hore	Kleine Hore (als Sammelbegriff für Terz, Sext oder Non)
Komm	Kommemoration
Kp	Komplet
KreuzPräf	Präfation vom heiligen Kreuz (MB 772f)
L(L)	Lesung(en)
lat.	lateinisch
Ld	Laudes
LeidPräf	Präfation vom Leiden des Herrn
LektStB	Lektionar zum Stundenbuch
Lh	Lesehore
LitHor	Liturgia Horarum (Stundengebet lateinisch)
LuV	Laudes und Vesper (bei der Angabe zu Eigentexten im Offizium)
Magn	Magnificat
MarPräf	Marienpräfation
Märt(t)	Märtyrer/Märtyrin (Sg./Pl.)
MB	Messbuch deutsch – Teil II, 1975, 2. Aufl. 1988/1996
MB I	Messbuch deutsch – Teil I, 1975
MBErg <sup>1</sup>	Messbuch – Ergänzungsheft zur 1. Auflage 1988
MBErg <sup>2</sup>	Messbuch – Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010
MBkl	Messbuch – Kleinausgabe, erweiterte Auflage 2007
MBm	Messbuch Marienmessen 1994
MBO	Messbuch Karwoche und Osteroktav 1996
MFr	(Commune für) heilige Männer und Frauen
ML	Messlectionar
MLm	Lektionar zum Messbuch Marienmessen 1994
MR	das lateinische Messbuch „Missale Romanum“, Editio typica tertia 2002, 2. Auflage 2008
Ms	Messe
Msgr.	Monsignore (Päpstl. Ehrenkaplan)
Myst	Mystiker
n	Neuauflage (s. S. 27, Nr. 2)
n.B.	nach Belieben

OCarm	Karmeliten (Ordo Fratrum Beatissimae Mariae Virginis de Monte Carmelo)
Off	Offizium
OFM	Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum)
OFMCap	Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capucinorum)
OMI	Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria (Oblati Mariae Immaculatae)
OP	Dominikaner (Ordo Fratrum Praedicatorum)
Or	Oration
Ord	Ordensmann/Ordensfrau/Ordensleute
Ordgr	Ordensgründer(in)
Ordpr	Ordenspriester
OSC	Kreuzherren/Kreuzbrüder (Ordo Sanctae Crucis)
OStD	Oberstudiendirektor
OStR	Oberstudienrat
P.	Pater
Pfr.	Pfarrer
Pp	Papst
Pr(r)	Priester (Sg./Pl.)
Präf	Präfation
Prof.	Professor
Ps(s)	Psalm(en)
Psalt	Psalter(ium)
r	rot
Resp	Responsorium
REv	Ruf vor dem Evangelium
RK	Regionalkalender (für das deutsche Sprachgebiet)
ros	rosa
RS	Instruktion „Redemptionis Sacramentum“ 2004
s	schwarz
SAC	Pallottiner (Societas Apostolatus Catholici)
SDB	Salesianer Don Boscos
Sekr.	Sekretariat
Sg	Schlussgebet
So	Sonntag
SoPräf	Präfation für die Sonntage
SSCC	Arnsteiner Patres (Congregatio Sacrorum Cordium Jesu et Mariae necnon adorationis perpetuae Sanctissimi Sacramenti Altaris)

StB	Stundenbuch deutsch
StD	Studiendirektor
StR	Studienrat
SVD	Steyler Missionare (Societas Verbi Divini)
Tg	Tagesgebet
v	violett
Vp	Vesper
w	weiß
Weihn	Weihnachten
WeihnPräf	Weihnachtspräfation
WeihnZeit	Weihnachtszeit
Wt	Wochentag(e)

# AUSZUG AUS DER EINFÜHRUNG ZUM DIREKTORIUM

Die ausführliche Einführung zum Direktorium mit Bestimmungen und Hinweise zum Stundengebet und zur Eucharistiefeier wird auf Wunsch des Herausgebers in diesem Jahr nicht abgedruckt, weil darin selten Anpassungen notwendig sind. Es wird hingewiesen auf das Direktorium des Vorjahres. Im Folgenden werden nur die Abschnitte zusammengestellt, auf die im Kalenderium verwiesen wird.

## 1. RANGTABELLE DER LITURGISCHEN TAGE (Kap. I. B. 1)

### I.

1. Triduum Paschale  
(Gründonnerstagabend bis Ostersonntagabend);
2. Weihnachten, Epiphanie, Himmelfahrt, Pfingsten;  
Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit;  
Aschermittwoch; Montag bis Donnerstag in der Karwoche;  
Tage der Osteroktav;
3. Hochfeste des Herrn, der Muttergottes und der Heiligen  
aus dem Generalkalender; Allerseelen;
4. Hochfeste der Eigenkalender:
  - a) Ortspatron;
  - b) Weihe der eigenen Kirche  
und Jahrestag der eigenen Kirchweihe;
  - c) Titel der eigenen Kirche;
  - d) Ordenstitel oder -gründer oder -patron;
  - e) Hauptpatron der Diözese<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Gemäß SCCD Instr. „Calendaria particularia“ vom 24.06.1970, Nr. 9 (NK 29, 14–51), kann der Hauptpatron der Diözese als Hochfest gefeiert werden, was in Fulda alte Tradition ist.

## II.

5. Feste des Herrn aus dem Generalkalender;
6. Sonntage der Weihnachtszeit und im Jahreskreis;
7. Feste der Muttergottes und der Heiligen aus dem Generalkalender;
8. Feste der Eigenkalender:
  - a) Jahrestag der Weihe der Kathedralkirche;
  - b) Regional-, Provinzial- oder Nationalpatron;
  - c) Ordenstitel, -gründer und -patron,  
soweit nicht als Hochfest unter 4 d);
  - d) Eigenfeste einer Kirche;
  - e) Eigenfeste der Diözese bzw. des Ordens;
9. Adventstage vom 17. bis 24. Dezember einschließlich;  
Tage der Weihnachtsoktav; Wochentage der Fastenzeit.

## III.

10. gebotene Gedenktage aus dem Generalkalender;
11. gebotene Gedenktage aus dem Eigenkalender:
  - a) zweiter Orts-, Diözesan-, Regional-, Provinzial-, Landes- oder Ordenspatron<sup>2</sup>
  - b) gebotene Gedenktage einer Kirche;
  - c) gebotene Gedenktage der Diözese bzw. des Ordens;
12. nichtgebotene Gedenktage;
13. Adventstage bis zum 16. Dezember einschließlich;  
Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Epiphanie;  
Wochentage der Osterzeit (vom Montag nach dem „Weißen Sonntag“ bis Samstag vor Pfingsten einschl.);  
Wochentage im Jahreskreis.

---

<sup>2</sup> Die Feier der hl. Elisabeth (19.11.) wurde im Bistum Fulda schon als Festum (II. Klasse) begangen, bevor sie zur Zweitpatronin der Diözese ernannt war.

## 2. SONN- UND FEIERTAGSPFLICHT – APPLIKATIONSPFLICHT (Kap. I. C. 1)

Alle Sonntage und kirchlich gebotenen Feiertage (vgl. can. 1246 CIC) im Bereich der Diözese Fulda (s.u.) sind im Direktorium mit einem ♫ gekennzeichnet. An diesen Tagen gilt **für die Gläubigen** die **Pflicht zur Teilnahme an einer Messfeier** (die am Tag oder Vorabend erfüllt werden kann) und zur Enthaltung von dem Sonn- bzw. Feiertag nicht gemäßer Arbeit (**Halten der Sonn- und Feiertagsruhe**) (vgl. cann. 1247f CIC; KKK 2180–2185 und 2041–2043). Messfeiern, die im Radio oder Fernsehen übertragen werden, „sind kein Ersatz für solche Messfeiern, die von den Gläubigen in räumlicher Gegenwart mitzufeiern sind“ (Partikularnorm Nr. 8 der DBK, Abschnitt 4, S. 81, in: KA 1995, Nr. 153).

**Für alle Pfarrer und Inhaber einer Pfarrkuratie sowie die Pfarradministratoren** gilt an diesen Tagen die **Applikationspflicht**, die darin besteht, eine Heilige Messe **für die lebenden Glieder ihrer Gemeinden** zu applizieren. Diese gilt auch **für den Diözesanbischof** in Bezug auf die lebenden Glieder seiner Diözese.

Pfarrer usw., die eine andere Pfarrei oder Pfarrkuratie mitverwalten, können durch eine und dieselbe Heilige Messe der Applikationspflicht für alle ihnen anvertrauten Pfarreien (Pfarrkuratien) genügen. Wenn ein Pfarrer an einem Applikationstag rechtmäßig verhindert ist, kann er die Applikationsmesse entweder von einem anderen Priester am Tage selbst halten lassen oder sie selbst an einem anderen Tag halten. Unterlassene Applikationsmessen müssen baldmöglichst in voller Anzahl nachgeholt werden (vgl. cann. 388; 534; 543 CIC).

**Kirchlich gebotene Feiertage im Bistum Fulda** sind:

- Hochfest der Gottesmutter Maria – 1. Januar
- Hochfest der Erscheinung des Herrn – 6. Januar
- Ostermontag
- Hochfest Christi Himmelfahrt
- Pfingstmontag
- Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

- Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel –  
15. August
- Hochfest Allerheiligen – 1. November
- Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten –  
25. Dezember
- Fest des hl. Stephanus – 2. Weihnachtsfeiertag –  
26. Dezember

(vgl. Partikularnorm zu can. 1246 § 2 CIC – Feiertagsregelung, in: KA 1995, Nr. 153; Partikularnormen der DBK, Nr. 15, S. 82)

„Das christliche Volk hat ... das Recht, dass am Sonntag, an gebotenen Feiertagen und an anderen höheren Festtagen sowie nach Möglichkeit auch täglich zu seinem Nutzen die Eucharistie gefeiert wird ... Alle Priester, denen das Priestertum und die Eucharistie ‚für‘ die anderen anvertraut wurde, sollen daran denken, dass es ihre Pflicht ist, allen Gläubigen die Möglichkeit zu bieten, dem Gebot der Teilnahme an der Sonntagsmesse nachzukommen. Die gläubigen Laien haben ihrerseits das Recht, dass kein Priester, außer es ist wirklich nicht möglich, sich jemals weigert, die Messe für das Volk zu feiern oder sie von einem anderen feiern zu lassen, wenn das Gebot, am Sonntag und an den anderen festgesetzten Tagen an der Messe teilzunehmen, anders nicht erfüllt werden kann“ (vgl. Instr. RS vom 25. März 2004, Nr. 162f).

**Die Zeiten der Eucharistiefeiern am 1. und 6. Januar, am 15. August und 1. November mögen daher so festgelegt werden, dass möglichst viele Gläubige die Messfeiern an diesen kirchlich gebotenen Feiertagen und Hochfesten mitfeiern können.**

### 3. DIE BITTTAGE (Kap. I. C. 6)

„**Die Feier der Bittage soll** dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und weiterhin beibehalten werden kann, **an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben**. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten auch tatsächlich entsprechen. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller

wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.“

(Beschluss der DBK vom Februar 1972)

Vgl. Neues Werkbuch zum Gotteslob. Bd. IV: Heiligenfeste und besondere Tage im Kirchenjahr, 1994, 204–211.

#### **4. BESONDERE ABLASSTAGE (Kap. I. C. 10)**

Im Kalenderium dieses Direktoriums wird auf die Tage im Laufe des Jahres hingewiesen, an denen nach den allgemeinen Bestimmungen ein vollkommener Ablass gewonnen werden kann.

„Ablass ist der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (can. 992 CIC). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (can. 994 CIC). Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegefeuer (Purgatorium, Reinigungsstör) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

Zur Gewinnung des Ablasses gehören:

a) **die allgemeinen Bedingungen:** sakramentale Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Eucharistieempfang und Gebet nach der Meinung des Hl. Vaters (z. B. Vaterunser und Glaubensbekenntnis, oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Diese Bedingungen können erfüllt werden auch mehrere Tage vor oder nach dem Ablassstag. Es muss aber jede Anhänglichkeit an eine Sünde ausgeschlossen sein;

b) **eine besondere Bedingung**, die dem jeweiligen Abblasstag entspricht.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass (vgl. Enchiridion Indulgentiarum, 3. Aufl. 1986, pag. 73, n. 65).

Die Abblasstage mit den zugehörigen besonderen Bedingungen sind:

- der **Neujahrstag**, wenn man in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem feierlichen Gesang des **Hymnus „Veni Creator Spiritus“** bzw. „**Komm, Heil'ger Geist**“ beiwohnt;
- der **Gründonnerstag**, wenn man **nach der Abendmahlsmesse das „Tantum ergo“** andächtig betet oder singt;
- der **Karfreitag**, wenn man die **Liturgie des Karfreitags** andächtig mitfeiert und dabei an der **Kreuzverehrung** teilnimmt;
- der **Ostersonntag**, wenn man
  - a) während der Feier der Osternacht sein **Taufbekenntnis** nach einer rechtmäßig approbierten Formel erneuert;
  - b) oder den **Apostolischen Segen** empfängt, den der Bischof im Pontifikalamt im Dom zu Fulda spendet;
  - c) oder den **Päpstlichen Segen „Urbi et orbi“** empfängt (**auch über Fernsehen, Radio oder Internet**), den der Heilige Vater am Mittag in Rom spendet;
- der **Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit** (2. Sonntag der Osterzeit), wenn man in einer Kirche oder einem Oratorium an einer **Feier zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit** teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis **mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus** (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!\") betet;

- der **Pfingstsonntag**, wenn man in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem feierlichen Gesang des **Hymnus „Veni, Creator Spiritus“** bzw. „**Komm, Heil'ger Geist**“ beiwohnt;
- das **Fronleichnamsfest**, wenn man an einer feierlichen **eucharistischen Prozession** teilnimmt oder **das „Tantum ergo“** andächtig betet oder singt;
- der **2. August (Portiunkulaablass)**, wenn man eine Kirche besucht und dort wenigstens das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis betet. Dieser Ablass kann nur gewonnen werden in allen Pfarrkirchen und Pfarrkuratiekirchen, in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien oder in anderen Kirchen und Kapellen, die dafür ein besonderes Indult besitzen. Er kann in unserem Bistum auch gewonnen werden am vorhergehenden oder am folgenden Sonntag (vgl. KA 1967, Nr. 116, Ziff. 2 und 4). **Dieser Ablass kann auch den Verstorbenen zugewendet werden**, er kann aber nur einmal an diesem Abblasstag gewonnen werden;
- der **Allerseelentag (2. November)**, wenn man bei einem **Besuch einer Kirche oder Kapelle oder eines Friedhofs** dort **ein Gebet für die Verstorbenen** (wenigstens Vaterunser und Glaubensbekenntnis) verrichtet. **Dieser Ablass kann an jedem Tag vom 1. bis 8. November je einmal gewonnen werden**. Man kann nicht mehrere vollkommene Ablässe an einem Tag gewinnen. Für die Erfüllung der allgemeinen Bedingungen reicht eine Beichte aus, mehrere vollkommene Ablässe an verschiedenen Tagen zu gewinnen, sofern jegliche Anhänglichkeit an eine Sünde ausgeschlossen bleibt, nicht aber eine einzige Kommunion und nicht das einmalige Gebet nach der Meinung des Papstes;

- der **Weihnachtstag**, wenn man
  - a) den **Apostolischen Segen** empfängt, den der Bischof im Pontifikalamt im Dom zu Fulda spendet;
  - b) oder den **Päpstlichen Segen „Urbi et orbi“** empfängt (**auch über Fernsehen, Radio oder Internet**), den der Heilige Vater am Mittag in Rom spendet;
- zum **Jahresschluss**, wenn man in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem feierlichen Gesang des **Hymnus „Te Deum laudamus“** bzw. **„Dich, Gott, loben wir“** beiwohnt.

## 5. DIE KOMMEMORATION (Kap. II. C. 4)

An den Wochentagen in der Zeit vom 17. bis 31. Dezember und an denen der Fastenzeit können Gedenktage (sowohl gebotene als auch nichtgebotene) nicht wie eben beschrieben begangen, sondern nur kommemoriert werden.

**Die Kommemoration ist nie verpflichtend**, auch nicht zu Heiligengedächtnissen, die sonst gebotene Gedenktage sind.

Die Kommemoration geschieht in folgender Weise:

- In der **Lesehore** vom Wochentag kann nach der Zweiten Lesung und deren Responsorium die hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium und mit der Oration vom Heiligen angefügt werden. Die Oration vom Wochentag entfällt.
- In den **Laudes** und in der **Vesper** erfolgt die Kommemoration des Heiligen so, dass man nach der Oration vom Wochentag, deren Schlussformel entfällt, die Hore mit der Benedictus- bzw. Magnificat-Antiphon und der Oration vom Heiligen abschließt.
- In der **Messe** kann das Tagesgebet vom Heiligen statt vom Wochentag genommen werden, nicht aber Gaben- und Schlussgebet. Die Lesungen werden vom Wochentag, nicht vom Heiligen genommen.

## 6. VOTIVMESSEN UND MESSEN FÜR BESONDERE ANLIEGEN (Kap. III. D. 3)

a) Die gewöhnlichen Votivmessen und die Messen für besondere Anliegen sind nur erlaubt an den Wochentagen im Jahreskreis (wenn im Direktorium „**Ms** nach Wahl“ steht).

b) An gebotenen Gedenktagen (mit der Angabe „**Ms vom Hl**“), an den Wochentagen des Advents und der Weihnachtszeit (außer der Zeit vom 17. bis 31. Dezember) sowie der Osterzeit (nach der Osteroktav) (mit der Angabe „**Ms vom Tag**“), an denen Votivmessen und Messen für besondere Anliegen eigentlich nicht gestattet sind, kann man, sofern eine **echte Notwendigkeit** oder die **pastorale Situation** es erfordert, in **Gemeindemessen** das dem Anliegen oder der Situation entsprechende Formular verwenden. Die Entscheidung liegt beim Rektor der Kirche oder dem zelebrierenden Priester. Dies gilt auch für die **Votivmessen am Priesterdonnerstag (monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe)**, am **Herz-Jesu-Freitag** und am **Herz-Mariä-Samstag** (MB 679), wenn im Direktorium diese Messen als „nur bedingt erlaubt“ bezeichnet werden.

c) **Feierliche Votivmessen aus ganz wichtigen Gründen** dürfen mit Erlaubnis des Ortsordinarius gefeiert werden, nicht jedoch am Aschermittwoch, in der Karwoche und Osteroktav, an den Sonntagen des Advents, der Fasten- und der Osterzeit, an Hochfesten und an Allerseelen.

**Die Zustimmung des Bischofs** zu solchen feierlichen Votivmessen (mit Gloria, sofern das Formular keinen Bußcharakter [violette Paramentenfarbe] hat) **ist für folgende Fälle allgemein erteilt:**

1. für den Tag des Ewigen Gebetes eine Votivmesse „Von der heiligen Eucharistie“ mit Gloria (an Sonntagen auch mit Credo), wobei es dem zuständigen Seelsorger überlassen bleibt, selbst zu bestimmen, welche der an diesem Tag gefeierten hl. Messen (am Expositionsaltar) diese Votiv-

messe sein soll. Bei der öffentlichen Aussetzung nur für einige Stunden ist die Tagesmesse zu nehmen, sofern an dem betreffenden Tag nicht allgemein Votivmessen (ohne Gloria) erlaubt sind.

2. in Pfarreien: zu Beginn und Ende einer Volksmission; bei größeren Jubiläen der Pfarrei oder des Pfarrers oder eines anderen Priesters in der Pfarrei;
3. in Schulen, Seminarien und ähnlichen Anstalten: zu Beginn und Ende des Schuljahres; bei außerordentlichen Jubiläen, z. B. am 50. oder 100. Jahrestag der Gründung.
4. in Klöstern, Konventen, Schwesternhäusern: bei der Feier der Einkleidung oder der Profess; zu Beginn und Ende des General- oder Provinzialkapitels; bei größeren Jubiläen der Ordensgenossenschaft, der Ordensprovinz oder des Konvents; bei 25- oder 50jährigen Jubiläen der Einkleidung oder der Profess sowie der Priesterweihe eines Mitglieds.
5. in Exerzitienhäusern: zu Beginn und Ende eines Exerzitienkurses oder einer außerordentlichen Zusammenkunft.

d) Als **Farbe der Paramente** kann bei Votivmessen gewählt werden:

- die Farbe, die dem Messformular entspricht;
- die Farbe, die dem Tagesoffizium entspricht;
- die Farbe, die der Messe der Kirchenjahreszeit entspricht.

Das gilt auch von der Messe der „**hl. Maria am Samstag**“.

## 7. PRIESTERDONNERSTAG - VOTIVMESSEN UND GEBET UM GEISTLICHE BERUFE (BERUFUNGEN) (Kap. III. D. 4)

Der **Priesterdonnerstag (monatlicher Gebetstag für geistliche Berufe)** soll ebenso lebendig im Bewusstsein aller Gemeinden und Gläubigen sein und begangen werden wie der **Herz-Jesu-Freitag**. Neben der Eucharistiefeier sind (eucharistische) Gebetsgottesdienste (z. B. „Heilige Stunde“) zu empfehlen.

- a) Am Priesterdonnerstag können die Messen bzw. Orationen für besondere Anliegen Nr. 6, 8, 9, 10, 11 (MB 1030ff/<sup>2</sup>1050ff) oder die Votivmesse von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester (MB 1095/<sup>2</sup>1127), genommen werden.
- b) Dabei können die Schriftlesungen der Wochentagsordnung genommen werden.
- c) Besonders hingewiesen sei auf die jährlich neu erscheinenden Liturgischen Hilfen zur Gestaltung der monatlichen Gebetsstage für geistliche Berufe. Sie enthalten ergänzende Texte, Einführungen in die Messfeiern, Fürbitten, Liedvorschläge und Hinweise zur Gestaltung einer Gebetsstunde (Heilige Stunde) um geistliche Berufe. Sie werden allen Priestern am Anfang des Jahres zugesandt.
- d) Der Priesterdonnerstag ist normalerweise der erste Donnerstag im Monat. Damit aber der Zusammenhang mit dem darauftreffenden Herz-Jesu-Freitag, dem ersten Freitag eines jeden Monats, erhalten bleibt, ist er stets der Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag, selbst wenn er noch in den Vormonat fällt.

## **8. GEDÄCHTNIS MARIENS AM SAMSTAG (Kap. III. D. 5)**

**Die Votivmesse zum Gedächtnis Mariens am Samstag wird ausdrücklich empfohlen.** Für ihre Feier eignet sich besonders das 1990 in Freiburg als eine Art Anhang zum Römischen Messbuch erschienene **Marienmessbuch „Sammlung von Marienmessen“ und das dazugehörende Messlektionar**, hrsg. im Auftrag der Deutschen und der Berliner, der Österreichischen und Schweizer Bischofskonferenz sowie der (Erz-)bischöfe von Luxemburg, Brixen-Brixen, Lüttich, Metz und Straßburg.

## 9. MESSEN FÜR VERSTORBENE (Kap. III. D. 8)

a) **Die Beerdigungsmesse** ist erlaubt an allen Tagen außer an gebotenen Hochfesten, Gründonnerstag, im Triduum Paschale sowie an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit (Änderung von AEM 336 in der 2. Aufl. des Missale Romanum). Wenn an solchen Tagen eine Beerdigung zu halten ist, soll damit ein Wortgottesdienst gemäß dem neuen Rituale „Die Begräbnisfeier“, S. 42, verbunden werden (von Gründonnerstag bis Karlsamstag ohne Austeilung der hl. Kommunion).

b) **Die Totenmessen nach Erhalt einer Todesnachricht und am ersten Jahrestag** sind erlaubt an allen Wochentagen außer dem Aschermittwoch und den Tagen der Karwoche, aber auch an gebotenen Gedenktagen.

c) **Die gewöhnlichen Totenmessen** sind nur an den Wochentagen im Jahreskreis erlaubt (wenn im Direktorium „Ms nach Wahl“ steht).

## 10. ÄUSSERE FEIER EINES (HOCH-)FESTES AM SONNTAG (SOLLEMNITAS EXTERNA) (Kap. III. D. 9)

Wenn ein Herrenfest des Generalkalenders oder irgendein Hochfest, das bei den Gläubigen beliebt ist, auf einen Wochentag fällt, so darf es in der Zeit im Jahreskreis am folgenden oder am vorhergehenden Sonntag in allen Messen mit größeren Teilnehmerzahlen gefeiert werden, vorausgesetzt, dass seelsorgliche Gründe dies empfehlen und der betreffende Sonntag nicht durch ein Hochfest oder Allerseelen besetzt ist (Grundordnung des Kirchenjahres Nr. 58, MB I, Seite 85\*).

# KALENDARIUM 2026

## A. DOWNLOAD-ANGEBOT ZUR ERGÄNZUNG DIESES DIREKTORIUMS

Unter [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de) stehen neben dem Direktorium selbst als PDF-Datei verschiedene Dateien zum Download bereit, auf die in diesem Direktorium mit dem Zeichen <sup>D</sup> hingewiesen wird.

**Für die Feier der Hl. Messe** ergänzen die Dateien Nr. 1 und 2 das Messbuch und das Lektionar.

**Für das Stundengebet mit Hilfe eines Smartphones oder Tablets** ergänzen die Dateien Nr. 3 und 4 die Stundenbuch-App des Deutschen Liturgischen Instituts.

### 1. FD-Messbuch.PDF

Das Ergänzungsheft zum Messbuch enthält die Texte zu allen Feiern, die nicht schon in der 1. Auflage des Messbuchs von 1975 enthalten waren. Darin sind die Inhalte aller späteren Ergänzungshefte und Handreichungen und auch die Eigenfeiern des Bistums Fulda zusammengefasst.

### 2. FD-Lektionar.PDF

Das Ergänzungsheft zum Messlektionar fasst die Perikopen zu allen Feiern zusammen, die nicht schon in der 1. Auflage der Lektionarbände enthalten waren und zu denen das Direktorium Stellenangaben der Perikopen enthält. Das sind neben den neu hinzugekommenen Gedenktagen und Festen auch die Eigenfeiern des Bistums Fulda.

### 3. FD-Stundenbuch.PDF

Texte zum **Stundengebet für die Hochfeste und Feste des Diözesankalenders** als PDF. Da diese in der Stundenbuch-App des DLI nicht enthalten sind, wird das vollständige Stundengebet für diese Feiern hier in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Neben dem Hochfest des hl. Bonifatius und den Festen der heiligen Rabanus Maurus, Lioba, Elisabeth und Sturmius enthält die Datei auch die **Commune-Texte zur Kirchweihe** für den Weihtag der Kathedrale und den allgemeinen Kirchweihtag, die ggf. auch am eigenen Kirchweihtag genutzt werden können, und die **Commune-Texte für Märtyrer** zur Feier der heiligen Simplicius, Faustinus und Beatrix als Hochfest in der Stadt Fulda. (Die Texte zum Stundengebet für die **Gedenktage** des Diözesankalenders finden sich in der Datei FD-Direktorium.ICS.)

Die Datei enthält außerdem eine Übersicht, wo die in der Stundenbuch-App angebotenen Hymnen zu Laudes und Vesper im Jahreskreis zu finden sind, wenn deren Auswahl vom Großen Stundenbuch abweicht.

#### 4. FD-Direktorium.ICS

Das **Direktorium als digitaler Kalender** im ICS-Format. Die Datei kann in Outlook und in andere Kalenderprogramme auf Apple- oder Android-Geräten importiert werden.

Sie enthält für jeden Tag einen ganztägigen Termin mit der Bezeichnung der jeweiligen Feier im Titel.

Beim Öffnen des Termins findet man in der Beschreibung

- alle Angaben des Direktoriums für den Tag,
- alle Angaben des Totenverzeichnisses für den Tag,
- wenn es sich um eine Eigenfeier des Bistums Fulda oder einen nichtgebotenen Gedenktag des General- oder Regionalkalenders handelt, die dazugehörigen Eigentexte zum Stundengebet, die in der Stundenbuch-App nicht verfügbar sind.

Die Texte für das Stundengebet an den Hochfesten und Festen des Diözesankalenders sind ihres Umfangs wegen in einer eigenen Datei (FD-Stundenbuch.PDF, s. o. Nr. 3) zusammengefasst.

## 5. FD-Hymnen.PDF

Für den Gesang von **Hymnen aus dem Stundenbuch** als Gemeindelied, der im Direktorium zu einigen Feiern vorgeschlagen wird, sind hier Kopiervorlagen für Liedblätter gesammelt, auf denen die Hymnen zu einer passenden bekannten Melodie aus dem Gotteslob eingerichtet sind.

- 25.01. Staunend sehen wir deines Lebens Wandlung  
(Bekehrung des Apostels Paulus)
- 04.02. Herr Jesus Christus, Hirte deiner Herde (Rabanus Maurus)
- 24.06. Christus, dem Herren, dientest du als Herold  
(Geburt Johannes des Täufers)
- 29.06. Goldenes Leuchten strahlt vom Himmel heut herab  
(Petrus und Paulus)
- 11.07. Was in der Vorzeit rühmend ward besungen (Benedikt)
- 14.09. Preise, Zunge, und verkünde den erhabnen Waffengang  
(Kreuzerhöhung)
- 28.09. Gruß dir auf der Weisheit Stuhle (Lioba)
- 29.09. Michael, kämpfe für die Ehre Gottes  
Dem Schöpfer Gott sei Dank gebracht (Erzengel)
- 02.10. Herr aller Mächte, Throne und Gewalten (Schutzengel)
- 19.11. Du Quell der Liebe, großer Gott (Elisabeth)
- 01.12. Mit Jubel sollst du, deutsches Land  
(Bischofsweihe des hl. Bonifatius)
- 16.12. Sendbote Christi, Kämpfer für die Wahrheit (Sturmius)

## 6. FD-Totenverzeichnis.PDF

Das **Totenverzeichnis der Diözese Fulda** zum Gedächtnis der seit 1920 verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone wird in der digitalen Form jedes Jahr aktualisiert, während die gedruckte Fassung nur in größeren Abständen neu herausgegeben wird. Die Einträge des Totenverzeichnisses finden sich auch in der Datei FD-Direktorium.ICS (siehe Nr. 4).

## B. HINWEISE ZUR BENUTZUNG DES KALENDARIUMS

1. **Seitenangaben zum Messbuch** im folgenden Kalendarium **mit dem Kürzel „MB“** beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf den **Teil II** des deutschen Messbuches: **Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche**. Berücksichtigt werden dabei sowohl die **1. Auflage von 1975** als auch die **2., erweiterte Auflage von 1988** (mit aktualisiertem Neudruck 1996). Wo die Seitenzahlen zwischen den Auflagen abweichen, werden beide angegeben, z. B. „MB 1061/<sup>2</sup>1088“.

Die anderen Teile, Ausgaben und Ergänzungen des Messbuches werden mit folgenden Kürzeln bezeichnet:

- MB I** Messbuch. Teil I: Die Sonn- und Feiertage deutsch und lateinisch. Die Karwoche deutsch (1975).
- MBErg<sup>1</sup>** Messbuch. Teil II. Ergänzungsheft zur 1. Auflage (1988) mit den Texten, die in der erweiterten 2. Auflage des deutschen Messbuches hinzugekommen sind.
- MBm** Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990); dazu auch das Messlektionar („**MLm**“).
- MBO** Messbuch. Karwoche und Osteroktav (1996).
- MBkl** Messbuch. Kleinausgabe, 9. Auflage (2007). Diese erweiterte Auflage enthält einen Anhang VIII mit Texten zu neuen Feiern von Heiligen.
- MBErg<sup>2</sup>** Messbuch. Teil II. Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage mit den neuen Messformularen für Herren- und Heiligenfeste des Missale Romanum 2002 (2010).
- HR** Ergänzungsheft zum Messbuch – Eine Handreichung. Diese wird nach Bedarf fortlaufend erweitert: <sup>1</sup>2010, <sup>2</sup>2016, <sup>3</sup>2017, <sup>4</sup>2020, <sup>5</sup>2023. Weil die Seitenzahlen zwischen den Auflagen ggf. abweichen, werden **nur die Auflagen** angegeben, in denen die jeweilige Feier enthalten ist, z. B. „HR<sup>2ff</sup>“. Die Texte sind dann beim entsprechenden Datum zu finden. Ist keine Auflage angegeben („HR“), dann ist die Feier in allen Auflagen enthalten.

2. Bei Verweisen auf das Messlektionar („ML“) werden die Seitenzahlen der bisherigen Ausgaben (1983–1984) angegeben und **zusätzlich die der Neuausgaben (2019–2024)**, die die neue Einheitsübersetzung enthalten. Letztere sind mit dem **hochgestellten Buchstaben<sup>N</sup>** gekennzeichnet, z. B. „ML V 525/<sup>N</sup>527“ oder (bei neuen Feiern, die bisher im Messlektionar nicht enthalten waren) „ML V <sup>N</sup>556“.
3. Bei den Eigenfeiern unserer Diözese („FD“) wird in der Regel nicht eigens auf die entsprechenden Ergänzungshefte zum Messbuch („FDM“) und zum Lektionar („FDL“) verwiesen. Die Feiern finden sich dort unter dem jeweiligen Datum.
4. Alle Texte, die nicht in den ersten Ausgaben von Messbuch und Lektionar enthalten sind und für die deswegen Fundstellen im Kalendarium angegeben sind, sind zur leichteren Verfügbarkeit in den Dateien **FD-Messbuch.PDF und FD-Lektionar.PDF** gesammelt und zum Download zur Verfügung gestellt (s. o. S. 23, Nr. 1 und 2). **Daran erinnert der hochgestellte Buchstabe<sup>D</sup>.**
5. **Damit entfällt der** in den vergangenen Jahren im Direktorium enthaltene **Anhang mit den Texten zu den neu hinzugekommenen Feiern von Heiligen.**
6. **Die in den letzten 30 Jahren verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone der Diözese** (1996 bis September 2025) werden im **Kalendarium** zum aktuellen Gedenken an ihrem Todestag mit Angabe ihres letzten Dienst- bzw. Wohnsitzortes genannt. Für das **Totenverzeichnis aller seit 1920 verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone der Diözese Fulda** ist eine aktualisierte Neuausgabe vorbereitet, die Anfang 2026 erscheinen soll. Deshalb entfällt im diesjährigen Direktorium der Anhang mit den verstorbenen Geistlichen seit 2005.

7. Erinnert sei an die Bitte von Bischof Heinz Josef aus dem Fastenhirtenbrief 2003, **in jedem Gottesdienst zumindest eine Fürbitte im Anliegen der geistlichen Berufe (Berufungen), besonders der Priesterberufungen, zu formulieren**, und regelmäßig eine Votivmesse um Priesterberufe zu feiern.
8. Bis zur Approbation und Einführung des neuen Messbuches bleibt das derzeitige Messbuch gültig und verbindlich und damit auch **die Übersetzung „für alle“ in den Einsetzungsworten der Eucharistischen Hochgebete**. Die neue Übersetzung „für viele“ wird erst mit dem neuen deutschen Messbuch bindend in Kraft treten (vgl. Hinweis des Bischofs im KA Stück X, 7. August 2012, S. 93, Nr. 101).
9. **Die Hinzufügung der Nennung des Namens des hl. Josef** in den Hochgebeten II, III und IV (lat. und dt.) ist seit 19. Juni 2013 verbindlich vorgeschrieben.
10. An den Vorabenden des Sonntags und der Hochfeste wird zusammen mit dem Hinweis auf die 1. Vesper und die „1. Komplet vom Sonntag“ die Möglichkeit angezeigt, „**gegebenenfalls eine Vorabendmesse zum folgenden Hochfest** zu feiern. In pastoraler Hinsicht ist es angeraten, die Abendmesse als Vorabendmesse zum folgenden Hochfest zu feiern, vor allem dann, wenn am Hochfest selbst keine abendliche Hl. Messe möglich sein sollte.
11. Gemäß Dekret des Dikasteriums für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung vom Pfingstfest, dem 8. Juni 2025 (Prot. Nr. 283/24), hat Papst Leo XIV. ein **neues Messformular „Für die Bewahrung der Schöpfung“** approbiert, das entsprechend den üblichen Regeln immer dann verwendet werden kann, wenn im Kalendarium „**Ms nach Wahl**“ notiert ist. **Besonders empfiehlt sich dies am „Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung“ am 1. September und in der damit beginnenden „Ökumenischen Schöpfungszeit“** bis zum Gedenktag des hl. Franz von Assisi am 4. Oktober.

Das Messformular ist im Anhang auf S. 184 abgedruckt und in den Ergänzungsheften FD-Messbuch.PDF und FD-Lektionar.PDF enthalten.

Zum Download:

[https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\\_downloads/presse\\_2025/2025\\_Messformular-Schriftlesungen\\_Bewahrung-der-Schoepfung\\_A4\\_Copyright\\_2025\\_staeko.net.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2025/2025_Messformular-Schriftlesungen_Bewahrung-der-Schoepfung_A4_Copyright_2025_staeko.net.pdf)

12. Bei den folgenden bisherigen **Gedenktagen, die in den Rang eines Festes erhoben wurden**, ist in älteren Ausgaben der liturgischen Bücher (MB und MBkl, ML, Schott-Messbuch für die Wochentage, StB und Lektionare zum StB) ggf. der Titel wie folgt anzupassen sowie in den Messbüchern vor dem Tagesgebet „**Gloria**“ und in den Lektionaren zum Stundenbuch nach dem Responsorium zur 2. Lesung „**Te Deum**“ einzufügen:

- 14.02. Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch, und hl. Methodius, Bischof, Glaubensboten, **Patrone Europas – Fest**
- 29.04. Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, **Patronin Europas – Fest**
- 05.06. Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer – **Fest**
- 11.07. Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, **Patron Europas – Fest**
- 22.07. Hl. Maria Magdalena, **Apostelin der Apostel – Fest**
- 23.07. Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin, **Patronin Europas – Fest**

Am 29.07. ist der nur der Titel wie folgt zu ergänzen:  
„**Hll. Marta, Maria und Lazarus – Gedenktag**“.



## JANUAR

**Hinweise:**

1. Morgen ist der **59. Welttag des Friedens** (Papstwort zum Welttag, Arbeitshilfe, Fürbitten).
2. **Ein vollkommener Ablass** (s. o. S. 15, Nr. 4) kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man morgen in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem **feierlichen Gesang des Hymnus „Veni, Creator Spiritus“** (GL 341) bzw. „**Komm, Heil'ger Geist**“ (GL 342) beiwohnt.
3. Das **Messformular „Zum Jahresbeginn“** (MB 1061/2 1088, Nr. 24) kann am morgigen Hochfest und an den Wochentagen der Weihnachtszeit nicht genommen werden (s. o. S. 19, Nr. 6), erst an den Wochentagen der Zeit im Jahreskreis ab dem 12. Jan.
4. Am Schluss der Komplet steht in der Weihnachtszeit die Marianische Antiphon „**Alma Redemptoris Mater**“ (GL 666,1) bzw. „**Erhabene Mutter des Erlösers**“ (vgl. GL 530).
5. **Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist nicht erlaubt. – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Der Herr segne dich und behüte dich“ (Num 6,24). Intention: Für alle Eltern.

**Do ✡ Neujahr – Oktavtag von Weihnachten**

**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

**Namensgebung des Herrn – Weltfriedenstag –**

**Priesterdonnerstag**

Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, ErgPs

**w Ms eig, Gl, Cr, MarPräf I oder WeihnPräf,**  
in den Hg I-III eig Einschub wie Weihn,  
FSS: MB 554 oder 536 oder 548/I –  
2. Vp vom H – 2. Kp vom So

1

**Hinweis: Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6), dann mit Herz-Jesu-Präfation.

- 2 **Fr** **Hl. Basilius der Große u. hl. Gregor von Nazianz,**  
 Bi, Kl, Ged – **Herz-Jesu-Freitag** –  
 Psalt: I. Woche – Off vom Ged, BuM eig  
 w **Ms von den Hll**, WeihnPräf  
 w Oder ggf. **Votivmesse vom hl. Herzen Jesu**  
 (MB 1100f/²1132f oder 257ff), Herz-Jesu-Präf,  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 1999 † P. Reinhold Ohlert OFMCap, Pfr.i.R., GR, Münster  
 2000 † Josef Köhler (Leitmeritz/Fulda), Pfr.i.R., Neuhof  
 2001 † Friedrich Bromm, Pfr.i.R., Amöneburg-Erfurtshausen  
 2004 † P. Josef Blumör OMI, GR, Hünfeld

**Hinweis: Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6).

- 3 **Sa** **Vom Wochentag i. d. Weihnachtszeit –**  
**Herz-Mariä-Samstag**  
 w Oder **Heiligster Name Jesu, Ged**  
 d **Ms:** HR / MBErg<sup>2</sup> 5f / Tg: MBkl 1233 /  
 Votivmesse MB 1096/²1128f – **ML IV N<sup>444</sup>**  
 L: Phil 2,6-11 **ML VIII 372**  
 APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (R: 2ab) 350  
 REv: Mt 1,21 ---  
 Ev: Lk 2,21–24 vgl. 432  
 w Oder ggf. **Votivmesse vom Unbefleckten Herzen**  
**Mariä**, MBm und MLm Nr. 28, eig Präf  
 w **Ms** vom 3. Jan. (Tg vor Ersch) oder vom Ged oder  
 ggf. Votivmesse, WeihnPräf  
 w *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom So –**  
**1. Vp vom So** (StB I 248) – 1. Kp vom So  
 2017 † Josef Mönninger, Prälat, Domkapitular i.R.,  
 Ehrendomkapitular von Plymouth/GB, Fulda

**Hinweis:** Das **sonntägliche Taufgedächtnis mit Segnung und Austeilung des Weihwassers** (Asperges, GL 124) sowie Vergebungsbitten (MB 1171/<sup>2</sup>1207) kann in allen Sonntagsmessenden – auch in den Vorabendmessenden – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitten folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

**So ✠ 2. Sonntag nach Weihnachten**

4

Psalt: II. Woche – Te Deum

w **Ms eig** (MB 52/<sup>2</sup>50), Gl, Cr, WeihnPräf,  
FSS: MB 534

**Mo Vom Wochentag i. d. Weihnachtszeit**

5

w Oder **Ms vom hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bi, Glb, Ged**

<sup>D</sup> **Ms:** HR / MBkl 1234 / Com Ht Nr. 1–4 od. 10–12

L: 1 Kor 9,16–19.22–23 ML IV 386/<sup>N</sup>386

APs: Ps 96,1–2.3+7.8+10 (R: vgl. 3a) 439/<sup>N</sup>446

REv+Ev: Joh 10,11–16 385/<sup>N</sup>385

w **Ms vom 5. Jan. (Tg vor Ersch) oder vom Hl, WeihnPräf**

w **abends: ggf. Vorabendmesse vom H – 1. Vp vom folg H (StB I 283) – 1. Kp vom So**

1997 † Dr. Wolfgang Klemp (Schneidemühl/Fulda), Pfr.i.R., Apostol. Protonotar, Apost. Visitator für Priester und Gläubige aus der Freien Prälatur Schneidemühl, Fulda  
2000 † Josef Uhl, Pfr.i.R., GR, Eichenzell-Rönshausen  
2002 † Elmar Löhr, Pfarrer in Eschwege

**Hinweise:**

1. **Das Hochfest der Erscheinung des Herrn ist im Bistum Fulda kirchlich gebotener Feiertag.** Es besteht **Applikations- sowie Sonn- und Feiertagspflicht** (s. o. S. 13, Nr. 2).
2. **Segnungen zum Hochfest der Erscheinung des Herrn** s. Benediktionale Nr. 5, S. 41ff.
3. Morgen kann vor dem Schlussegen die **feierliche Ankündigung der kirchlichen Hochfeste des neuen Jahres** gesungen werden (siehe Hinweis auf der Homepage des Liturgischen Institutes Trier, [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de)).

**6 Di ✠ ERSCHEINUNG DES HERRN, Hochfest**

Lektionar zum StB II/1, 185 – Te Deum –

Kl. Hore: eig Ant und Ps

- w **Ms eig**, Gl, Cr, eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub,  
FSS: MB 538 – 2. Vp vom H – 2. Kp vom So

2016 † Rudolf Bergmann, Pfr.i.R., GR, Zierenberg

**7 Mi Vom Wochentag nach Erscheinung**

**Off** vom 7. Jan., Inv von Ersch (StB I 371)

- w Oder **hl. Valentin**, Bi, **Ged** (RK)

- w Oder **hl. Raimund von Penyafort**, Ordgr, **Ged**

- w **Ms** vom 7. Jan. (Tg nach Ersch) oder  
von einem der Hll, Präf Ersch oder Weihn

**8 Do Vom Wochentag nach Erscheinung**

**Off** vom 8. Jan., Inv von Ersch (StB I 371)

- w Oder **hl. Severin**, Mönch in Norikum, **Ged** (RK)

- w **Ms** vom 8. Jan. oder vom Hl,  
Präf Ersch oder Weihn

1997 † Otto Rachhals, Diakon, Maintal-Bischofsheim

2000 † Emil Sapletal (Olmütz/Fulda), Pfr.i.R., GR, Bad Hersfeld

<b>Fr</b> <b>w</b>	<b>Vom Wochentag nach Erscheinung</b> <b>Off</b> vom 9. Jan., Inv von Ersch (StB I 371) <b>Ms</b> vom 9. Jan., Präf Ersch oder Weihn  1999 † P. Bernward Ziweis OFM, GR, Ulm	<b>9</b>
<b>Sa</b> <b>w</b> <b>w</b>	<b>Vom Wochentag nach Erscheinung</b> <b>Off</b> vom 10. Jan., Inv von Ersch (StB I 371) <b>Ms</b> vom 10. Jan., Präf Ersch oder Weihn <i>abends: ggf. Vorabendmesse vom F –</i> <b>1. Vp vom folg F</b> (StB I 325) – 1. Kp vom So	<b>10</b>
	1996 † Richard Burkard, Pfr.i.R., GR, Waltershausen-Winterstein 2002 † Franz Czotscher (Budweis/Fulda), Pfr.i.R., GR, Stadtallendorf	
<b>So</b> <b>✚</b> <b>w</b>	<b>TAUFE DES HERRN, Fest – Te Deum –</b> Kl. Hore: eig Ant, Ps vom So der III. Woche <b>Ms eig</b> (MB 72/ <sup>2</sup> 70), Gl, Cr, eig Präf, FSS: MB 548–553 – LL und Ev: ML A/I 53/ <sup>N</sup> 55	<b>11</b>

### Ende der Weihnachtszeit

**ZEIT „IM JAHRESKREIS“ (1. Teil)**  
vom Montag nach dem Fest der Taufe des Herrn  
bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch

Perikopen an den Wochentagen: **ML V, Jahr II**

**StB und LitHor: Band III**

**Lektionar zum StB II/4**

**Hinweise:**

1. **In der Zeit im Jahreskreis** stehen an jenen Wochentagen, auf die kein Hochfest, Fest oder gebotener Gedenktag fällt, **für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:**

- **Messe vom Tag:** die 34 **Messformulare der Sonntage** im Jkr., **Wochentagsmessen** (MB 275–304), **Tagesgebete** (MB 305–320), **Gabengebete** (MB 348–351), **Schlussgebete** (MB 525–529) zur Auswahl. **Vorschläge zur Auswahl** von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe nach Wahl“ im Kalendarium jeweils angegeben (vgl. Werkbuch zum Gotteslob VIII/2: Die Wochentage während des Jahres, 1978). Die Seitenzahl bezieht sich auf das MB II 1975 und MB II, 2. Auflage 1988.
- **Marien-Messen** (MBm 187–297), (vgl. AEM 316c, MBm, Past. Einf. 37), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgenommen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an gebotenen Ged (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an gebotenen Ged möglich (AEM 337);
- **Messen für bestimmte Verstorbene** (sog. „tägliche Totenmesse“, AEM 337).

2. An den kommenden Wochentagen kann n.B. das **Messformular „Zum Jahresbeginn“** (MB 1061/<sup>2</sup>1088, Nr. 24) genommen werden, außer am 17. Jan.
3. Am Schluss der Komplet steht in der Zeit im Jahreskreis die Marianische Antiphon „**Salve Regina**“ (GL 666,4) bzw. „**Sei ge-grüßt, o Königin**“ (vgl. GL 536) oder eine andere Marianische Antiphon. Nur die Ant „Regina caeli“ bzw. „O Himmelskönigin, frohlocke“ ist der Osterzeit vorbehalten.

**Mo Vom Wochentag – 1. Woche im Jahreskreis**

Psalt: I. Woche

(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 282; Gg 301; Sg 276

2018 † Wilhelm Acker, Pfr.i.R., Großkrotzenburg

2023 † Reinhold Hartmann, Pfr.i.R., GR, Fulda

**12**

**Di Vom Wochentag – 1. Woche im Jahreskreis**

w Oder **hl. Hilarius**, Bi, Kl, **Ged**

(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

2002 † Karl Eufinger, Pfr.i.R., GR, Kirchhain

2003 † Klemens Zelazny (Schneidemühl/Fulda), Pfr.i.R., Konsistorialrat, Fulda

**13**

**Mi Vom Wochentag – 1. Woche im Jahreskreis**

(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 11/<sup>2</sup>9; Gg+Sg 280

**14**

**Do Vom Wochentag – 1. Woche im Jahreskreis**

(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 316,30; Gg+Sg 286

**15**

**Fr Vom Wochentag – 1. Woche im Jahreskreis**

(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 315,27; Gg+Sg 302f

**16**

1998 † P. Urban Westerwoudt OFMCap, Bad Mergentheim

2008 † Dr. Lothar Rudolph (Paderborn/Fulda), Pfr.i.R., Fulda

17	<p><b>Sa</b> <b>Hl. Antonius</b>, Mönchsvater, <b>Ged</b>  <b>w</b> <b>Ms vom Hl</b> – Off vom Ged  <b>g</b> <i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i>  <b>1. Vp vom So –</b> 1. Kp vom So</p> <p>1981 † <b>Hugo Aufderbeck</b>, Bischof, Apostol. Administrator in Erfurt  2002 † Wilhelm Eberl, Pfr.i.R., OStR i.K.i.R., Kassel  2017 † Alois Krause (Limburg), Pfr.i.R., Fulda  2021 † Bernhard Möller, Pfr.i.R., GR, Hünfeld</p>
<b>Hinweise:</b>	
	<p>In der <b>Weltgebetswoche für die Einheit der Christen vom 18. bis 25. Januar</b> kann an beliebigen Wochentagen, auch am Sonntag, eine <b>Votivmesse um die Einheit der Christen</b> gefeiert werden. Formular: Ms für besondere Anliegen Nr. 13 A, B oder C (MB 1040–1047/2 1062–1069), am Sonntag mit Gl, eig Präf, Farbe: grün. LL und Evv: ML VIII 110–130. <b>In den Fürbitten möge täglich um die Einheit aller Christen gebetet werden.</b></p>
18	<p><b>So ✠ 2. Sonntag im Jahreskreis</b>  Psalt: II. Woche – Te Deum  <b>g</b> <b>Ms eig</b>, Gl, Cr, SoPräf, FSS  <b>g</b> Oder <b>Votivmesse um die Einheit der Christen</b>,  MB 1040–1047/2 1062–1069, Gl, Cr,  <b>bes. Fürbitten</b>, eig Präf, FSS, LL und Ev vom So  oder aus den AuswL ML VIII 110–130</p>
19	<p><b>Mo Vom Wochentag – 2. Woche im Jahreskreis</b>  (g) <b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15  2025 † Albert Köchling, Pfr.i.R., Marburg</p>
20	<p><b>Di Vom Wochentag – 2. Woche im Jahreskreis</b>  r Oder <b>hl. Fabian</b>, Pp, Märt, <b>Ged</b>  r Oder <b>hl. Sebastian</b>, Märt, <b>Ged</b>  (g) <b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: MB 270f</p>

**Hinweis: Die hl. Agnes steht im ARK als gebotener Ged.** Wenn nicht der Ged des hl. Meinrad begangen wird, sind daher im Off und in der Ms die Texte zum Ged der hl. Agnes zu nehmen.

- Mi **Hl. Agnes, Jgfr, Märt, Ged** – LuV eig  
r Oder **hl. Meinrad, Einsiedler, Märt, Ged** (RK)  
r **Off und Ms** von einem der Ged, n.B. Hg I

2002 † P. Dr. Leonard Oreč OFM, GR, Zagreb/Kroatien  
2003 † Godwin Sixtus Ekuojo Onuh (Idah/Nigeria), Fulda  
2004 † Alois Bilo, Pfr.i.R., GR, Fulda  
2004 † P. Drs. Johannes Gerardus Donkers OSC,  
Pfarrer in Trendelburg  
2010 † Norbert Waclawek (Breslau/Fulda), Pfr.i.R., Msgr., Fulda

- Do** **Vom Wochentag – 2. Woche im Jahreskreis**  
**r** Oder **hl. Vinzenz**, Diak, Märt, **Ged**  
**w** Oder **Ms vom hl. Vinzenz Pallotti**, Pr, Ordgr

<sup>d</sup> **Ms:** HR<sup>5</sup>

L: Jes 58,6-11 **ML VI** 548/<sup>N</sup>539  
 oder 1 Kor 13,1-8.13 vgl. 551/<sup>N</sup>542  
 APs: Ps 22,23-24.26-27.28-29 (R: 23a) **ML B/II** 242  
 REv: vgl. Jes 52,7 **ML VI** 609/<sup>N</sup>606  
 Ev: Lk 10,1-9 663/<sup>N</sup>664  
**Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2

(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2

- Fr** **Vom Wochentag** – 2. Woche im Jahreskreis  
**w** Oder **sel. Heinrich Seuse**, Ordpr, Myst, **Ged** (RK)  
**(g)** **Ms** nach Wahl,  
z.B.: Tg 1047/<sup>2</sup>1069; Gg+Sg 1039f/<sup>2</sup>1061f

2023 † Hermann Weiser, Pfr.i.R., Kassel

24

- Sa**     **Hl. Franz von Sales**, Bi, Ordgr, Kl, Ged  
**w**     **Ms vom Hl** – Off vom Ged  
**g**     *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –*  
          **1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

**Hinweise:**

- Morgen kann die Votivmesse für die Einheit der Christen gefeiert werden.**
- Morgen** wird zum **7. Mal der „Sonntag des Wortes Gottes“** begangen. Papst Franziskus hat diesen neuen Themensonntag mit dem Motu proprio „Aperuit illis“ am 30. September 2019, dem Gedenktag des hl. Hieronymus, zu Beginn des Jubiläumsjahres anlässlich seines 1600. Todestages, eingeführt. **Dieser „Sonntag des Wortes Gottes“ soll der Feier, der Betrachtung und der Verbreitung des Wortes gewidmet sein.** Näheres hierzu unter [www.vatican.va](http://www.vatican.va) › Apostolische Schreiben ›. Siehe auch den nachfolgenden Hinweis.
- Morgen** ist der **Ökumenische Bibelsonntag**, den in Deutschland viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar begehen. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die DBK das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der **Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar** gefeiert wird und **damit der Ökumenische Bibelsonntag und der Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.**
- Das Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus** entfällt in diesem Jahr.

**So ✝ 3. Sonntag im Jahreskreis –  
Sonntag des Wortes Gottes –  
Ökumenischer Bibelsonntag**

Psalt: III. Woche – Te Deum

g **Ms eig.** Gl, Cr, SoPräf, FSS

g Oder **Votivmesse um die Einheit der Christen**,  
MB 1040–1047/<sup>2</sup>1062–1069, Gl, Cr,  
**bes. Fürbitten**, eig Präf, FSS, LL und Ev vom So  
oder aus den AuswL ML VIII 110–130

2009 † Jan Karol Kozaczka (Danzig/Fulda), Pfarrer in Buttlar  
2016 † P. Josef Friedrich Otto OMI, Hünfeld

**Mo Hl. Timotheus und hl. Titus, Bi, Ged**

w **Ms von den Hll, eig L** – Off vom Ged, BuM eig

2025 † Bernhard Langner, Pfr.i.R., Wächtersbach-Aufenau

**Hinweis:** Morgen ist der **internationale Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** (und gegen weltweiten Antisemitismus). Gebet und Fürbitte.

**Di Vom Wochentag – 3. Woche im Jahreskreis**

w Oder **hl. Angela Merici**, Jgfr, Ordgr, **Ged**

(g) **Ms nach Wahl**,

z.B.: Tg 197/<sup>2</sup>195; Gg 196/<sup>2</sup>194; Sg 527,7

1997 † Jan Kapala (Łódź/Fulda), Pfr.i.R., Myślenice/Polen

2012 † Anton Schütz, Prälat, Ehrendomkapitular,  
Dietingen-Gösslingen

2021 † Hubert Kümpel, Pfr.i.R., GR, Fulda-Horas

2025 † Josef Gebauer, Diakon i.R., Fulda

- 28 Mi Hl. Thomas von Aquin, Ordpr, Kl, Ged**  
w **Ms vom Hl – Off vom Ged, BuM eig**  
1996 † Josef Jilek, Pfr.i.R., GR, Bad Orb  
2000 † Gerhard Dluhosch (Olmütz/Fulda), Pfr.i.R., GR,  
Mittelkalbach
- 29 Do Vom Wochentag – 3. Woche im Jahreskreis**  
(g) **Ms nach Wahl, z.B.: Tg 65/<sup>2</sup>63; Gg 350; Sg 61/<sup>2</sup>59**
- 30 Fr Vom Wochentag – 3. Woche im Jahreskreis**  
(g) **Ms nach Wahl,**  
z.B.: Tg 311,19; Gg 221/<sup>2</sup>220; Sg 1048/<sup>2</sup>1070
- Hinweis: Morgen Abend und an den folgenden Tagen kann nach den Messfeiern der Blasiussegen mit brennenden Kerzen erteilt werden.** Die Blasiuskerzen erhalten eine eigene Segnung (s. Benediktionale Nr. 6, S. 51ff).
- 31 Sa Hl. Johannes Bosco, Pr, Ordgr, Ged**  
w **Ms vom Hl – Off vom Ged**  
g **abends: ggf. Vorabendmesse vom So –**  
**1. Vp vom So – 1. Kp vom So**  
2004 † P. Reinhold Dopp SDB, GR, Hannover  
2016 † Hermann Mühl, Prälat, GR, Domkapitular i.R., Fulda  
2016 † Hermann Trost, Pfr.i.R., StD i.R., GR, Hanau-Großauheim

## FEBRUAR

**So ✕ 4. Sonntag im Jahreskreis**

Psal: IV. Woche – Te Deum

g      **Ms eig, Gl, Cr, SoPräf, FSS**

2011 † Janisław Jałyński (Kulm/Fulda), Pfr.i.R., GR, Kassel

2025 † P. Klaus-Peter Dewes SDB

1

**Hinweise:**

1. **Morgen am Fest der Darstellung des Herrn Kerzenweihe mit Prozession oder mit feierlichem Einzug** wie im MB 619/622 angegeben. – Gesänge zur Prozession: GL 372, GL 374, GL 38
2. Zum morgigen Fest stehen im „Gotteslob“ die **Lieder GL 374 und GL 765** (letzteres auch nach den Melodien GL 872, 873 und 280 singbar) und der **Kehrvers GL 264,1+2** (lat. und deutsch).
3. **Morgen ist auch der Welttag des gottgeweihten Lebens.** Fürbitten für alle Gottgeweihten: Ordensleute, Mitglieder der Säkularinstitute und Gesellschaften apostolischen Lebens, weiterer Geistlicher Gemeinschaften, für die gottgeweihten Jungfrauen und um Berufungen zum gottgeweihten Leben.

**Mo      DARSTELLUNG DES HERRN, Fest – Welttag des gottgeweihten Lebens**

Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt

w      **Ms eig, Gl, eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub, FSS: MB 548/I**

2

1997 † Dr. Hubert Hack, Prof., Prälat, Ehrendomkapitular, Fulda

**Di      Vom Wochentag – 4. Woche im Jahreskreis**w      Oder **hl. Ansgar**, Bi, Glb, **Ged** (RK/GK)r      Oder **hl. Blasius**, Bi, Märt, **Ged**(g)      **Ms nach Wahl, z.B.: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14**

3

1999 † P. Dr. Johannes Ries OMI, Prof., Hünfeld

**Hinweise:**

1. Nutzer der Stundenbuch-App des DLI finden die **Texte für das Stundengebet zur morgigen Eigenfeier des Diözesankalenders in der Datei FD-Stundengebet.PDF** (s. o. S. 87, Nr. 3).
2. Zum morgigen **Fest des hl. Rabanus Maurus (FD)** können die Hymnen zu Laudes und Vesper aus den „Eigenfeiern der Diözese Fulda – Stundengebet“ nach den Melodien von GL 81 oder GL 484 als Gemeindelied gesungen werden (Liedblatt zum Download auf [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de)). Ebenso eignet sich der dem hl. Rabanus Maurus zugeschriebene **Hymnus „Veni Creator Spiritus“** (GL 341 und 342, vgl. 351).
3. Morgen findet zum 6. Mal der „**Internationale Welttag der Geschwisterlichkeit aller Menschen**“ statt, den die Vereinten Nationen (UN) am 21. Dezember 2020 ausgerufen haben. Der Tag wurde in Anlehnung an das Unterzeichnungsdatum des **Abu-Dhabi-Dokumentes von Papst Franziskus und dem Großimam von Al-Azhar, Kairo/Ägypten, Ahmad Al-Tayyeb „Über die Brüderlichkeit aller Menschen für ein friedliches Zusammenleben in der Welt“ am 4. Februar 2019** gewählt, greift die Anliegen und Ziele dieses Dokumentes auf und schreibt sie fort.

4

- Mi**      **HL. RABANUS MAURUS, Bi, Fest (FD)**  
Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
**w**      **Ms eig, Gl, Präf Ht, FSS: MB 560**  
**d**      **ML V 542/<sup>N</sup>544 oder**  
L (ggf. 2. L): 1 Kor 1,18-25 (ML V 581/<sup>N</sup>588f)

1996 † DDr. Joseph Gottschalk (Breslau), Dr. phil., Dr. theol. h.c.,  
StR i.R., Msgr., GR, Seeheim-Malchen  
2012 † Josef Cudok, Diakon, Stade

**Hinweis: Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6). – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Das Schwache in der Welt hat Gott erwählt“ (1 Kor 1,27). Intention: Für alle, die wegen ihres Glaubens ermordet werden.

**Do** **Hl. Agatha, Jgfr, Märtyrer, Ged – Priesterdonnerstag**  
**r** **Ms von der Hl**, n.B. Hg I – Off vom Ged, BuM eig  
**w** Oder ggf. **Ms um Priesterberufe**  
 (MB 1035f/²1057),  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2017 † Edgar Hohmann, Pfr.i.R., GR, Volkmarsen

5

**Hinweis: Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6).

**Fr** **Hll. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer, Ged – Herz-Jesu-Freitag**  
**r** **Ms von den Hll** – Off vom Ged  
**w** Oder ggf. **Votivmesse vom hl. Herzen Jesu**  
 (MB 1100f/²1132f oder 257ff), Herz-Jesu-Präf,  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6

**Hinweis: Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist erlaubt.

**Sa** **Vom Wochentag – 4. Woche im Jahreskreis – Herz-Mariä-Samstag**  
**w** Oder **Votivmesse vom Unbefleckten Herzen Mariä**, MBm und MLM Nr. 28, eig Präf  
**w** Oder **hl. Maria am Samstag, Ged**  
**Ms:** Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm – **L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLM  
**(g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8  
**g** *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom So – 1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

7

2017 † P. Dr. Sigfried Klöckner OFM, GR, Fulda

**Hinweise:**

1. Die **Gedenktage des hl. Hieronymus Ämiliani und der hl. Josefine Bakhita** entfallen in diesem Jahr.
2. Morgen ist zum 12. Mal der von Papst Franziskus im Januar 2015 ausgerufene **Weltgebets- und Aktionstag gegen den Menschenhandel (zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit)**. Gebet, Besinnung und Fürbitte in diesem Anliegen. Vgl. hierzu Botschaft von Papst Franziskus zum Weltfriedenstag 2015 und Gebet zur hl. Josefine Bakhita vom 10.02.2019.

**8 So ✠ 5. Sonntag im Jahreskreis –**

**Weltgebetstag gegen den Menschenhandel**

Psalt: I. Woche – Te Deum

g **Ms eig, Gl, Cr, SoPräf, FSS**

2004 † Hubert Wiederhold, Pfr.i.R., GR, Frankfurt-Bornheim

2020 † Franz J. Koska (Kulm/Fulda), Pfr.i.R., Msgr., Rumia/Polen

**9 Mo Vom Wochentag – 5. Woche im Jahreskreis**

(g) **Ms nach Wahl, z.B.: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5**

2012 † Johannes Goedeke (Danzig/Fulda), Pfr.i.R., Msgr.,  
Bad Soden-Salmünster

**10 Di Hl. Scholastika, Jgfr, Ged**

w **Ms von der Hl – Off vom Ged**

2020 † P. Wolfgang Mayer OFM, Dortmund

**Hinweis:** Morgen ist der 34. Welttag der Kranken (eingeführt vom hl. Papst Johannes Paul II. 1993 in Lourdes). **Gebet und Fürbitte für die Kranken und alle in der Krankenfürsorge Tätigen**. Papstbotschaft zum Welttag ([www.vatican.va](http://www.vatican.va) › Botschaften › Welttag der Kranken). Es eignen sich für diesen Tag auch **Gottesdienste mit Spendung der hl. Krankensalbung**.

**Mi** **Vom Wochentag** – 5. Woche im Jahreskreis –  
**Welttag der Kranken**

**w** Oder **Unsere Liebe Frau in Lourdes, Ged**  
 Off: BuM eig – in der Marienmesse MarPräf  
**(g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

2002 † P. DDr. Georg Ziener OMI, Prof., Dr. theol., Dr. in re bibl.,  
 Hünfeld

**Hinweis:** Zum morgigen Gedenktag des hl. Gregor II. passen die Strophen GL 877,6+8 des Bonifatiusliedes.

**Do** **Vom Wochentag** – 5. Woche im Jahreskreis

**w** Oder **hl. Gregor II., Pp, Ged (FD)**

<sup>D</sup> L: Ez 34,11-16 ML V 633/<sup>N</sup>648

APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1) 634/<sup>N</sup>649

REv+Ev: Mt 9,35-38 619f/<sup>N</sup>630

**(g)** **Ms** nach Wahl,  
 z.B.: Tg 177/<sup>2</sup>175; Gg 134/<sup>2</sup>132; Sg 527,7

2013 † Ivan Barišić, Kroatenseelsorger in Kassel

**Fr** **Vom Wochentag** – 5. Woche im Jahreskreis

**(g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 305,1; Gg+Sg 217/<sup>2</sup>215

**Hinweis:** Zum morgigen Fest der hll. Cyrill und Methodius ist in den älteren Ausgaben der liturgischen Bücher (MB und MBkl, ML IV und V, Schott-Messbuch für die Wochentage I, StB II und III und Lektionare zum StB I/2, I/4, II/2 und II/4) ggf. die Bezeichnung „Patrone Europas“ zu ergänzen und der Rang „Gedenktag“ durch „Fest“ zu ersetzen sowie in den Messbüchern vor dem Tagesgebet „Gloria“ und in den Lektionaren zum StB nach dem Responsorium zur 2. Lesung „Te Deum“ einzufügen.

11

12

13

- 14 Sa **HL. CYRILL (KONSTANTIN)**, Mönch, und  
**HL. METHODIUS**, Bi, Glbb, **Patrone Europas**,  
**Fest** (GK/RK)  
 Off: BuM eig, sonst Com – Te Deum –  
 Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt
- w **D Ms vom Fest**, Gl, **Fürbitten für Europa**,  
 Präf Ht oder Hll, FSS: MB 560  
*Oder:*  
**HL. Valentin**, Bi, Mär (FD), **Ged**
- r **Ms vom Hl** (Com Mär (Nr. 6)), Präf Mär (Nr. 6)  
**D** L: 2 Kor 6,4-10 ML V 624/<sup>N</sup>640  
 APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9 (R: 5b) 622/<sup>N</sup>638  
 REv+Ev: Mt 10,17-22 512/<sup>N</sup>513
- g *abends*: ggf. **Vorabendmesse vom So** –  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So
- 15 So **6. Sonntag im Jahreskreis**  
 Psalt: II. Woche – Te Deum  
 g **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS  
 1999 † P. Dr. Norbert Hötzl OMI, Superior in Hünfeld  
 2019 † Ulrich Wittek, Pfr.i.R., GR, Fulda
- 16 Mo **Vom Wochentag** – 6. Woche im Jahreskreis  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 312,21; Gg+Sg 280
- 17 Di **Vom Wochentag** – 6. Woche im Jahreskreis  
 w **Oder hll. Sieben Gründer des Servitenordens**,  
**Ged** – Off: BuM eig  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7  
 2012 † Alfons Gerhardt, Pfarrer in Hünfeld-Mackenzell  
 2017 † August Aul, Pfr.i.R., GR, Freigericht-Bernbach

## DIE QUADRAGESIMA – ÖSTERLICHE BUSSZEIT – FASTENZEIT

Perikopen an den Wochentagen: **ML IV**

**StB** und **LitHor**: Band II

**Lektionar zum StB II/2**

### **Hinweise:**

1. Die Österliche Bußzeit dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor. Zur Orientierung: **Rundschreiben der Kongregation für den Gottesdienst: „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ (FOV)**, in: VAS Nr. 81 vom 16. Januar 1988, hrsg. v. Sekr. d. DBK, S. 15–46; oder in: MBO 9\*–30\*; oder in: „Arbeitshilfen“ Nr. 77, 11. Auflage 2009, Die Messfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis, hrsg. v. Sekr. d. DBK, Nr. XI, S. 261–292; als PDF-Datei unter [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de) › Dokumente.
2. Die Gläubigen mögen zu Beginn der Österlichen Bußzeit auf den im Jahre 1986 von den deutschen Bischöfen erlassenen **Orientierungsrahmen „Kirchliche Bußpraxis“** und die darin enthaltenen **Weisungen zur Bußpraxis** hingewiesen werden (in: Handbuch Bistum Fulda, Gruppe 7, Fundstelle 3.6).
3. Zur Feier der Österlichen Bußzeit möge die jährlich erscheinende **Papstbotschaft** beachtet und so gut wie möglich umgesetzt werden.
4. **Das Halleluja unterbleibt** überall im Offizium und in der Messe **bis zur Feier der Osternacht**.
5. **Der Altar soll nicht mit Blumen geschmückt werden, und die Orgel oder andere Musikinstrumente sollen nur die Ge-sänge begleiten.** Beides streicht den Bußcharakter dieser Zeit hervor. **Nur am 4. Fastensonntag, an den Hochfesten und Festen ist eine Ausnahme davon erlaubt** (CE 252). (Auch das „Fasten der Augen und Ohren“ in der Liturgie der österlichen Bußzeit ist wichtig und hat seine Bedeutung). Kirchenmusik, die für die Fasten- und Passionszeit geschaffen wurde oder dem Charakter

dieser geprägten Zeit besonders gut entspricht, kann in eigens dafür gehaltenen kirchenmusikalischen (Passions-)Andachten oder Geistlichen Konzerten zu Gehör kommen.

**6. Die Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders bei der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, **müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.**

**7. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk**, MB 568–575, die aber nicht der Fastenzeit vorbehalten sind.

**8. Am Schluss der Komplet steht in der Fastenzeit bis zum Karfreitag einschl. die Marianische Antiphon „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) bzw. „Ave, du Himmelskönigin“ (vgl. GL 868).**

**9. Gedenktage von Heiligen können kommemoriert werden** (s. o. S. 18, Nr. 5).

**10. Frei gewählte Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und gewöhnliche Totenmessen** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) **sind während der Fasten- und Osterzeit nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und die Votivmessen zum Herz-Jesu-Freitag.**

**11. Wird in der Fastenzeit eine Trauung gehalten, so möge der Priester die Brautleute ersuchen, auf den Ernst und die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen** (Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31, Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

**12. Die Volksandachten, die zur Fastenzeit gehören, wie z.B. die Kreuzwegandacht**, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

**13. Die österliche Bußzeit soll intensiv für die geistliche Vorbereitung der Taufbewerberinnen und Taufbewerber benutzt werden**, besonders durch die Bußfeiern, durch Glaubensunterweisung und die Feier der Einschreibung (Zulassung) zu den Sakramenten der Eingliederung. **Gemeinden, in denen es keine jugendlichen oder erwachsenen Taufbewerberinnen und**

**Taufbewerber gibt, sollen dennoch für all jene beten, die in der kommenden Osternacht anderswo die Sakramente der Eingliederung in die Kirche empfangen werden.** Die Osternacht soll die normale Zeit für die Sakramente der Eingliederung sein, da die ganze Eingliederung in die Kirche als erste sakramentale Teilhabe an Christi Tod und Auferstehung einen österlichen Charakter hat (vgl. FOV 7f).

**14. Die Getauften sollen durch Buße und Katechesen auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden.** Die Seelsorger sollen den Gläubigen erklären, welche Bedeutung für ihr geistliches Leben die Erneuerung des Taufversprechens hat. Getaufte Erwachsene, die noch keine Glaubensunterweisung und keine weiteren Sakramente empfangen haben, sollen **durch Katechesen und Bußfeiern im Glauben unterwiesen und zum Empfang des Bußsakramentes geführt werden.** Auch für Kinder im Schulalter, die noch nicht getauft, aber zur Glaubensunterweisung fähig sind, wie auch für getaufte Kinder, die zum ersten Mal zum Bußsakrament zugelassen werden sollen, ist die österliche Bußzeit die geeignete Zeit für Bußfeiern und Glaubensunterweisung. **Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Österlichen Bußzeit soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen** (vgl. FOV 6–10 und 37).

**15. Die Gläubigen sollen aufgefordert werden, in der Fastenzeit das Bußsakrament zu empfangen**, damit sie mit reinem Herzen die österlichen Geheimnisse mitfeiern können. Dabei ist es sehr angebracht, das Bußsakrament als gemeinschaftliche Feier der Versöhnung mit Bekenntnis und Losprechung der Einzelnen zu spenden, wie es der Ritus vorsieht („Die Feier der Buße“, S. 35ff.). **Die Priester sollen häufiger als sonst zur Spendung des Bußsakramentes zur Verfügung stehen, längere Zeiten für die Einzelbeichte vorsehen und so den Zugang zu diesem Sakrament erleichtern** (vgl. FOV 15). Im Bußsakrament wird dem Christen, der seine Sünden bereut und aufrichtig bekennt, im Namen Gottes die Vergebung geschenkt; er wird mit Gott und der Kirche versöhnt. Jeder Christ soll sich regelmäßig prüfen, ob er

in einer wichtigen Sache bewusst und freiwillig gegen Gott und gegen die Kirche, gegen seine Mitmenschen oder gegen sich selbst schuldig geworden ist. Wer sich in diesem Sinne einer schweren Sünde bewusst ist, soll diese möglichst bald, wenigstens aber innerhalb eines Jahres in der Feier des Bußsakramentes bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916). Er ist aber auch verpflichtet, allen angerichteten Schaden nach besten Kräften gutzumachen. Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

**16. Die Priester sollen häufiger und intensiver das Wort Gottes verkündigen** in Homilien während der Werktagsmesse, in Wortgottesdiensten, in Bußfeiern, in eigenen Fastenpredigten oder bei Hausbesuchen, wenn sie eine oder mehrere Familien besuchen. **Die Gläubigen sollen häufig an den Wochentagen die hl. Messe mitfeiern, und wo sie das nicht tun können, wenigstens die liturgischen Lesungen der Tagesmesse lesen, allein oder mit ihrer Familie** (vgl. FOV 13).

**17. Die Kirche empfiehlt den recht vorbereiteten und ehrfürchtigen Kommunionempfang bei jeder hl. Messe. Jeder Gläubige aber soll wenigstens einmal im Jahr, nach Möglichkeit in der österlichen Zeit (zwischen Aschermittwoch und Pfingsten), die hl. Kommunion empfangen** und durch diese volle Teilnahme an der Eucharistie seine Gemeinschaft mit der Kirche sichtbar machen (vgl. Weisung d. dt. Bischöfe zur kirchl. Bußpraxis, 24.11.1986, zuletzt veröffentlicht in: Handbuch Bistum Fulda, Gruppe 7, Fundstelle 3.6, S. 5, letzter Abschnitt; can. 920 CIC; KKK 1417).

**18. Morgen ist Fast- und Abstinenztag** (vgl. cann. 1251ff CIC; Handbuch Bistum Fulda, Gruppe 7, Fundstelle 3.6 Kirchliche Bußpraxis, Weisungen zur Bußpraxis S. 4, Nr. 1). Das Abstinenzgebot mit dem „Fastenopfer“ nach der freien Verantwortung des

einzelnen Christen sowie der Verzicht auf Fleischspeisen am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle ab dem vollendeten 14. Lebensjahr. Das Fastengebot (Verzicht auf Fleischspeisen, nur einmalige Sättigung am Tage) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. can. 1252 CIC).

**19. Morgen Segnung und Austeilung der Asche.** Diese kann auch außerhalb der Messfeier stattfinden in einem Wortgottesdienst gem. Rubrik MB 80/<sup>278</sup>.

**20. Den Gläubigen möge morgen die Bedeutung des Aschenkreuzes nahegebracht werden:** „Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. Dieses Zeichen der Buße, das aus biblischer Tradition stammt und im Gebrauch der Kirche bis auf uns gekommen ist, deutet an, dass der Mensch ein Sünder ist, der seine Schuld offen vor Gott bekennt; er gibt so seinem Willen zu innerer Umkehr Ausdruck, von der Hoffnung geleitet, dass der Herr ihm gnädig sein möge. Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist“ (FOV 21; vgl. CE 253).

**21. Der Aschermittwoch steht liturgisch im Rang eines Hochfestes** (s. o. S. 11, Nr. 1, Rang I. 2.), ohne jedoch Hochfest zu sein.

### **Mi Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag –**

Psalt: IV. Woche; zu den Ld können auch die Ant u.

Ps vom Freitag der III. Woche genommen werden.

**v Ms eig** (MB 77/<sup>275</sup>), Segnung und Auflegung der Asche (aus den Zweigen vom Palmsonntag des vorigen Jahres) nach der Homilie, s. Ritus im MB 76f. Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268 – FastPräf III oder IV

18

19	<b>Do</b>	<b>Vom Wochentag</b> nach Aschermittwoch
	v	<b>Ms eig</b> , FastPräf
		2002 † Karl Schönhals, GR, Pfarrer in Hanau, St. Elisabeth
		2005 † Alois Korn, Pfr.i.R., Msgr., GR, Biebergemünd-Kassel
20	<b>Fr</b>	<b>Vom Wochentag</b> nach Aschermittwoch
	v	<b>Ms eig</b> , FastPräf
		2023 † Eugen Höfler, Pfr.i.R., GR, Fulda-Horas
21	<b>Sa</b>	<b>Vom Wochentag</b> nach Aschermittwoch
		n. B. Komm des <b>hl. Petrus Damiani</b> , Bisch, Kl (s. o. S. 18, Nr. 5)
	v	<b>Ms eig</b> , Tg vom Tag oder vom Hl, FastPräf
	v	<i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i> <b>1. Vp vom So – 1. Kp vom So</b>
		2004 † P. Clemens Schneiders OMI, Hünfeld
		2009 † Helmut Schleichert, Militärpf.r.a.D., Fritzlar

**Hinweise:**

1. Morgen möge in allen Gottesdiensten besonders auch **der jugendlichen und erwachsenen Taufbewerberinnen und -bewerber unserer Diözese** sowie der ganzen Kirche am Tag der **Feier ihrer Zulassung zur Taufe und den weiteren Initiationssakramenten** durch den Bischof/die Bischöfe gedacht und in den Fürbitten für sie, ihre Begleiterinnen und Begleiter, ihre Angehörigen und Herkunftsgemeinden gebetet werden.
2. **In der kommenden Woche** werden die **Frühjahrsquatember** an einem oder mehreren Tagen (nach Wahl) begangen als **Tage religiöser Erneuerung. Thema: Buße**. Vorschlag für die Wahl des Messformulars: Quatembermesse MB 266 oder Messe um Nachlass der Sünden MB 1082/21112, FastPräf, Farbe: violett.

LL und Ev aus den AuswL für besondere Anliegen,  
ML VIII 303–314.

3. Das **Fest Kathedra Petri** entfällt in diesem Jahr.

**So** ✝ **1. Fastensonntag** – Psalt: I. Woche

v **Ms eig**, Cr, eig Präf, FSS: MB 540

22

**Mo** **Vom Wochentag** – 1. Woche der Fastenzeit

n. B. Komm des **hl. Polykarp**, Bi, Märt  
(s. o. S. 18, Nr. 5)

23

v **Ms eig**, Tg vom Tag oder vom Hl, FastPräf

2016 † Alois Hartmann, Pfr.i.R., Msgr., GR, Petersberg

2025 † Lothar Sperling (Schneidemühl/Fulda), Pfr.i.R., GR, Hanau

**Di** **HL. MATTHIAS**, Ap, **Fest** (RK; GK: 14. Mai) –

Off: BuM eig, sonst Com – Te Deum –

Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt

r **Ms eig**, Gl, ApPräf I, n.B. Hg I, FSS: MB 558

24

**Mi** **Vom Wochentag** – 1. Woche der Fastenzeit

n. B. Komm der **hl. Walburga**, Äbtissin (RK)  
(s. o. S. 18, Nr. 5)

25

v **Ms eig**, Tg vom Tag oder von der Hl, FastPräf

1997 † P. Graziano Capannolo CR, Italienerseelsorger in Kassel

2019 † P. Mate Dragičević OFM, Mostar

**Do** **Vom Wochentag** – 1. Woche der Fastenzeit

v **Ms eig**, FastPräf

26

2015 † Reinhold Becker, Pfr.i.R., Fritzlar

» MÄRZ

- 27    **Fr**    **Vom Wochentag** – 1. Woche der Fastenzeit  
n. B. Komm des **hl. Gregor von Narek**, Abt, Kl  
(s. o. S. 18, Nr. 5)  
v      **Ms eig**, Tg vom Tag oder vom Hl, FastPräf  
2009 † Peter Hauser, Dompfr.i.R., Msgr., Ehrendomkapitular, Fulda  
2010 † P. Lucas Josef Tacke OFMCap, GR, Münster  
2016 † P. Leo Hillebrand SDB, Daun  
2021 † P. Mladen Sesar OFM,  
      Široki Brijeg/Bosnien und Herzegowina  
2023 † Josef Pimper, Pfr.i.R., GR, Künzell
- 28    **Sa**    **Vom Wochentag** – 1. Woche der Fastenzeit  
v      **Ms eig**, FastPräf  
v      *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –*  
      **1. Vp vom So –** 1. Kp vom So

MÄRZ

**Hinweise:**

1. Morgen werden die Teilnehmer an den Eucharistiefeiern (einschl. der Vorabendmessen) gezählt.
2. **Zum Evangelium des morgigen Sonntags** passen besonders die Lieder GL 363 (auch nach der Melodie von GL 375 singbar) und GL 368,5+6 (auch nach der Melodie von GL 329 singbar).

- 1    **So ✕ 2. Fastensonntag** – Psalt: II. Woche  
v      **Ms eig**, Cr, eig Präf, FSS: MB 540  
2007 † P. Dr. Arthur Krimmel OMI, Prof., Hünfeld

<b>Mo</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 2. Woche der Fastenzeit	2
v	<b>Ms eig, FastPräf</b>	
	2024 † Dr. Gregor Predel (Freiburg), Prof. Dr. theol. habil., Freiburg i. Br.	
<b>Di</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 2. Woche der Fastenzeit	3
v	<b>Ms eig, FastPräf</b>	
	2021 † Eugen Kutzka, OStR i.K.i.R., GR, Hünfeld	
<b>Mi</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 2. Woche der Fastenzeit	4
	n. B. Komm des <b>hl. Kasimir</b> (s. o. S. 18, Nr. 5)	
v	<b>Ms eig, Tg vom Tag oder vom Hl, FastPräf</b>	
	2009 † Heiner Pies, Pfr.i.R., GR, Bruchköbel	
	2018 † Gerhard Henning, Pfr.i.R., GR, Juscimeira/Brasilien	
<b>Do</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 2. Woche der Fastenzeit – <b>Priesterdonnerstag</b>	5
v	<b>Ms eig, FastPräf</b>	

**Hinweise:**

1. Frauen aller Konfessionen laden morgen zum Weltgebetstag unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ ein, den Frauen aus Nigeria vorbereitet haben.
2. **Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist nicht erlaubt.

**6 Fr Vom Wochentag – 2. Woche der Fastenzeit – Herz-Jesu-Freitag**

n. B. Komm des **hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glb (RK) (s. o. S. 18, Nr. 5)

v **Ms eig**, Tg vom Tag oder vom Hl, FastPräf

2006 † Paul Kasper, Pfarrkurat i.R., Künzell-Dietershausen

2006 † Werner Diegmüller, Pfr.i.R., Msgr., GR, Fulda

2013 † P. Siebert Aloys Kleene OP, GR, Bad Wörishofen

2021 † Walter Hofmann, OStR i.K.i.R., GR, Künzell-Bachrain

**Hinweis: Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist nicht erlaubt.

**7 Sa Vom Wochentag – 2. Woche der Fastenzeit – Herz-Mariä-Samstag**

n. B. Komm der **hll. Perpetua und Felizitas**, Märkt (s. o. S. 18, Nr. 5)

v **Ms eig**, Tg vom Tag oder von den Hll, FastPräf, n.B. Hg I

v **abends: ggf. Vorabendmesse vom So – 1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

2013 † P. Ansgar Ponczek OP, Vechta

**Hinweise:**

1. Morgen wird das „**Jahr der christlich-jüdischen Zusammenarbeit 2026 – 5786/5787**“ eröffnet. (Diese Bezeichnung tritt seit 2024 an die Stelle der bisherigen „Woche der Brüderlichkeit“ und nimmt neben der christlichen jetzt auch die jüdische Zeitrechnung auf.) Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.  
[www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de).

2. Die **Komm des hl. Johannes von Gott** entfällt in diesem Jahr.

<b>So</b>	<b>✚ 3. Fastensonntag – Psalt: III. Woche</b>	<b>8</b>
v	<b>Ms eig, Cr, eig Präf, FSS: MB 540</b>	
2005	† P. Dr. Franz Konrad OMI, Mainz	
2010	† Clemens Mayer, Pfr.i.R., Gladenbach-Weitershausen	
<b>Mo</b>	<b>Vom Wochentag – 3. Woche der Fastenzeit</b>	<b>9</b>
	n. B. Komm des <b>hl. Bruno von Querfurt</b> , Bi, Glb, Märt (RK), oder der <b>hl. Franziska von Rom</b> , Ordgr (s. o. S. 18, Nr. 5)	
v	<b>Ms eig</b> , Tg vom Tag oder von einem der Hll, FastPräf	
2019	† Erwin Krack, Pfr.i.R., GR, Biebergemünd-Kassel	
<b>Di</b>	<b>Vom Wochentag – 3. Woche der Fastenzeit</b>	<b>10</b>
v	<b>Ms eig</b> , FastPräf	
<b>Mi</b>	<b>Vom Wochentag – 3. Woche der Fastenzeit</b>	<b>11</b>
v	<b>Ms eig</b> , FastPräf	
2004	† Kurt Schmegner (Jassy/Fulda), Pfr.i.R., GR, Sinzing-Viehhausen	
<b>Hinweis:</b> Morgen kann in den Gottesdiensten an die <b>Gründung des Klosters Fulda</b> (und damit der Kirche von Fulda und der Stadt Fulda) mit der Errichtung des Kreuzes durch den hl. Sturmius im Auftrag des hl. Bonifatius am 12. März 744 erinnert und für das Bistum und die Stadt Fulda im Geist ihrer hll. Gründer und des hl. Benedikt in den Fürbitten besonders gebetet werden. Dazu passt die Strophe GL 877,9 des Bonifatiusliedes.		
<b>Do</b>	<b>Vom Wochentag – 3. Woche der Fastenzeit</b>	<b>12</b>
v	<b>Ms eig</b> , FastPräf	
2020	† P. Bardo Geßner OFM, Fulda	

- 13** **Fr** **Vom Wochentag** – 3. Woche der Fastenzeit  
 n. B. Komm der **hl. Paulina**, Ord (FD)  
 (s. o. S. 18, Nr. 5)  
 v **Ms eig**, Tg vom Tag oder von der Hl, FastPräf
- 14** **Sa** **Vom Wochentag** – 3. Woche der Fastenzeit  
 n. B. Komm der **hl. Mathilde**, Königin (RK/FD) –  
**Ms**: MB 642 (s. o. S. 18, Nr. 5)  
 v **Ms eig**, Tg vom Tag oder von der Hl, FastPräf  
 v/ros *abends*: ggf. **Vorabendmesse vom So** –  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So
- 1996 † Josef Kettner (Leitmeritz), Pfr.i.R., GR, Fulda  
 1998 † Rudolf Faulstich, Pfr.i.R., GR, Blankenau  
 2018 † Anton Scheuß (Köln), Pfr.i.R., Fulda  
 2024 † Wolfgang Hünnekens, Pfr.i.R., GR, Flieden
- Hinweis:** Die **Kommemoration des hl. Clemens Maria Hofbauer** und **des hl. Zacharias** entfallen in diesem Jahr.
- 15** **So** **¶ 4. Fastensonntag (Laetare)** – Psalt: IV. Woche  
 v/ros **Ms eig**, Cr, **eig Präf**, FSS: MB 540
- 16** **Mo** **Vom Wochentag** – 4. Woche der Fastenzeit  
 v **Ms eig**, FastPräf
- 17** **Di** **Vom Wochentag** – 4. Woche der Fastenzeit  
 n. B. Komm der **hl. Gertrud von Nivelles**,  
 Äbtissin (RK), oder des **hl. Patrick**, Bi, Glb  
 (s. o. S. 18, Nr. 5)  
 v **Ms eig**, Tg vom Tag oder von einem der Hll,  
 FastPräf

Mi	<b>Vom Wochentag</b> – 4. Woche der Fastenzeit n. B. Komm des <b>hl. Cyrill von Jerusalem</b> , Bi, Kl (s. o. S. 18, Nr. 5)	18
v	<b>Ms eig</b> , Tg vom Tag oder vom Hl, FastPräf	
w	<i>abends: ggf. Vorabendmesse vom H –</i> <b>1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So</b>	
<b>Hinweis:</b> Josefslied im GL 872, auch nach Melodie GL 280 singbar.		
Do	<b>HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA, Schutzpatron der Kirche, Hochfest</b> Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, ErgPs	19
w	<b>Ms eig</b> , Gl, Cr, Präf hl. Josef, n.B. Hg I, FSS: MB 560 – 2. Vp vom H – 2. Kp vom So	
Fr	<b>Vom Wochentag</b> – 4. Woche der Fastenzeit	20
v	<b>Ms eig</b> , FastPräf	
2005 † Martin Jäger, Pfr.i.R., GR, Fulda-Bronnzell		
Sa	<b>Vom Wochentag</b> – 4. Woche der Fastenzeit	21
v	<b>Ms eig</b> , FastPräf	
v	<i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i> <b>1. Vp vom So – 1. Kp vom So</b>	

**Hinweis:** **Ab dem 5. Fastensonntag sollen nach altem Brauch Kreuze und Bilder (in Violett) verhüllt werden.** Die Kreuze bleiben verhüllt bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder jedoch bis zum Beginn der Osternachtfeier.

- 22 **So** ✠ **5. Fastensonntag** – Psalt: I. Woche  
v **Ms eig, Cr, eig Präf**, FSS: MB 540

2009 † Lothar Pfützner, Pfr.i.R., Blankenhain

**Hinweis:** An den Wochentagen der 5. Fastenwoche können zu Lesehore, Laudes und Vesper die Hymnen der Karwoche (StB II 176ff) genommen werden.

- 23 **Mo** **Vom Wochentag** – 5. Woche der Fastenzeit  
n. B. Komm des **hl. Turibio von Mongrovejo**, Bi  
(s. o. S. 18, Nr. 5)  
v **Ms eig**, Tg vom Tag oder vom Hl,  
LeidPräf I oder KreuzPräf

**Hinweis:** Morgen ist die Kommemoration des neuen Gedenktags des hl. Oscar Arnulfo Romero (ermordet am 24. März 1980, heiliggesprochen durch Papst Franziskus am 14. Oktober 2018) möglich. Das Tagesgebet kann vom hl. Oscar Arnulfo Romero (Commune Bischöfe oder Märtyrer) genommen werden.

- 24 **Di** **Vom Wochentag** – 5. Woche der Fastenzeit  
n. B. Komm des **hl. Oscar Arnulfo Romero**, Bi,  
Märt (s. o. S. 18, Nr. 5)  
v **Ms eig**, Tg vom Tag oder vom Hl,  
LeidPräf I oder KreuzPräf  
w *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom H –**  
**1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**

Mi	<b>VERKÜNDIGUNG DES HERRN, Hochfest</b> Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, ErgPs	25
w	<b>Ms eig</b> , Gl, Cr (Kniebeugung bei den Worten „Et incarnatus est ...“ bzw. „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Hl. Geist ...“), eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub, FSS: MB 554 – 2. Vp vom H – 2. Kp vom So	
	1999 † P. Altfried Gabor SDB, Kaplan in Kassel, St. Andreas	
	2019 † Carl-Heinz Schmittdiel, Pfr.i.R., GR, Treysa	
Do	<b>Vom Wochentag</b> – 5. Woche der Fastenzeit n. B. Komm des <b>hl. Liudger</b> , Bi, Glb (RK) (s. o. S. 18, Nr. 5)	26
v	<b>Ms eig</b> , Tg vom Tag oder vom Hl, LeidPräf I oder KreuzPräf	
	2011 † Dr. Aloysius Winter (Hildesheim), Prof. em., Dr. theol., lic. phil., Prälat, Perl/Saarland	
Fr	<b>Vom Wochentag</b> – 5. Woche der Fastenzeit	27
v	<b>Ms eig</b> , LeidPräf I oder KreuzPräf	
Sa	<b>Vom Wochentag</b> – 5. Woche der Fastenzeit	28
v	<b>Ms eig</b> , LeidPräf I oder KreuzPräf	
r	<i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i> <b>1. Vp vom So</b> – 1. Kp vom So	
	1997 † Alois Nolte, Pfarrer in Rasdorf	
	2007 † Walter Herber, Pfr.i.R., Kalbach-Uttrichshausen	
	2014 † August Kämmerer, Pfr.i.R., GR, Fulda	
	2021 † Jürgen Heldmann, Pfarrer, Fulda-Malkes	

## HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

### Hinweise:

1. Für die folgenden beiden Wochen kann das 1992 erschienene Stundenbuch und das 1996 erschienene Messbuch für Karwoche und Osteroktag verwendet werden.
2. Von Sonntag bis Donnerstag gibt es im Offizium **eigene Hymnen, Antiphonen und Texte von der Kurzlesung an**.
3. Das **Gedächtnis des Einzuges unseres Herrn in Jerusalem** soll **am Palmsonntag** in allen Messen seinen Ausdruck finden: durch Prozession oder feierlichen Einzug vor dem Hauptgottesdienst, durch einfachen Einzug vor den anderen Messen. Der feierliche Einzug, nicht aber die Prozession kann wiederholt werden vor der einen oder anderen Messe mit großer Teilnehmerzahl. Der Priester trägt bei der Prozession Messgewand oder Vespertmantel in Rot. Ritus siehe MBI [1]ff bzw. MBO 3ff.
4. **Kleinere Gottesdienstgemeinschaften mögen sich zur Feier des Triduum Paschale größeren anschließen** (FOV 43).
5. **Von Gründonnerstag bis Ostermontag einschl. sind Messen ohne Gemeinde** (vgl. FOV 47) (Privatzelebration, Messen für Einzelne oder kleine Gruppen) **und Beerdigungsmessen nicht gestattet** (vgl. AEM 336). Über einen eigenen Wortgottesdienst bei einer Beerdigung s. o. S. 22, Nr. 9a.
6. **Die Kirche empfiehlt den recht vorbereiteten und ehrfürchtigen Kommunionempfang bei jeder hl. Messe. Jeder Gläubige aber soll wenigstens einmal im Jahr, nach Möglichkeit in der österlichen Zeit** (zwischen Aschermittwoch und Pfingsten), **die hl. Kommunion empfangen** und durch diese volle Teilnahme an der Eucharistie seine Gemeinschaft mit der Kirche sichtbar machen (vgl. Weisung d. dt. Bischöfe zur kirchl. Bußspraxis, 24.11.1986, zuletzt veröffentlicht in: Handbuch Bistum Fulda, Gruppe 7, Fundstelle 3.6, S. 5, letzter Abschnitt; can. 920 CIC; KKK 1417).
7. **Am Ostersonntag im Hohen Dom zu Fulda Pontifikalamt mit Apostolischem Segen.**

8. Der früher am Palmsonntag begangene diözesane Weltjugendtag wurde von Papst Franziskus auf den jährlichen Christkönigssonntag verlegt. Morgen wird er nicht mehr gefeiert.  
 9. **In der kommenden Nacht beginnt die Sommerzeit.**

**So ✝ PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN –**

Psalt: II. Woche

- r **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem,**  
 Palmweihe, Evangelium (Mt 21,1-11) und  
 Palmprozession oder feierl. oder einf. Einzug  
 r **Ms eig** (nach Prozession oder feierlichem Einzug  
 folgt das Tg), Passion, Cr, eig Präf,  
 FSS: MBO 14-16, MBI 226 bzw. MBkl 540

29

**Mo Montag der Karwoche**

- v **Ms eig**, LeidPräf II oder KreuzPräf

30

2001 † Ludwig Schreiber, Dechant, Pfarrer in Züntersbach  
 2013 † P. Rudolf Rüttinger OMI, Hünfeld  
 2022 † Leonhard Herden (Mainz), Pfr.i.R., GR, Fulda

**Hinweise:**

1. **Morgen Vormittag ist im Dom zu Fulda Chrisammesse** (Ölweihemesse) mit eig Formular, Gl, eig Präf, Weihe der Öle, Farbe: weiß. **Diese Messe mit der Erneuerung der Weiheversprechen der Priester und Diakone feiert der Bischof in Konzelebration mit seinem Priesterkollegium.** Sie soll ein Ausdruck der Verbundenheit zwischen dem Bischof und seinen Priestern sein. Daher empfiehlt es sich, **dass alle Priester nach Möglichkeit an dieser Messe teilnehmen.** Zum Zeichen der Einheit sollen Priester aus allen Regionen des Bistums konzelebrieren (vgl. MBI [15], MBO 339) und unter beiden Gestalten kommunizieren.
2. Morgen ist der 7. Jahrestag der Amtseinführung unseres Bischofs Michael.

31

**Di Dienstag der Karwoche**

v **Ms eig**, LeidPräf II oder KreuzPräf

*Am Vormittag im Dom zu Fulda:*

w **Feierliche Chrisammesse** (Ölweihemesse)  
mit Erneuerung der Weiheversprechen  
der Priester und Diakone

2006 † Joachim Passek (Breslau/Görlitz), Pfr.i.R., GR, Geisa

## APRIL

1

**Mi Mittwoch der Karwoche**

v **Ms eig**, LeidPräf II oder KreuzPräf

### Hinweise:

1. „Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (FOV 47), also **keine Privatfeier**, **keine Messen für Einzelne oder für kleine Gruppen**.
2. Am Gründonnerstag darf **keine Begräbnismesse** gefeiert werden (vgl. AEM 336).
3. **Den Kranken darf** während des ganzen Triduum Paschale an allen Tagen die hl. Kommunion gereicht werden, am Karsamstag jedoch nur in Todesgefahr.
4. Am Gründonnerstag sind Altarkreuz(e) und Prozessionskreuz weiß verhüllt.
5. Die **Messe vom Letzten Abendmahl wird am Abend zwischen 16 Uhr und 21 Uhr gefeiert**, zu einer Stunde, die für die Teilnahme der gesamten Ortsgemeinde am geeignetsten ist (FOV 46). In ihr sollen genügend Hostien auch für die Kommunionspendung am Karfreitag konsekriert werden.
6. Die Orgel kann alle Lieder und Gesänge bis einschließlich des Gesanges zur Übertragung des Allerheiligsten „Pange lingua“ begleiten, danach schweigt sie bis vor dem Gloria der

Osternachtfeier, das dann wieder mit der Orgel begleitet wird (vgl. hierzu: SCHOTT Liedvorschläge aus dem Gotteslob, hrsg. von Kurt Grahl, Freiburg 2014, S. 42 unten).

7. **Die Fußwaschung in den Abendmahlsfeiern** kann nicht nur an Jungen und Männern, sondern auch an Mädchen und Frauen vorgenommen werden (Dekret der KGS vom 6. Januar 2016 von Papst Franziskus)

8. **Nach dem Abendmahlsamt mögen die Gläubigen eine angemessene Zeit hindurch nächtliche Anbetung vor dem hl. Sakrament (ohne Monstranz!) halten**, die nach Mitternacht jedoch ohne jede Feierlichkeit sein soll. **Ölbergandachten und Anbetungsstunden** werden nach örtlichem Brauch gehalten. Zur Anacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3+6+8; GL 676,1; Abschluss: GL 682,1.

9. **Ein vollkommener Ablass** (s. o. S. 15, Nr. 4) kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man **nach der Abendmahlsmesse das „Tantum ergo“ andächtig betet oder singt**.

10. Die **Komm des hl. Franz von Páola** entfällt in diesem Jahr.

11. **Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Der Priesterdonnerstag ist in der Feier des Gründonnerstags enthalten. – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Dann müsst auch ihr einander die Füße waschen“ (Joh 13,14). Intention: Für alle Diakone.

**Do GRÜNDONNERSTAG oder Hoher Donnerstag – Priesterdonnerstag**  
**Off vom Tag.** Zur Lesehore können auch die Ant u. Ps vom Freitag der III. Woche genommen werden.

2

**Vor dem Abendmahlsamt endet die Österliche Bußzeit.**

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE**  
**VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE**  
**UND DER AUFERSTEHUNG**  
**UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**  
vom Abendmahlsgesamt  
bis zur 2. Vesper des Ostersonntags einschl.

- w **Ms vom Letzten Abendmahl**, Gl mit **Läuten der Glocken** (die danach schweigen bis in die Ostervigil; die Orgel kann bis zum Gesang bei der Übertragung einschl. spielen (s.o.)), Homilie, **Fußwaschung** nach dem Ev empfohlen, EuchPräf I oder II, in den Hg I-III eig Einschübe (MBI [26-37] bzw. MBO 32-62). **Keine Entlassriten**, sondern nach dem Schlussgebet **Übertragung des hl. Sakramentes** für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort, **Entblößung des Altars** ohne besonderen Ritus, jedoch nur dort, wo auch die Liturgiefeier am Karfreitag gehalten wird, **Entfernen der Kreuze** aus der Kirche **und des Weihwassers** aus den Weihwasserbecken an den Eingängen. Vp entfällt für die Teilnehmer der Abendmahlfeier.  
**2. Kp vom So** (statt Resp die Ant „Christus ...“)

1997 † Heinrich Küstner, Pfr.i.R., Homberg/Efze

**Hinweise:**

1. Morgen sind Messfeiern nicht gestattet.
2. **Morgen ist strenger Fast- und Abstinenztag** (vgl. cann. 1251f CIC und Hinweis Nr. 18 vor Aschermittwoch).
3. **Lesehore und Laudes sollen am Karfreitag gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (Trauermette)** (vgl. GL 307,1-9); liturgische Farbe: violett.
4. Zu Beginn der Liturgiefeier am Karfreitag sollen der Altar und Altarraum ganz leer sein, ohne Kreuze, Leuchter und Tücher.
5. Das in der Liturgiefeier am Karfreitag zur Kreuzenthüllung verwendete Kreuz kann rot verhüllt sein (nach römischem Vorbild in St. Peter).
6. Bei einer **Grablegungsfeier am Karfreitag** kann das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden. Das Allerheiligste darf jedoch nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden (vgl. CE 1998, Nr. 331).
7. **Die hl. Kommunion** darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie jedoch zu jeder Zeit gebracht werden.
8. **Am Karfreitag beginnt die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit** zur Vorbereitung des Festes der göttlichen Barmherzigkeit am 2. Sonntag der Osterzeit (**Barmherzigkeitssonntag**).
9. **Ein vollkommener Ablass** (s. o. S. 15, Nr. 4) kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man die **Liturgie des Karfreitags** anständig mitfeiert und dabei an der **Kreuzverehrung** teilnimmt.
10. Der Herz-Jesu-Freitag ist in der Feier des Karfreitags enthalten.

- 3     **Fr     KARFREITAG – Fast- und Abstinenztag –**  
      **Herz-Jesu-Freitag – Off eig**  
      r     **Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi**  
          (15 Uhr oder später) mit Lesungen, **Passion,**  
          **Großen Fürbitten** (Auswahl möglich),  
          **Kreuzverehrung, Kommunionfeier.** Gemäß der ver-  
          bindlichen liturgischen Ordnung ist die Kommunion-  
          feier integraler Bestandteil der Karfreitagsliturgie.  
          Danach **Übertragung des hl. Sakrament in einfacher**  
          **Form** (am Aufbewahrungsort brennt mindestens ein  
          Licht) und **Entblößung des Hauptaltars**, doch  
          bleiben Kreuz und Kerzen stehen. Von der Kreuz-  
          verehrung bis zur Ostervigil wird vor dem Kreuz  
          eine Kniebeuge gemacht.  
          Die Vesper entfällt für die Teilnehmer der  
          Liturgiefeier.  
          **2. Kp vom So** (statt Resp die Ant „Christus ...“)
- Hinweise:**
1. **Lesehore und Laudes sollen am Karsamstag gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (Trauermette)** (vgl. GL 310,1-10); Farbe: violett.
  2. Morgen sind Messfeiern ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde nicht gestattet.
  3. Die hl. Kommunion kann **am Karsamstag nur als Wegzehrung für die Sterbenden** gereicht werden.
  4. Die **Komm des hl. Isidor von Sevilla** entfällt in diesem Jahr.
  5. **Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist nicht erlaubt.
- 4     **Sa     Karsamstag – Herz-Mariä-Samstag – Off eig**  
      **2. Kp vom So** (statt Resp die Ant „Christus ...“)  
          (entfällt für die Teilnehmer der Ostervigilfeier)

## OSTERZEIT

Die Zeit der **Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag** wird als „**der große Tag des Herrn**“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „**Halleluja**“ gesungen, **der Gesang der Osterzeit** (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen **Osterliedern mit Halleluja** (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) als **eigener Hallelujaruf** in Erscheinung treten, etwa als Kehrvers zum Antwortpsalm, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174–176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ...“ in der gesungenen Form. **Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen; während der Osteroktav Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp mit eigenem Responsorium. Marianische Antiphon während der ganzen Osterzeit: „Regina caeli“ (GL 666,3) oder „Freu dich, du Himmelskönigin“** (vgl. GL 525).

### Lektionar zum StB II/3

#### Hinweise:

1. **Die Osternachtmesse ist die eigentliche Osterfeier.** Mit der Teilnahme an dieser Messe ist die sogenannte Sonntagspflicht erfüllt, ganz gleich, ob die Osternachtfeier am Abend, um Mitternacht oder am Morgen stattfindet.
2. „**Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt;** sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden. **Diese Vorschrift ist streng einzuhalten.** Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (FOV 78; MBO 101 und MBI [63], Hinweis Nr. 3; CE 333). **In diesem Jahr dauert die Dunkelheit ungefähr von 21.15 Uhr am Samstagabend bis Sonntag früh um 6.00 Uhr.**

3. Es soll dafür gesorgt werden, dass alle Gläubigen, die an der Osternachtfeier teilnehmen, **Kerzen für die Erneuerung des eigenen Taufversprechens** haben.
4. Das feierliche **Halleluja in der Osternacht** soll dreimal vom Zelebranten mit aufsteigendem Ton gesungen werden. Nach dem dritten Mal folgen die Psalmverse und darauf wieder das Halleluja, vom Volk gesungen (CE 352).
5. **Neugetaufte Erwachsene sollen die hl. Kommunion unter beiden Gestalten empfangen** und können vorweg besonders dazu eingeladen werden (CE 370).
6. **Speisen (Brot, Eier, Fleisch)** können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MBO 174 oder Benediktionale Nr. 7, S. 58f.
7. **Ein vollkommener Ablass** (s. o. S. 15, Nr. 4) kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man während der Feier der Osternacht sein **Taufbekenntnis** nach einer rechtmäßig approbierten Formel erneuert.
8. **Ein vollkommener Ablass** ist ebenso verbunden mit dem **Empfang des Apostolischen Segens**, den der Bischof morgen Vormittag im Pontifikalamt im Dom zu Fulda spendet, und mit dem **Empfang des Päpstlichen Segens „Urbi et orbi“** (auch über **Fernsehen, Radio oder Internet**), den der Heilige Vater morgen Mittag in Rom spendet.
9. Zur **Osterzeit** kann eine **Statue des auferstandenen Christus** an einem dafür geeigneten Platz im Altarraum oder in der Kirche aufgestellt werden.
10. Der **Gedenktag des hl. Vinzenz Ferrer** entfällt in diesem Jahr.

5    **So ✡ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN –  
Ostersonntag**

- w    **Die Feier der Osternacht (GL 312)**  
Beginn nicht vor Einbruch der Dunkelheit und  
Ende nicht nach Sonnenaufgang –

**Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Bezeichnung der Osterkerze, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) –

**Wortgottesdienst:** Sieben alttestamentl.

Lesungen. Aus pastoralen Gründen kann die Zahl vermindert werden, es werden aber wenigstens drei gelesen; die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (Ex 14) darf nie ausfallen. –

**Gl (mit Glockengeläut und Orgel),**

**feierliches Halleluja (GL 312,9 oder 175,2) –**

**Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Osterwasserweihe), ggf. Taufe, **Erneuerung des Taufversprechens, Besprengung der Gläubigen** („Vidi aquam“, GL 125),

kein Cr (im Taufbekenntnis enthalten), Fürbitten; Gesänge: GL 488, GL 491 –

**Eucharistiefeier:** OsterPräf I, in den Hg I-III eig Einschübe, FSS, „**Gehet hin in Frieden.**

**Halleluja, Halleluja“** (bis zum 2. So der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

#### **Hinweise:**

1. Wer die Osternachtmesse (kon)zelebriert hat, kann am Tage ebenfalls (kon)zelebrieren, ggf. auch binieren oder trinieren.
2. **In der Tagesmesse empfiehlt sich** anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses **die Besprengung mit dem in der Oster-nacht gesegneten Wasser als Taufgedächtnis** („Vidi aquam“, GL 125).
3. **Speisen (Brot, Eier, Fleisch)** können nach dem Schlussgebet gesegnet werden (s. MBO 182 oder Benediktionale Nr. 7, S. 58f).

4. **Ein vollkommener Ablass** (s. o. S. 15, Nr. 4) ist unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) verbunden mit dem **Empfang des Apostolischen Segens**, den der Bischof heute Vormittag im Pontifikalamt im Dom zu Fulda spendet, und mit dem **Empfang des Päpstlichen Segens „Urbi et orbi“ (auch über Fernsehen, Radio oder Internet)**, den der Heilige Vater heute Mittag in Rom spendet.
5. Auf die **Feier des Barmherzigkeitssonntags** und die damit verbundene **Gewinnung eines vollkommenen Ablasses am kommenden 2. Sonntag der Osterzeit** mögen die Gläubigen hingewiesen werden (siehe dazu auch Hinweis vor dem 2. So d. Osterzeit).
6. Am Schluss der Komplet steht in der Osterzeit bis Pfingstsonntag einschl. die Marianische Antiphon „**Regina caeli**“ (GL 666,3) bzw. „**O Himmelskönigin, frohlocke**“ (vgl. GL 525).

(5)

### **Am Ostertag**

**Off eig** – Das Invitatorium wird heute immer vor den Laudes gebetet.

Die Lesehore als Ersatz für die Teilnahme an der Vigilfeier besteht heute aus zwei, ggf. drei Lesungen des AT sowie Epistel und Evangelium der Vigilfeier mit den zugehörigen Cantica und Orationen. – Te Deum –

Für die Teilnehmer der Osternachtfeier beginnt das Stundengebet mit Invitatorium und Laudes; die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

w **Ms eig** – Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das **Taufgedächtnis mit Besprengung der Gläubigen** mit dem in der Osternacht geweihten Wasser („Vidi aquam“, GL 125). – Gl, Sequenz „Victimae paschali laudes“ (GL 320), Cr,

OsterPräf I, in den Hg I-III eig Einschübe, FSS,  
**„Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“**  
 (bis zum 2. So der Osterzeit einschließlich; wenn  
 gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich) –  
**2. Kp vom So.** Statt Resp die Ant „Das ist der Tag“.

1974 † **Dr. Adolf Bolte**, Dr. theol. h.c.,  
 Bischof von Fulda (1959–1974)

### Ende der Drei Österlichen Tage

#### Hinweise:

1. **Der Ostermontag ist in Deutschland kirchlich gebotener Feiertag im Rang eines Hochfestes.** Es besteht **Applikations- sowie Sonn- und Feiertagspflicht** (s. o. S. 13, Nr. 2). In den Messfeiern wird das Glaubensbekenntnis gebetet bzw. gesungen.
2. **Die Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten der Osterzeit.

**Mo ✝ Ostermontag** – Off eig – Te Deum

w      **Ms eig**, Gl, n.B. Sequenz, Cr –

*An allen Tagen der Oktav:*

OsterPräf I, in den Hg I-III eig Einschübe,  
 FSS: MBO 314f oder 322f bzw. 317 (Segensgebet)  
 oder MB 542 mit Entlassungsruf MB 531.

**1. oder 2. Kp vom So.**

Statt des Resp die Ant „Das ist der Tag ...“ –

Or: „Herr, bleibe ...“ bzw. „Allmächtiger Gott, ...“

2000 † Gerhard Kunze, Pfr.i.R., GR, Fulda-Kohlhaus

**Hinweis:** Der Gedenktag des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

- 7 **Di Dienstag der Osteroktav** – Off eig – Te Deum  
w **Ms eig**, Gl, n.B. Sequenz;  
OsterPräf I usw. *wie am Ostermontag*
- 8 **Mi Mittwoch der Osteroktav** – Off eig – Te Deum  
w **Ms eig**, Gl, n.B. Sequenz;  
OsterPräf I usw. *wie am Ostermontag*
- 2018 † Helmut Thomas, Pfr.i.R., OStR i.K.i.R., GR, Bad Brückenau
- 9 **Do Donnerstag der Osteroktav** – Off eig – Te Deum  
w **Ms eig**, Gl, n.B. Sequenz;  
OsterPräf I usw. *wie am Ostermontag*
- 1999 † Paul Pfahls, Klinikpfarrer in Kassel  
2013 † P. Albin Hahn OMI, Hünfeld

**Hinweis:** In der Osteroktav entfällt die Verpflichtung zum Freitagsopfer.

- 10 **Fr Freitag der Osteroktav** – Off eig – Te Deum  
w **Ms eig**, Gl, n.B. Sequenz;  
OsterPräf I usw. *wie am Ostermontag*
- 1939 † **DDr. Joseph Damian Schmitt**, Dr. theol. et phil.,  
Bischof von Fulda (1907–1939)
- 1964 † **Dr. Joseph Freusberg**, Dr. iur. can., Weihbischof,  
Dompropst, Generalvikar in Erfurt
- 2005 † Dr. Hans-Georg Hermesmann (Berlin), Pfr.i.R., Naumburg
- 2008 † P. Emmanuel Josef Dürr OFM, Fulda

**Hinweis:** Der Gedenktag des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

- Sa** **Samstag der Osteroktav** – Off eig – Te Deum
- w** **Ms eig**, Gl, n.B. Sequenz;  
OsterPräf I usw. wie am Ostermontag
- w** *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –*  
**1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

2004 † Emil Otto Wanke (Olmütz/Fulda), Pfr.i.R., GR, Kassel

**Hinweise:**

1. **Die Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (AEM 330).
2. **Das sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit „Vidi aquam“, GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuld-bekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitten, MB 1171/21207).
3. **Morgen ist der Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit.** In den liturgischen Büchern ist die Bezeichnung „Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit“ zu ergänzen.
4. Am Barmherzigkeitssonntag möge das Bild des Barmherzigen Jesus im Altarraum aufgestellt und verehrt und von allen Priestern die göttliche Barmherzigkeit verkündet werden.
5. Mit der Feier des Barmherzigkeitssonntags hat der hl. Papst Johannes Paul II. 2002 einen **vollkommenen Ablass** verbunden (s. o. S. 15, Nr. 4). Er wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion-empfang, Gebet nach der Meinung des Hl. Vaters) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium **an einer Feier zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen** oder wenigstens vor dem Allerheiligsten **das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z.B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!“) beten.**

12

**So ✠ 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag –**

**Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit –**

Off eig – Te Deum

w **Ms eig**, Gl, n.B. Sequenz, Cr, OsterPräf I, in den Hg I–III eig Einschübe wie Ostern, FSS: MBO 314f bzw. 317 (Segensgebet) oder MB 542 mit Entlassungsruf MB 531: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja ...“ – **2. Vp vom So –**  
**2. Kp vom So.** Statt des Resp die Ant „Das ist der Tag ...“

1996 † Johannes Hoppe (Breslau/Görlitz), Pfr.i.R., Fulda

2008 † P. Dr. Josef Krasenbrink OMI, Bingen

2012 † Theo Breitbach, OStR i.R., Fulda

2025 † Dr. Heinrich Döring, Prof. em., Dr. theol. habil., Msgr., Ohlstadt

#### **Hinweise:**

1. Im **Commune für Märtyrer gibt es in der Osterzeit eigene Texte** für die 1. Lesung der Lesehore mit ihrem Responsorium, für die Laudes und die Vesper sowie eigene Messformulare (MB 907ff, Nr. 8–10). In den übrigen Formularen wird den Antiphonen zum Introitus und zur Kommunion ein Halleluja angefügt, sofern nicht die Antiphon schon ein Halleluja enthält oder ihr Sinn dem widerstreitet.

2. An jenen Wochentagen in der Osterzeit nach der Osteroktav, auf die kein Hochfest, Fest oder gebotener Gedenktag fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

– **Messe vom Wochentag;**

– **Messe eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (AEM 316b);

– **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an Ged (AEM 333);

- **Marien-Messen** (MBm 93–119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MBm, Past. Einf. 31);
  - eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (AEM 336);
  - **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an Ged möglich (AEM 337).
3. Wenn nicht anderes angegeben ist, wird während der Osterzeit in den Messfeiern immer eine der Osterpräfationen I–V gewählt.

<b>Mo</b> <b>Di</b> <b>Mi</b> <b>Do</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 2. Woche der Osterzeit – Psalt: II. Woche Oder <b>hl. Martin I.</b> , Pp, Märt, <b>Ged</b> – BuM eig <b>Ms</b> vom Tag oder vom Hl, OsterPräf <b>Vom Wochentag</b> – 2. Woche der Osterzeit <b>Ms vom Tag</b> , OsterPräf 2009 † Albert Reinl, Pfr.i.R., GR, Geisa <b>Vom Wochentag</b> – 2. Woche der Osterzeit <b>Ms vom Tag</b> , OsterPräf 2012 † Karl-Stephan Fischer, StD i.R., Msgr., Fulda <b>Vom Wochentag</b> – 2. Woche der Osterzeit <b>Ms vom Tag</b> , OsterPräf 2025 † Dieter Wieloch, Pfr.i.R., GR, Bad Soden-Salmünster-Eckardroth	<b>13</b> <b>14</b> <b>15</b> <b>16</b>
--	---	--

- 17 Fr** **Vom Wochentag** – 2. Woche der Osterzeit  
w **Ms vom Tag**, OsterPräf
- 18 Sa** **Vom Wochentag** – 2. Woche der Osterzeit  
w **Ms vom Tag**, OsterPräf  
w *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –*  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So
- Hinweis:** Die **Gedenktage des hl. Leo IX. und des sel. Marcel Callo** entfallen in diesem Jahr.
- 19 So** **✠ 3. Sonntag der Osterzeit**  
Psalt: III. Woche – Te Deum  
w **Ms eig**, Gl, Cr, OsterPräf, FSS: MB 542,  
Entlassungsruf: MB 531
- 2012 † Franz-Josef von Szczutowski, Diakon i.R., Hanau
- 20 Mo** **Vom Wochentag** – 3. Woche der Osterzeit  
w **Ms vom Tag**, OsterPräf
- 21 Di** **Vom Wochentag** – 3. Woche der Osterzeit  
w **Oder hl. Konrad von Parzham**, Ord, **Ged** (RK)  
w **Oder hl. Anselm**, Bi, Kl, **Ged**  
w **Ms vom Tag** oder von einem der Hll, OsterPräf
- 2025 † **Papst Franziskus**, Bischof von Rom
- 22 Mi** **Vom Wochentag** – 3. Woche der Osterzeit  
w **Ms vom Tag**, OsterPräf
- 1999 † Bruno Leuschner (Breslau), OStR i.K.i.R., Schlächtern  
2001 † Karl König, Pfr.i.R., GR, Ebersburg-Thalau  
2009 † Georg Pfannmüller, Diakon, Freigericht-Neuses

**Hinweis: Zu den Märtyrer-Gedenktagen in der Osterzeit** gibt es im Commune eigene Texte für die 1. Lesung der Lesehore mit ihrem Responsorium (StB II 1257f), für die Laudes (S. 1264f) und die Vesper (S. 1274f) sowie eigene Messformulare (MB 907ff, Nr. 8–10).

<b>Do</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 3. Woche der Osterzeit	<b>23</b>
r	Oder <b>hl. Adalbert</b> , Bi, Glb, Märt, <b>Ged</b> (RK/GK)	
r	Oder <b>hl. Georg</b> , Märt, <b>Ged</b>	
(w)	<b>Ms</b> vom Tag oder von einem der Hll, OsterPräf	
	2020 † Hubert Brähler, Pfr.i.R., GR, Hilders-Batten	
<b>Fr</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 3. Woche der Osterzeit	<b>24</b>
r	Oder <b>hl. Fidelis von Sigmaringen</b> , Ordpr, Märt, <b>Ged</b> (RK/GK)	
(w)	<b>Ms</b> vom Tag oder vom Hl, OsterPräf	

**Hinweis:** Nach kirchlicher Tradition wird **vom Fest des hl. Markus (25. April) bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) der Wettersegen für das Gedeihen der Feldfrüchte** gebetet. In der Sorge um das tägliche Brot für alle und als Ausdruck der gegenseitigen Fürbitte soll der Wettersegen von den Gemeinden in Stadt und Land, vor allem in den ländlichen Gemeinden, gebetet werden (Benediktionale Nr. 8, S. 59ff, und MB 566ff). Siehe auch die entsprechenden Hinweise vor der Bittwoche.

<b>Sa</b>	<b>HL. MARKUS</b> , Evangelist, <b>Fest</b> – Te Deum –	<b>25</b>
Kl. Hore:	Ant u. Ps vom Wt (Osterzeit)	
r	<b>Ms eig.</b> Gl, ApPräf II, FSS: MB 558	
w	<i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i> <b>1. Vp vom So</b> – 1. Kp vom So	

1999 † P. Robert Haller OMI, GR, Zwickau

**Hinweise:**

1. Morgen ist der **63. Weltgebetstag für geistliche Berufe** unter dem **Leitwort „In der Liebe verwurzelt“**. Eine **besondere Gestaltung der Gottesdienste** unter Beachtung der angebotenen Hilfen für dieses wichtige Anliegen ist sehr angezeigt (Papstwort zum Weltgebetstag, Werkheft, Predigt, Fürbitten, Gebetsbildchen). Auch **eucharistische Anbetungsstunden und/oder Vespergottesdienste** können am Sonntagvorabend oder Sonntagabend in diesem Anliegen gehalten werden.
2. Morgen ist der **Gedenktag des hl. Papstes Kletus** (auch Anaklet), der als zweiter Nachfolger des Apostels Petrus wohl von 76 bis 88 Bischof von Rom war. Er gehört zu den seit alten Zeiten verehrten Heiligen, die im Römischen Messkanon genannt werden, deren Gedenktag heute aber nicht mehr im ARK verzeichnet ist. Durch die **Wahl des Hg I** kann sein Gedächtnis weiter geehrt werden.

- 26 So ✠ 4. Sonntag der Osterzeit –**  
**Weltgebetstag für geistliche Berufe**  
Psalts: IV. Woche – Te Deum  
w **Ms eig**, Gl, Cr, OsterPräf, FSS: MB 542,  
Entlassungsruf: MB 531
- 27 Mo Hl. Petrus Kanisius, 2. Apostel der Deutschen,**  
Ordpr, Kl, **Ged** (RK/FD; GK: 21. Dez.)  
w **Ms vom Hl.** OsterPräf – Off vom Ged  
**Ms:** MB 662 – ML IV 553/<sup>N</sup>565

- Di** **Vom Wochentag – 4. Woche der Osterzeit**
- r** Oder **hl. Peter Chanel**, Märt, Pr, **Ged**
- w** Oder **hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Pr, **Ged**
- D** **Ms:** HR / MBkl 1236f / MBErg<sup>2</sup> 7 /  
Com Ht Nr. 10-12 – **ML IV N<sup>o</sup>570**
- |      |                                      |           |
|------|--------------------------------------|-----------|
| L:   | 1 Kor 1,18-25                        | ML IV 480 |
| APs: | Ps 40,2+4ab.7-8.9-10 (R: vgl. 8a.9a) | 399       |
| REv: | vgl. Lk 4,18                         | 399       |
| Ev:  | Mt 28,16-20                          | 697       |
- (w)** **Ms** vom Tag oder von einem der Hll, OsterPräf

**Hinweis:** Zum morgigen Fest der hl. Katharina von Siena ist in den älteren Ausgaben der liturgischen Bücher (MB und MBkl, ML IV, Schott-Messbuch für die Wochentage I, StB II und Lektionare zum StB I/3 und II/3) ggf. die Bezeichnung „Patronin Europas“ zu ergänzen und der Rang „Gedenktag“ durch „Fest“ zu ersetzen sowie in den Messbüchern vor dem Tagesgebet „Gloria“ und in den Lektionaren zum StB nach dem Responsorium zur 2. Lesung „Te Deum“ einzufügen.

- Mi** **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ord, Kl,  
Patronin Europas, **Fest** (GK/RK)  
Off: BuM eig, sonst Com – Te Deum –  
Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt (Osterzeit)
- w** **Ms eig, Gl, Fürbitten für Europa**, Präf Ord oder Hll,  
FSS: MB 560
- 2000 † Rudolf Bauschke, Pfr.i.R., GR, Fulda  
2000 † Robert Krenzer, Pfr.i.R., GR, Fulda  
2008 † Karl Hemberger, OStR i.K.i.R., GR, Münnerstadt

**Hinweis: Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6). – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Wenn ihr ein Wort des Zuspruchs, so redet!“ (Apg 13,15). Intention: Für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger.

- 30 Do Vom Wochentag – 4. Woche der Osterzeit – Priesterdonnerstag**
- w Oder **hl. Pius V.**, Pp, **Ged**
  - w Oder ggf. **Ms um Priesterberufe** (MB 1035f/<sup>2</sup>1057), L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
  - w **Ms** vom Tag oder vom Hl oder ggf. Votivmesse, OsterPräf

MAI

**Hinweis: Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6), dann mit Herz-Jesu-Präfation.

- 1 Fr Vom Wochentag – 4. Woche der Osterzeit – Herz-Jesu-Freitag**
- w Oder **hl. Josef der Arbeiter**, **Ged** – Inv und BuM eig, LuV wie am 19. März, n.B. auch Hymnen (und Ant und Ps) zu Lh, Ld und Vp wie am 19. März
  - w Oder ggf. **Votivmesse vom hl. Herzen Jesu** (MB 1100f/<sup>2</sup>1132f oder 257ff), Herz-Jesu-Präf, L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- w **Ms** vom Tag, OsterPräf,  
oder vom Hl, **eig Ev**, Präf Josef,  
oder ggf. Votivmesse, Herz-Jesu-Präf

2004 † Aloys Weigand, Pfr.i.R., GR, Petersberg  
2023 † Lothar Brähler, Pfr.i.R., GR, Großenlüder

**Hinweis: Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6).

- Sa** **Hl. Athanasius**, Bi, Kl, **Ged – Herz-Mariä-Samstag** 2
- w **Ms vom Hl**, OsterPräf – Off vom Ged
- w Oder ggf. **Votivmesse vom Unbefleckten Herzen Mariä**, MBm und MLm Nr. 28, eig Präf
- w *abends: ggf. Vorabendmesse vom So – 1. Vp vom So – 1. Kp vom So*

2002 † Johannes Rinke (Breslau/Fulda), Pfr.i.R.,  
Jüchen-Hochneukirch

**Hinweise:**

1. Das **Fest der hll. Apostel Philippus und Jakobus** entfällt in diesem Jahr.
2. Morgen ist auch der **Ged des hl. Alexander**, der um das Jahr 130 in Rom das Martyrium erlitten hat. Er gehört zu den seit alten Zeiten verehrten Heiligen, die im Römischen Messkanon genannt werden, deren Ged heute aber nicht mehr im ARK verzeichnet ist. Durch die **Wahl des Hg I** können sowohl sein Gedächtnis als auch das Fest der beiden Apostel bedacht werden.

**So ✝ 5. Sonntag der Osterzeit** 3

Psalt: I. Woche – Te Deum

- w **Ms eig**, Gl, Cr, OsterPräf, FSS: MB 542,  
Entlassungsruf: MB 531

2022 † P. Johannes Schreml SDB, München

**Hinweis: Zu den Märtyrer-Gedenktagen in der Osterzeit** gibt es im Commune eigene Texte für die 1. Lesung der Lesehore mit ihrem Responsorium (StB II 1257f), für die Laudes (S. 1264f) und die Vesper (S. 1274f) sowie eigene Messformulare (MB 907ff, Nr. 8-10).

- 4 Mo Vom Wochentag** – 5. Woche der Osterzeit  
r Oder **hl. Florian**, Märt, und **hll. Märtyrer von Lorch, Ged** (RK)  
(w) **Ms** vom Tag oder von den Hll, OsterPräf  
2016 † Erwin Sturm, Pfr.i.R., Prälat, Neuhof-Rommerz
- 5 Di Vom Wochentag** – 5. Woche der Osterzeit  
w Oder **hl. Godehard**, Bi, **Ged** (RK/FD)  
**Ms:** MB 671 – ML IV 575/<sup>N</sup>589  
w **Ms** vom Tag oder vom Hl, OsterPräf  
1996 † Otto Fangohr, Pfr.i.R., GR, Hannover
- 6 Mi Vom Wochentag** – 5. Woche der Osterzeit  
w **Ms vom Tag**, OsterPräf  
1999 † Dieter Lucas, GR, Pfarrer in Künzell-Bachrain
- 7 Do Vom Wochentag** – 5. Woche der Osterzeit  
w **Ms vom Tag**, OsterPräf  
1999 † Heinrich Dehmer, Pfarrer in Stadtallendorf, St. Michael  
2000 † Robert Arnold, Pfr.i.R., GR, Bad Salzschlirf  
2024 † Karl Gömpel, Pfr.i.R., Kassel
- Hinweis:** Morgen ist der 1. Jahrestag der Wahl von Papst Leo.
- 8 Fr Vom Wochentag** – 5. Woche der Osterzeit  
w **Ms vom Tag**, OsterPräf

- Sa** **Vom Wochentag** – 5. Woche der Osterzeit  
**w** **Ms vom Tag**, OsterPräf  
**w** *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –*  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So

**Hinweise:**

1. In der folgenden Woche sollen die ersten drei Werkstage (oder wenigstens einer) wenn möglich als **Bitttag(e), auch mit Prozession**, begangen werden (s. o. S. 14, Nr. 3). Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten auch tatsächlich entsprechen. **Messformular für die Gemeindemesse:** MB 272 oder eine der „Messen für besondere Anliegen“, z. B. Nr. 22, 25 oder 35–38 (MB 1057–1079/21082–1109), OsterPräf, Farbe: violett. LL u. Evv: Perikopen für besondere Anliegen, ML VIII (bes. 298–302).
2. Anstelle des Schlusssegens der Messfeier soll an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB 566ff oder Benediktionale Nr. 8, S. 59ff) oder eines der **Segensgebete über das Volk** mit Schlusssegen (MB 569–575) gebetet werden.
3. Der Wettersegen kann in der Zeit bis zur Einbringung der Ernte an jedem Tag gebetet werden.
4. Die **Gedenktage des hl. Johannes von Avila und des hl. Damian de Veuster** entfallen in diesem Jahr.

**So ✕ 6. Sonntag der Osterzeit – „Bittsonntag“**

- Psalt: II. Woche – Te Deum  
**w** **Ms eig**, Gl, Cr, OsterPräf, FSS: MB 542,  
 Entlassungsruf: MB 531

2008 † Gerhard Benzing, Pfr.i.R., Flieden

- Mo** **Vom Wochentag** – 6. Woche der Osterzeit  
**v** Oder **Bittmesse**  
**(w)** **Ms vom Tag oder vom Bitttag, OsterPräf,**  
**Wettersegen: MB 566f oder 568,1**

2005 † Robert Mayer, Pfarrer in Neukirchen

- 12 **Di** **Vom Wochentag** – 6. Woche der Osterzeit  
 r Oder **hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märkt, **Ged**  
 r Oder **hl. Pankratius**, Märkt, **Ged**  
 v Oder **Bittmesse**  
 (w) **Ms** vom Tag oder von einem der Hll oder vom  
 Bitttag, OsterPräf,  
 Wettersegen: MB 566f oder 568,1

2017 † Augustin Naeten (Hasselt/Fulda), Pfr.i.R., GR, Kassel

- 13 **Mi** **Vom Wochentag** – 6. Woche der Osterzeit  
 w Oder **Unsere Liebe Frau in Fatima**, **Ged**  
 D **Ms**: HR / MBkl 1238 / MBerg<sup>2</sup> 8 / Com Mar 6–7 –  
**ML IV<sup>n</sup>599**  
 L: Jes 61,9–11 ML IV 655  
 oder Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab 658  
 APs: Ps 45,11–12.14–15.16–17 (R: vgl. 18a) 475  
 REv: „Selig bist du, Jungfrau Maria ...“ 663,5  
 Ev: Lk 11,27–28 673  
 v Oder **Bittmesse**  
 (w) **Ms** vom Tag oder vom Bitttag, OsterPräf, oder  
 vom Ged, MarPräf oder OsterPräf,  
 Wettersegen: MB 566f oder 568,1  
 w *abends*: ggf. **Vorabendmesse vom H –**  
**1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**

**Hinweise:**

1. **Das Hochfest Christi Himmelfahrt ist kirchlich gebotener Feiertag.** Es besteht **Applikations-** sowie **Sonn- und Feiertagspflicht** (s. o. S. 13, Nr. 2).
2. Schließt sich die Flurprozession an die morgige Messfeier an, dann ist diese ohne Entlassriten.

**Do ✕ CHRISTI HIMMELFAHRT, Hochfest**

Te Deum – Kl. Hore: eig Ant und Ps

w **Ms eig**, Gl, Cr, eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub,

FSS: MB 544, Entlassungsruf: MB 531 –

**2. Vp vom H – 2. Kp vom So**

1997 † Dr. Raphael von Rhein, Prof., Domkapitular i.R., Fulda

**Hinweise:**

1. **Die Tage zwischen den Hochfesten Christi Himmelfahrt und Pfingsten sollen im Gebet der Pfingstnovene (vgl. Apg 1,14) der Vorbereitung auf das Pfingstfest dienen.** Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter [www.pfingstnovene.de](http://www.pfingstnovene.de). Es möge in besonderer Weise für die **Einheit der Christen** gebetet werden.
2. In den Messfeiern bis Pfingsten kann anstelle der Himmelfahrts-Präfation auch eine Oster-Präfation genommen werden.
3. An Sonn- und Werktagen bis zur 1. Vesper von Pfingsten ausschl. eigene Hymnen in allen Horen.

**Fr Vom Wochentag – 6. Woche der Osterzeit –**

1. Tag der Pfingstnovene

w **Ms vom Tag**, Oster- oder HifPräf**Sa Vom Wochentag – 6. Woche der Osterzeit –**

2. Tag der Pfingstnovene

r Oder **hl. Johannes Nepomuk**, Pr, Mär, **Ged** (RK)(w) **Ms vom Tag oder vom Hl**, Oster- oder HifPräfw *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –***1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

- 17 **So ✠ 7. Sonntag der Osterzeit –**  
3. Tag der Pfingstnovene  
Psalt: III. Woche – Te Deum  
w Ms eig, Gl, Cr, Oster- oder HifPräf, FSS: MB 542  
oder 544, Entlassungsruf: MB 531

**Hinweise:**

1. In der kommenden Woche werden die **Sommerquatember** an einem (oder mehreren) Tag(en) (nach Wahl) begangen als Tag(e) religiöser Erneuerung. **Thema: Glaubenseinheit der Christen.** Messformular: Quatembermesse, MB 267, HifPräf, oder Nr. 13 A, B oder C aus den „Messen für besondere Anliegen“ (MB 1040–1047/2 1062–1069), eig Präf, Farbe: violett. LL u. Evv: Perikopen für besondere Anliegen, ML VIII 110–130.
2. **Am Pfingstsonntag endet die Zeit der Osterkommunion.**
3. Morgen ist der 1. Jahrestag der Amtseinführung von Papst Leo.

- 18 **Mo Vom Wochentag – 7. Woche der Osterzeit –**  
4. Tag der Pfingstnovene  
r Oder **hl. Johannes I.**, Pp, Märt, **Ged**  
(w) **Ms vom Tag** oder vom Hl, Oster- oder HifPräf
- 19 **Di Vom Wochentag – 7. Woche der Osterzeit –**  
5. Tag der Pfingstnovene  
w **Ms vom Tag**, OsterPräf
- 20 **Mi Vom Wochentag – 7. Woche der Osterzeit –**  
6. Tag der Pfingstnovene  
w Oder **hl. Bernhardin von Siena**, Ordpr, **Ged**  
w **Ms vom Tag** oder vom Hl, Oster- oder HifPräf

2005 † Eugen Pfahls, Pfr.i.R., GR, Bad Orb

<b>Do</b>	<b>Vom Wochentag – 7. Woche der Osterzeit –</b>	<b>21</b>
7.	Tag der Pfingstnovene	
w	Oder <b>hl. Hermann Josef</b> , Ordpr, Myst, <b>Ged</b> (RK)	
r	Oder <b>lll. Christopher Magallanes</b> , Pr, <b>und Gefährten</b> , Märtt, <b>Ged</b>	
d	<b>Ms: HR / MBkl 1238f / MBErg<sup>2</sup> 8 / Com Ht od. Mär -</b> <b>ML IV<sup>N</sup>611</b>	
	L: Offb 7,9-17	ML IV 681
	APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9 (R: vgl. 5b)	390
	REv: vgl. Mt 5,10	390
	Ev: Joh 12,24-26	544
w	Oder <b>Ms vom hl. Karl Joseph Eugen von Mazenod</b> , Bi, Ordgr	
d	<b>Ms: Com Ht 1-4</b>	
	L: Apg 4,32-35	ML IV 721/ <sup>N</sup> 727
	L (ggf. 2. L): 1 Kor 1,18-25; 2,1-5vgl. 556+553/ <sup>N</sup> 568+565	
	APs: Ps 96,1-2.3+7.8+10 (R: vgl. 3a)	439/ <sup>N</sup> 446
	REv: Mt 28,19a.20b	439/ <sup>N</sup> 447
	Ev: Lk 4,14-22a	105/ <sup>N</sup> 107
(w)	<b>Ms vom Tag oder von einem der Ged,</b> <b>Oster- oder HifPräf</b>	
2018 †	Klaus-Dieter Mittenentzwei, Diakon.i.R., Wehretal-Reichensachsen	
<b>Fr</b>	<b>Vom Wochentag – 7. Woche der Osterzeit –</b>	<b>22</b>
8.	Tag der Pfingstnovene	
w	Oder <b>hl. Rita von Cascia</b> , Ord, <b>Ged</b>	
d	<b>Ms: HR / MBkl 1239 / MBErg<sup>2</sup> 9 / Com MFr 7+8</b> od. 11+12 – <b>ML IV<sup>N</sup>614</b>	
	L: Phil 4,4-9	ML IV 600
	APs: Ps 1,1-2.3.4+6 (R: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7)	527
	REv: Mt 11,28	731,5
	Ev: Lk 6,27-38	421
w	<b>Ms vom Tag oder von der Hl, Oster- oder HifPräf</b>	

- 23    **Sa**    **Vom Wochentag – 7. Woche der Osterzeit –**  
          **9. Tag der Pfingstnovene**  
  **w**    **Ms vom Tag**, Oster- oder HifPräf

## HOCHHEILIGES PFINGSTFEST

### Hinweise:

1. Die **Vorabendmesse zu Pfingsten** kann durch eine vermehrte Zahl der Schriftlesungen zu einer **Pfingstvigil** erweitert werden (HR, S. 5–9 / MBkl 1228–1232). Diese Pfingstvigil kann auch als eigener Wortgottesdienst gehalten werden.
2. Aus pastoralen Gründen können in der Vigilmesse auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.
3. **Morgen endet die Zeit der Osterkommunion.**
4. **Ein vollkommener Ablass** (s. o. S. 15, Nr. 4) kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man heute Abend oder morgen in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem feierlichen Gesang des **Hymnus „Veni, Creator Spiritus“** (GL 341) bzw. „**Komm, Heil'ger Geist**“ (GL 342) beiwohnt.
5. Zum **Ende der Osterzeit am Pfingstsonntagabend** empfiehlt es sich, der **Osterkerze** einen würdigen **Platz beim Taufbecken** zu geben. An ihr werden in der Tauffeier die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen kann die Osterkerze an den Sarg oder bei Begräbnismessen in den Altarraum gestellt und angezündet werden (vgl. FOV 99). Außer bei diesen beiden besonderen Feiern darf sie jedoch außerhalb der Osterzeit nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen.

- r**    *abends: ggf. Vigilmesse von Pfingsten, Gl, Cr, eig Präf und in den Hg I–III eig Einschub wie morgen, FSS: MB 546, Entlassungsruf: MB 531 –*  
**1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**

**Hinweise:**

1. Morgen wird zum 19. Mal der von Papst Benedikt XVI. am 20. Juni 2007 in seinem Brief an die Katholiken Chinas bekanntgegebene und auf den **Gedenktag „Maria, Hilfe der Christen“** am 24. Mai festgelegte **Weltgebetstag für die katholische Kirche in China** begangen. – Gebet und Fürbitte im Anliegen, „dass die chinesischen Katholiken ihre Gemeinschaft des Glaubens an Jesus, unseren Herrn und in der Treue zum Papst erneuern und dass die Einheit unter ihnen immer tiefer und sichtbarer werde“ (Papst Benedikt XVI., 2007). Informationen, Gebete und Fürbitten unter [www.china-zentrum.de](http://www.china-zentrum.de), [www.kirche-in-not.de](http://www.kirche-in-not.de).
2. Der Ged „**Maria, Hilfe der Christen**“ entfällt in diesem Jahr.

- So ✕ PFINGSTSONNTAG, Hochfest –**  
**Weltgebetstag für die kath. Kirche in China**  
 Te Deum – Kl. Hore: eig Ant und Ps  
 r Am Tag: Ms eig, Gl, Sequenz (GL 343/344), Cr,  
 eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub, FSS: MB 546,  
 Entlassungsruf: MB 531  
**2. Vp vom H mit: „Gehet hin in Frieden.**  
**Halleluja, halleluja ...“**

24

**Ende der Osterzeit**

**ZEIT „IM JAHRESKREIS“ (2. Teil)**  
vom Pfingstmontag bis vor der 1. Vesper vom 1. Advent

Perikopen an den Wochentagen: **ML V, Jahr II**

**StB und LitHor: Band III**

**Lektionar zum StB II/5** (bis zur 13. Woche i. Jkr.)

**Hinweise:**

1. Der **Pfingstmontag** ist in Deutschland kirchlich **gebotener Feiertag**. Es besteht **Applikations- sowie Sonn- und Feiertagspflicht** (s. o. S. 13, Nr. 2). In den Eucharistiefeiern wird daher das **Glaubensbekenntnis** gebetet (bzw. gesungen).
2. Am **Pfingstmontag** können **ökumenische Gottesdienste** gefeiert werden. Sie sind jedoch nicht zu den ortsüblichen Zeiten der Eucharistiefeiern gestattet. Eucharistiefeiern dürfen nicht durch ökumenische Gottesdienste ersetzt werden (vgl. RS 167; EE 30). Bewährt haben sich ökumenische Vesperrgottesdienste am Abend (ggf. auch am Abend des Pfingstsonntags) und ökumenische Wortgottesdienste am Spätvormittag (ab 11.30 Uhr) oder Nachmittag des Pfingstmontags (vgl. KA 1994, Nr. 151f.; Brief des em. Bischofs vom 15. Mai 2003 an alle Pfarrer und Dechanten). – **Fürbitten für die Einheit der Christen**.
3. Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die KGS die **liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines gebotenen Gedenktages in den Römischen Generalkalender eingeführt**. Als **Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen**. In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen Gedenktag nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt. Eine Verlegung des neuen Gedenktages ist in der Notifikation nicht vorgesehen. Eine abschließende Klärung des Umgangs der deutschen Bischöfe mit dem neuen Gedenktag ist zum Redaktionsschluss noch nicht erfolgt. Ohne dem Ergebnis vorzugreifen, wird auf die **Möglichkeit** verwiesen, je nach pastoraler Situation **an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine**

**Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche (MB<sup>2</sup>1141ff; MBm und MLm Nr. 25-27), zu feiern**, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist. – **Das bietet sich in diesem Jahr für Donnerstag oder Samstag (ggf. auch Mittwoch oder Freitag) an.**

4. Am Schluss der Komplet steht in der Zeit im Jahreskreis die Marianische Antiphon „**Salve Regina**“ (GL 666,4) bzw. „**Sei ge- grüßt, o Königin**“ (vgl. GL 536) oder eine andere Marianische Antiphon. Nur die Ant „Regina caeli“ bzw. „O Himmelskönigin, frohlocke“ ist der Osterzeit vorbehalten.
5. Die **Gedenktage des hl. Beda des Ehrwürdigen, des hl. Gre- gor VII. und der hl. Maria Magdalena von Pazzi** entfallen in diesem Jahr.

**Mo ✝ Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche, Ged**  
**Off vom Ged** (Com Maria) – Psalt: IV. Woche  
 r      **Ms von Pfingsten** (MB 203/<sup>2</sup>201) oder  
**vom Pfingstmontag** (MB 207/<sup>2</sup>205) oder **vom**  
**Heiligen Geist** (MB 1101-1109/<sup>2</sup>1133-1141),  
**Gl, Cr, Fürbitten für die Einheit der Christen**,  
 eig Präf oder Präf von Pfingsten oder SoPräf VIII,  
 in den Hg kein eig Einschub –  
 LL u. Ev: ML A/I 220/<sup>N</sup>223 oder VIII 463-478

25

**Hinweise:**

1. **Am Donnerstag oder Samstag (ggf. auch am Mittwoch oder Freitag) kann in unserem Bistum der neue gesamtkirchlich auf den Montag nach Pfingsten gelegte Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“ begangen werden mit der Feier der Votivmesse:**

<sup>D</sup> MB<sup>2</sup>1141ff oder MBm und MLm Nrr. 25-27 – L: Gen 3,9-15.20  
 oder Apg 1,12-14 | APs: Ps 87,1b-3+5.6-7 (R: 3) |  
 Ev: Joh 19,25-34 (ML IV 403 od. 657/vgl. 314/663,5/vgl. 673  
 bzw. <sup>N</sup>403 od. 671/vgl. 316/674,5/683)

2. **In der Zeit im Jahreskreis** stehen an jenen Wochentagen, auf die kein Hochfest, Fest oder gebotener Gedenktag fällt, **für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:**

- **Messe vom Tag:** die **34 Messformulare der Sonntage** im Jkr., **Wochentagsmessen** (MB 275–304), **Tagesgebete** (MB 305–320), **Gabengebete** (MB 348–351), **Schlussgebete** (MB 525–529) zur Auswahl. **Vorschläge zur Auswahl** von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe nach Wahl“ im Kalendarium jeweils angegeben (vgl. Werkbuch zum Gotteslob VIII/2: Die Wochentage während des Jahres, 1978). Die Seitenzahl bezieht sich auf das MB II 1975 und MB II, 2. Auflage 1988.
- **Marien-Messen** (MBm 187–297), (vgl. AEM 316c, MBm, Past. Einf. 37), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgenommen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an gebotenen Ged (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an gebotenen Ged möglich (AEM 337);
- **Messen für bestimmte Verstorbene** (sog. „tägliche Totenmesse“, AEM 337).

3. Morgen ist der **Gedenktag der hl. Brüder Johannes und Paulus**, die zwischen 301 und 303 in Rom das Martyrium erlitten haben. Sie gehören zu den seit alten Zeiten verehrten Heiligen, die im Römischen Messkanon genannt werden, deren Gedenktag heute aber nicht mehr im ARK verzeichnet ist. Durch die **Wahl des Hg I** kann ihr Gedächtnis weiter geehrt werden.

<b>Di</b> w	<b>Hl. Philipp Neri, Pr, Ged</b> <b>Ms vom Hl – Off vom Ged</b>	<b>26</b>
	1996 † August Görge, Pfr.i.R., GR, Stadtallendorf	
	2004 † Hans-Ludwig Artmann, Pfr.i.R., GR, Fulda-Bronnzell	
<b>Mi</b> w w w (g)	<b>Vom Wochentag – 8. Woche im Jahreskreis</b> <b>Oder hl. Augustinus von Canterbury, Bi, Glb, Ged</b> <b>Oder ggf. Votivmesse Maria, Mutter der Kirche</b> <sup>D</sup> (vgl. den Hinweis zum Dienstag dieser Woche) <b>Ms nach Wahl, z.B.: Tg 307,8; Gg 349,4; Sg 527,9</b>	<b>27</b>
	2003 † Ernst Ludwig Grünhage, Pfr.i.R., Fulda	
	2007 † Robert Arnrich, Pfr.i.R., GR, Geisa	
<b>Do</b> w w (g)	<b>Vom Wochentag – 8. Woche im Jahreskreis</b> <b>Oder Votivmesse Maria, Mutter der Kirche</b> <sup>D</sup> (vgl. den Hinweis zum Dienstag dieser Woche) <b>Ms nach Wahl, z.B.: Tg+Gg 65/²63; Sg 67/²65</b>	<b>28</b>
	1996 † Paul Wehner, Pfr.i.R., GR, Bad Salzschlirf	
<b>Fr</b> w w w (g)	<b>Vom Wochentag – 8. Woche im Jahreskreis</b> <b>Oder hl. Paul VI., Pp, Ged</b> <sup>D</sup> <b>Ms: HR<sup>4f</sup> / Com Ht 1+2 – ML V<sup>N</sup>631</b> L: 1 Kor 9,16–19.22–23 APs: Ps 96,1–2.3+7.8+10 (R: vgl. 3a) REv+Ev: Mt 16,13–19  <b>Oder ggf. Votivmesse Maria, Mutter der Kirche</b> <sup>D</sup> (vgl. den Hinweis zum Dienstag dieser Woche) <b>Ms nach Wahl, z.B.: MB 170f/²168f</b>	<b>29</b>
	ML V 843	
	619	
	611	

- 30 **Sa** **Vom Wochentag** – 8. Woche im Jahreskreis  
w **Oder Votivmesse Maria, Mutter der Kirche**  
d (vgl. den Hinweis zum Dienstag dieser Woche)  
(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg+Gg 261; Sg 529,15  
w *abends*: ggf. **Vorabendmesse vom H** –  
**1. Vp vom folg H** (StB III 73) – 1. Kp vom So  
2024 † Victor John Gustitus (Oklahoma und Tulsa/USA), Diakon, Marburg

**Hinweise:**

1. Das **sonntägliche Taufgedächtnis mit Segnung und Auseilung des Weihwassers** (Asperges, GL 124) sowie Vergebungsbitten (MB 1171/<sup>2</sup>1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessenen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitten folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.
2. Die Liturgie zum 9. Sonntag im Jkr. entfällt in diesem Jahr.

- 31 **So** **✠ DREIFALTIGKEITSSONNTAG, Hochfest**  
Lektionar zum StB II/5, 237 – Te Deum –  
Kl. Hore: eig Ant, Ps vom So der I. Woche  
w **Ms eig** (MB 250), Gl, Cr, eig Präf, FSS: MB 552 –  
LL und Ev: ML A/I 223/<sup>N</sup>227  
**2. Vp vom H – 2. Kp vom So**

## JUNI

<b>Mo</b>	<b>Hl. Justin, Märt, Ged</b> Psalt: I. Woche – Off vom Ged, BuM eig r <b>Ms vom Hl</b>	<b>1</b>
<b>Di</b> r	<b>Vom Wochentag</b> – 9. Woche im Jahreskreis Oder <b>hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtt, Ged</b> – n.B. Hg I	<b>2</b>
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 290; Gg 349,4; Sg 290 2012 † Herwig Hofmann, Pfr.i.R., Minden/Westfalen	
<b>Mi</b> r w	<b>Hll. Karl Lwanga und Gefährten, Märtt, Ged</b> <b>Ms von den Hll</b> – Off vom Ged <i>abends: ggf. Vorabendmesse vom H –</i> <b>1. Vp vom folg H (StB III 88) – 1. Kp vom So</b>	<b>3</b>

**Hinweise:**

1. **Das Hochfest Fronleichnam ist kirchlich gebotener Feiertag.** Es besteht **Applikations- sowie Sonn- und Feiertagspflicht** (s. o. S. 13, Nr. 2).
2. Schließt sich die Fronleichnamsprozession an die morgige Messfeier an, dann ohne Entlassriten.
3. **Ein vollkommener Ablass** (s. o. S. 15, Nr. 4) kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man **an einer feierlichen eucharistischen Prozession teilnimmt** oder **das „Tantum ergo“ andächtig betet oder singt**.
4. **Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist nicht erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6). – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr dein Gott dich geführt hat“ (vgl. Dtn 8,2). Intention: Für alle Getauften.

- 4 Do ✕ **HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI  
(Fronleichnam) – Priesterdonnerstag**  
Lektionar zum StB II/5, 241 – Te Deum –  
Kl. Hore: eig Ant, ErgPs
- w **Ms eig** (MB 255), Gl, n.B. Sequenz, Cr, EuchPräf II,  
FSS: MB 540 oder <sup>2</sup>1030 bzw. MBErg<sup>1</sup> 28 –  
LL und Ev: ML A/I 226/<sup>N</sup>230  
**2. Vp vom H – 2. Kp vom So**

2008 † Theodor Krenzer, Pfr.i.R., GR, Fulda

2015 † Alois Lang, Prälat, GR, Domkapitular i.R., Fulda

**Hinweise:**

1. Das bisher im Rang der liturgischen Feiern in den deutschen Diözesen unterschiedlich begangene **Gedächtnis des hl. Bonifatius** (Ged oder Fest) wurde durch Dekret der KGS vom 9. September 2005 (Prot. N. 1402/05/L) **für alle deutschen Diözesen einheitlich in den Rang eines Festes erhoben**. Im Bistum Fulda bleibt es Hochfest des Eigenkalenders. In den allgemeinen liturgischen Büchern (MB und MBkl, ML V, Schott-Messbuch für die Wochentage I, StB III und Lektionare zum StB I/5 und II/5) ist die Bezeichnung „Gedenktag“ durch „**Fest**“ zu ersetzen, in den Messbüchern „**Gloria**“ und in den Lektionaren zum StB nach dem Responsorium zur 2. Lesung „**Te Deum**“ einzufügen.
2. Nutzer der Stundenbuch-App des DLI finden die **Texte für das Stundengebet zur morgigen Eigenfeier des Diözesankalenders in der Datei FD-Stundengebet.PDF** (s. o. S. 87, Nr. 3).
3. Ein Liedblatt mit einem weiteren Hymnus zum hl. Bonifatius aus dem Stundenbuch steht für den Gesang als Gemeindelied unter [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de) zum Download bereit.
4. Wegen des Hochfestes entfällt morgen die Verpflichtung zum Freitagsopfer.
5. **Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist nicht erlaubt.

- Fr** **HL. BONIFATIUS**, Bi, Märt, Glb in Deutschland,  
„Apostel der Deutschen“,  
**Hauptpatron der Diözese –**  
**Hochfest (FD/RK/GK) – Herz-Jesu-Freitag**  
Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, ErgPs
- r** **Ms eig**, Gl, Cr, eig Präf, eig FSS
- D** FDM 15–21 (dt.) / FDM 22–28 (lat.) – FDL 9–14 –  
2. Vp vom H – 2. Kp vom So
- 2010 † Dr. Otmar Einwag (Würzburg), Pfr.i.R.,  
Grebbeinstein-Udenhausen

5

**Hinweis: Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist erlaubt.

- Sa** **Vom Wochentag – 9. Woche im Jahreskreis –**  
**Herz-Mariä-Samstag**  
Psalts: I. Woche
- w** Oder **hl. Norbert von Xanten**, Bi, Ordgr,  
**Ged** (RK/GK)
- w** Oder **Votivmesse vom Unbefleckten Herzen**  
**Mariä**, MBm und MLM Nr. 28, eig Präf
- w** Oder **hl. Maria am Samstag, Ged**  
**Ms:** Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –  
**L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLM
- (g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9
- g** *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom So –**  
**1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

6

**Hinweise:**

1. Morgen wird auf dem Domplatz zu Fulda das **Bonifatiusfest mit Eröffnung der Bonifatiuswallfahrt** gefeiert.
2. Der **Gedenktag der hll. Eoban, Adelar und übrigen Gefährten des hl. Bonifatius** entfällt in diesem Jahr.

- 7 | **So** ✡ **10. Sonntag im Jahreskreis –**  
**Bonifatiusfest in Fulda**  
 Psalt: II. Woche – Te Deum  
 g **Ms eig, Gl, Cr, SoPräf, FSS**  
 2011 † Dr. Eduard Krieg, Dr. phil., OStR i.R., Prälat, Fulda
- 8 | **Mo** **Vom Wochentag – 10. Woche im Jahreskreis**  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
- 9 | **Di** **Vom Wochentag – 10. Woche im Jahreskreis**  
 w **Oder hl. Ephräm der Syrer**, Diak, Kl, **Ged**  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
- Hinweis:** Morgen findet der **Tag der Priester und Diakone** statt (siehe Einladung des Bischofs bzw. Generalvikars).
- 10 | **Mi** **Vom Wochentag – 10. Woche im Jahreskreis**  
 w **Oder hl. Bardo, Bi, Ged (FD)**  
 D L: 1 Petr 5,1-4 ML V 567/<sup>N</sup>572  
 APs: Ps 89,2-3.20a+4-5.21-22.25+27 (R: 2a) 642/<sup>N</sup>657  
 REv+Ev: Lk 22,24-30 601/<sup>N</sup>606  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 270
- 11 | **Do** **Hl. Barnabas, Ap, Ged – Inv und LuV eig –**  
 Hy zur Lh aus dem Com oder vom Wt –  
 Kl. Hore: Hy, Ant u. Ps vom Wt, sonst eig  
 r **Ms vom Hl, eig L, ApPräf, n.B. Hg I**  
 w **abends: ggf. Vorabendmesse vom H –**  
**1. Vp vom folg H (StB III 105) – 1. Kp vom So**

**Hinweise:**

1. Morgen ist der **32. Weltgebetstag für die Heiligung der Priester**. In den Fürbitten und/oder auch außerhalb der hl. Messe in eucharistischen Anbetungsstunden und/oder im Rosenkranzgebet möge in diesem Anliegen besonders gebetet werden. – Aktuelle Botschaft des Dikasteriums für den Klerus zum Weltgebetstag unter [www.clerus.org](http://www.clerus.org) oder [www.vatican.va](http://www.vatican.va) › Die römische Kurie › Dikasterium für den Klerus.
2. Wegen des Hochfestes entfällt morgen die Verpflichtung zum Freitagsopfer.

- Fr HEILIGSTES HERZ JESU, Hochfest –**  
**Weltgebetstag für die Heiligung der Priester**  
 Lektionar zum StB II/5, 247 – Te Deum –  
 Kl. Hore: eig Ant, ErgPs  
**w Ms eig** (MB 257), Gl, Cr, eig Präf, FSS: MB 552 –  
 LL und Ev: ML A/I 233/<sup>N</sup>237  
**2. Vp vom H – 2. Kp vom So**

12

2005 † Antonius van't Walderveen, Pfr.i.R., Msgr., GR, Niederklein

**Hinweise:**

1. **Zum morgigen Gedenktag des Unbefleckten Herzens Mariä**, der früher nichtgebotener Gedenktag war, ist in den älteren Ausgaben der liturgischen Bücher (MB und MBkl, ML V, Schott-Messbuch für die Wochentage I, StB III und Lektionare zum StB I/5 und II/5) die Bezeichnung „Gedenktag“ zu ergänzen.
2. **Wegen der Gleichrangigkeit** der beiden gebotenen Gedenktage, die morgen zusammentreffen, **kann zwischen beiden frei gewählt werden.**

- 13 **Sa** **Unbeflecktes Herz Mariä, Ged**  
**Off:** StB III 783; Lektionar zum StB II/5, 272  
w **Ms vom Ged** (MB 679f), **eig Ev** (ML V 689f/<sup>N</sup>706f),  
MarPräf  
*Oder:*  
**Hl. Antonius von Padua, Ordpr, Kl, Ged**  
w **Ms vom Hl** – Off vom Ged  
g *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom So** –  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So
- 2017 † Werner Vogel, OStR a.D., GR, Petersberg
- 14 **So** **¶ 11. Sonntag im Jahreskreis**  
**Psalt:** III. Woche – Te Deum  
g **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS
- 15 **Mo** **Vom Wochentag** – 11. Woche im Jahreskreis  
r Oder **hl. Vitus, Märt, Ged** (RK)  
(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
- 16 **Di** **Vom Wochentag** – 11. Woche im Jahreskreis  
w Oder **hl. Benno, Bi, Ged** (RK)  
(g) **Ms** nach Wahl,  
z.B.: Tg 1087/<sup>2</sup>1118; Gg+Sg 1083/<sup>2</sup>1113f
- 2006 † Frankbert Müller, Pfr.i.R., Poppenhausen
- 17 **Mi** **Vom Wochentag** – 11. Woche im Jahreskreis  
(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 94/<sup>2</sup>92; Gg+Sg 293f
- 1998 † Stephan Weber, Pfr.i.R., Hilders-Eckweisbach  
1998 † P. Contardo Müller OFM, Marienthal

<b>Do</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 11. Woche im Jahreskreis	<b>18</b>
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12	
<b>Fr</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 11. Woche im Jahreskreis	<b>19</b>
w	Oder <b>hl. Romuald</b> , Abt, Ordgr, <b>Ged</b>	
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: MB 232f	
	1996 † P. Haimo Gerats OFMCap, GR, Pfarrer in Herleshausen	
	2001 † Hermann Meissner, GR, Pfarrer in Hofbieber-Schwarzbach	
	2013 † Heinrich Streb, Pfr.i.R., Meisenheim	
<b>Sa</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 11. Woche im Jahreskreis	<b>20</b>
w	Oder <b>hl. Maria am Samstag</b> , <b>Ged</b>	
	<b>Ms:</b> Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –	
	<b>L u. Ev</b> vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLM	
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 320,40; Gg 350,9; Sg 529,14	
g	<i>abends:</i> ggf. <b>Vorabendmesse vom So</b> –	
	<b>1. Vp vom So</b> – 1. Kp vom So	
	1997 † Dr. Josef Gutmann, OStD i.K.i.R., Msgr., Hilders	
	2003 † Josef Peter, Msgr., Spiritual, Fulda	
<b>Hinweise:</b>		
1. <b>Zur Jahreszeit der Sommersonnenwende</b> passt das Lied <b>GL 465</b> (auch nach der Melodie GL 395 singbar).		
2. Der <b>Ged des hl. Aloisius Gonzaga</b> entfällt in diesem Jahr.		
<b>So</b>	<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>21</b>
	Psalt: IV. Woche – Te Deum	
g	<b>Ms eig</b> , Gl, Cr, SoPräf, FSS	
	2018 † Josef van Besien, Pfr.i.R., GR, Maintal-Hochstadt	

**Hinweis:** Der hl. Papst Johannes Paul II. hat den **hl. Thomas Morus** am 31. Oktober 2000 mit einem Apostolischen Schreiben zum **Patron der Regierenden und der Politiker** ernannt. Darin schreibt er: „Vom Leben und Martyrium des heiligen Thomas Morus geht eine Botschaft aus, welche die Jahrhunderte durchzieht und zu den Menschen aller Zeiten von der unveräußerlichen Würde des Gewissens spricht.“

- 22    **Mo**    **Vom Wochentag** – 12. Woche im Jahreskreis  
w    Oder **hl. Paulinus von Nola**, Bi, **Ged**  
r    Oder **hl. John Fischer**, Bi, und **hl. Thomas Morus**,  
Märkt, **Ged**  
(g)    **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 313,24; Gg+Sg 300
- 23    **Di**    **Vom Wochentag** – 12. Woche im Jahreskreis  
(g)    **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 220/<sup>2</sup>218f  
2003 † Alfons Kluge (Breslau/Fulda), Pfr.i.R., GR, Bad Orb

**Hinweise:**

1. Aus pastoralen Gründen können in der **Vigilmesse vom Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers** auch die Perikopen der Tagesmesse genommen werden.
2. Zum morgigen Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers passen die **Lieder GL 748,3 und GL 871**; letzteres kann auch nach der Melodie GL 795 gesungen werden oder – ohne den Kehrvers, nur die Strophen – nach den Melodien GL 236 oder GL 282.
3. Für den Gesang des **Hymnus aus dem Stundenbuch als Gemeindelied** steht unter [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de) ein Liedblatt zum Download bereit.

- w    *abends: ggf. Vigilmesse von der Geburt des hl. Johannes des Täufers*, Gl, Cr, eig Präf und in den Hg I-III eig Einschub wie morgen, FSS: MB 560 –  
**1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**

Mi	<b>GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS, Hochfest</b>	24
	Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, ErgPs	
w	<b>Ms „Am Tag“ eig, Gl, Cr, eig Präf, n.B. Hg I, in den Hg I-III eig Einschub, FSS: MB 560 – 2. Vp vom H – 2. Kp vom So</b>	
	2003 † Dr. Anton Thaler, Prof., Generalvikar, St. Gallen/Schweiz	
	2007 † <b>P. Rudolf Maria Koppmann OMI</b> , Bischof em., Hünfeld	
Do	<b>Vom Wochentag – 12. Woche im Jahreskreis</b>	25
(g)	<b>Ms nach Wahl, z.B.: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8</b>	
	2009 † Norbert Schneider, Pfr.i.R., GR, Fulda	
	2011 † Albert Seikel, Pfr.i.R., OStR i.K.i.R., Msgr., GR, Freigericht-Horbach	
<b>Hinweis:</b> Morgen ist der <b>Gedenktag der hl. Brüder Johannes und Paulus</b> , die zwischen 301 und 303 in Rom das Martyrium erlitten haben. Sie gehören zu den seit alten Zeiten verehrten Heiligen, die im Römischen Messkanon genannt werden, deren Gedenktag heute aber nicht mehr im ARK verzeichnet ist. Durch die <b>Wahl des Hg I</b> kann ihr Gedächtnis weiter geehrt werden.		
Fr	<b>Vom Wochentag – 12. Woche im Jahreskreis</b>	26
w	Oder <b>hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Pr, Ged (dD)</b>	
d	<b>Ms: HR / MBErg<sup>2</sup> 23 / Com Ht 5 – ML V<sup>n</sup>680</b>	
	L: Gen 2,4b–9,15	<b>ML VIII</b> 232
	oder Röm 8,14–17	351
	APs: Ps 2,7–8,9+11,12 (R: Ps 117,1a)	235
	REv+Ev: Lk 5,1–11	88
(g)	<b>Ms nach Wahl, z.B.: MB 281</b>	

27

- Sa** **Vom Wochentag – 12. Woche im Jahreskreis**
- w Oder **hl. Heimerad**, Pr, Einsiedler, **Ged** (FD)
- <sup>D</sup> L: 1 Kor 1,26-31 ML V 545/<sup>N</sup>547  
 APs: Ps 16,1-2+5,7-8,9+11 (R: vgl. 5a) 565/<sup>N</sup>570  
 REv: Lk 14,33 ---  
 Ev: Mt 11,25-30 606/<sup>N</sup>611
- w Oder **hl. Hemma von Gurk**, **Ged** (RK)
- w Oder **hl. Cyrill von Alexandrien**, Bi, Kl, **Ged**
- w Oder **hl. Maria am Samstag**, **Ged**  
**Ms:** Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –  
**L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLm
- (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 288f
- g *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom So** –  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So

2014 † Hubert Wald, Pfr.i.R., Fulda

**Hinweis:** Der **Gedenktag des hl. Irenäus** entfällt in diesem Jahr.

28

- So** **¶ 13. Sonntag im Jahreskreis**

Psalt: I. Woche – Te Deum

- g **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS

2023 † Franz-Karl Heil, Pfr.i.R., Fulda-Horas

**Hinweise:**

1. Aus pastoralen Gründen können in der **Vigilmesse vom Hochfest der hll. Petrus und Paulus** auch die Perikopen der Tagesmesse genommen werden.
2. Zum morgigen Hochfest passt das **Lied GL 873, bes. Str. 3** (auch nach der Melodie GL 280 singbar).
3. Für den Gesang des **Hymnus aus dem Stundenbuch als Gemeindelied** steht unter [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de) ein Liedblatt zum Download bereit.

r	<i>abends: ggf. Vigilmesse vom hl. Petrus und hl. Paulus</i> , Gl, Cr, eig Präf wie morgen, n.B. Hg I, FSS: MB 556 – 1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So	(28)
<b>Mo</b>	<b>HL. PETRUS UND HL. PAULUS</b> , App, <b>Hochfest</b> Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, ErgPs	29
r	<b>Ms eig</b> , Gl, Cr, eig Präf, n.B. Hg I, FSS: MB 556 – 2. Vp vom H – 2. Kp vom So	
	2010 † Richard Fischer, Pfr.i.R., GR, Fulda 2016 † Klaus Dickhut, Pfr.i.R., Inzell	
<b>Di</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 13. Woche im Jahreskreis	30
r	Oder <b>die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom</b> , <b>Ged</b> – BuM eig	
w	Oder <b>hl. Otto</b> , Bi, Glb, <b>Ged</b> (RK)	
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2	
	2004 † Heinz Famulla, Pfr.i.R., GR, Fulda-Lehnerz	

## JULI

<b>Mi</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 13. Woche im Jahreskreis	1
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: MB 214f/213	
	2011 † Ernst Watzlawik, Diakon, Hünfeld-Malges	
	2017 † Hans Heinrich Welschhof, Diakon, Oberrodenbach	

**Hinweis: Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist nicht erlaubt. – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Gewährt jederzeit Gastfreundschaft!“ (Röm 12,13). Intention: Für alle, die eine Gemeinde leiten.

**2 Do MARIÄ HEIMSUCHUNG, Fest (RK; GK: 31. Mai) – Priesterdonnerstag**

Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt

w **Ms eig, Gl, MarPräf II, FSS: MB 554**

2001 † P. Capistran Bavendiek OFM, Mühlen

**Hinweis: Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist nicht erlaubt.

**3 Fr HL. THOMAS, Ap, Fest – Herz-Jesu-Freitag**

Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt

r **Ms eig, Gl, ApPräf, n.B. Hg I, FSS: MB 558**

**Hinweis: Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist erlaubt.

**4 Sa Vom Wochentag – 13. Woche im Jahreskreis – Herz-Mariä-Samstag**

w Oder **hl. Ulrich, Bi, Ged** (RK)

w Oder **hl. Elisabeth, Königin von Portugal, Ged**

w Oder **Votivmesse vom Unbefleckten Herzen**

**Mariä**, MBm und MLm Nr. 28, eig Präf

w Oder **hl. Maria am Samstag, Ged**

**Ms:** Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –

**L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLm

(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 162/<sup>2</sup>160

g **abends: ggf. Vorabendmesse vom So –**

**1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

**Lektionar zum StB II/6 (14.–20. Woche i. Jkr.)**

**Hinweis:** Der **Gedenktag des hl. Antonius Maria Zaccaria** entfällt in diesem Jahr.

**So ✝ 14. Sonntag im Jahreskreis**

Psalt: II. Woche – Te Deum

g      **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS

2009 † Konrad Graf, Pfr.i.R., GR, Wadern-Nunkirchen

2014 † Ludwig Vogel, Stadtpfr.i.R., Msgr., Ehrendomkapitular, Petersberg

2020 † Peter A. Macht, Pfr.i.R., GR, Amöneburg-Mardorf

5

**Mo Vom Wochentag – 14. Woche im Jahreskreis**

r      Oder **hl. Maria Goretti**, Jgfr, Märt, **Ged**

(g)     **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 227f

6

**Di Vom Wochentag – 14. Woche im Jahreskreis**

w      Oder **hl. Willibald**, Bi, Glb, und **hl. Wunibald**,

Abt, Glb, **Ged** (RK/FD)

D     ML V 709/<sup>N</sup>725 oder:

L:     2 Kor 4,1-2,5-7

**ML VI** 682/<sup>N</sup>684

APs: Ps 96,1-2,3+7,8+10 (R: vgl. 3a)

683/<sup>N</sup>685

REv+Ev: Mt 4,18-22

766f/<sup>N</sup>769

(g)     **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 314,25; Gg+Sg 297f

7

**Mi Vom Wochentag – 14. Woche im Jahreskreis**

r      Oder **hll. Kilian**, Bi, **und Gefährten**, Glbb, Märtt,

**Ged** (RK/FD) – **Ms**: MB 717 – ML V 711/<sup>N</sup>727

(g)     **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8

8

- |    |      |   |                           |
|----|------|---|---------------------------|
| 9  | Do   | <b>Vom Wochentag – 14. Woche im Jahreskreis</b>   |                           |
|    | r    | <b>Oder hll. Augustinus Zhao Rong, Pr, und Gefährten, Märtyrer, Ged</b>   |                           |
|    | D    | <b>Ms: HR / MBkl 1240 / MBErg<sup>2</sup> 9 / Com Märt – Fürbitten für China – ML V N<sup>730</sup></b>                                 |                           |
|    | L:   | 1 Joh 5,1-5   | ML V 760                  |
|    | APs: | Ps 126,1-2b.2c-3,4-5,6 (R: 5)   | 548                       |
|    | REv: | 2 Kor 1,3b-4a   | 836,3                     |
|    | Ev:  | Joh 12,24-26  | 708                       |
|    | r    | <b>Oder im Dom zu Fulda:</b>  |                           |
|    |      | <b>Übertragung des hl. Bonifatius, Ged (FD)</b>   |                           |
|    | D    | L: 1 Thess 2,2b-8   | ML V 618/N <sup>629</sup> |
|    | APs: | Ps 96,1-2,3+7,8+10 (R: vgl. 3a)   | 619/N <sup>630</sup>      |
|    | REv: | Mt 28,19a.20b   | 639/N <sup>655</sup>      |
|    | Ev:  | Joh 15,14-16a.18-20   | 631/N <sup>646</sup>      |
|    | (g)  | <b>Ms nach Wahl, z.B.: Tg 307,7; Gg+Sg 219/2217f</b>  |                           |
| 10 | Fr   | <b>Vom Wochentag – 14. Woche im Jahreskreis</b>   |                           |
|    | r    | <b>Oder hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer, hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer, und hl. Olaf, König von Norwegen, Ged (RK)</b> |                           |
|    | (g)  | <b>Ms nach Wahl, z.B.: MB 220/2218f</b>   |                           |

### Hinweise:

1. **Zum morgigen Fest des hl. Benedikt** ist in den älteren Ausgaben der liturgischen Bücher (MB und MBkl, ML V, Schott-Messbuch für die Wochentage II, StB II und Lektionare zum StB I/6 und II/6) ggf. die Bezeichnung „Patron Europas“ zu ergänzen und der Rang „Gedenktag“ durch „Fest“ zu ersetzen sowie in den Messbüchern vor dem Tagesgebet „Gloria“ und in den Lektionaren zum StB nach dem Responsorium zur 2. Lesung „Te Deum“ einzufügen.

2. Zum morgigen Fest des hl. Benedikt kann der **Hymnus zur Vesper** (StB III 828) nach den Melodien der Lieder GL 81 oder GL 484 als Gemeindelied gesungen werden (Liedblatt zum Download auf [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de)).

- Sa** **HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des  
abendländischen Mönchtums, Patron Europas,  
**Fest** (GK/RK) – Off: Hy zur Lh wie zur Vp und BuM  
eig, sonst Com – Te Deum –  
Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt
- w** **Ms eig** (MB 719 oder MB Erg<sup>1</sup> 9), Gl, **Fürbitten für Europa**, Präf Ord oder Hll, FSS: MB 560
- g** *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –*  
**1. Vp vom So – 1. Kp vom So**
- 11**

**Hinweis:** Das **Gedächtnis der hll. Louis und Marie Zelie (Ludwig und Cäcilia) Martin** entfällt in diesem Jahr.

- So** **¶ 15. Sonntag im Jahreskreis** **12**  
Psalts: III. Woche – Te Deum  
**g** **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS
- Mo** **Vom Wochentag – 15. Woche im Jahreskreis** **13**  
**w** Oder **hl. Heinrich II.**, Kaiser, und **hl. Kunigunde**,  
Kaiserin, **Ged** (RK/GK/FD)  
**Ms:** MB 720 – ML V 719/<sup>N</sup>736  
**(g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 227f
- Di** **Vom Wochentag – 15. Woche im Jahreskreis** **14**  
**w** Oder **hl. Kamillus von Lellis**, Pr, Ordgr, **Ged**  
**(g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 132/<sup>2</sup>130

- 15 Mi Hl. Bonaventura, Ord, Bi, Kl, Ged**  
 w **Ms vom Hl – Off vom Ged**  
 2021 † Dr. Elmar Fastenrath (Köln), Prof. em., Dr. theol. habil.,  
 Msgr., Leverkusen
- 16 Do Vom Wochentag – 15. Woche im Jahreskreis**  
 w **Oder Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel, Ged – BuM eig**  
 (g) **Ms nach Wahl, z.B.: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14**  
 2019 † Heribert Bräscher, Pfr.i.R., GR, Neuhof
- 17 Fr Vom Wochentag – 15. Woche im Jahreskreis**  
 (g) **Ms nach Wahl, z.B.: Tg+Gg 247; Sg 290**
- 18 Sa Vom Wochentag – 15. Woche im Jahreskreis**  
 w **Oder hl. Maria am Samstag, Ged**  
**Ms:** Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –  
**L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLm  
 (g) **Ms nach Wahl, z.B.: MB 288f**  
 g **abends: ggf. Vorabendmesse vom So –**  
**1. Vp vom So – 1. Kp vom So**  
 2018 † Ulrich Schäfer, Pfarrer in Somborn

**Hinweis: Morgen wird hingewiesen auf den Portiunkulaablass, einen vollkommenen Ablass (s. o. S. 15, Nr. 4), der am 2. August oder am vorhergehenden oder am darauffolgenden Sonntag, jeweils vom Mittag des Vortages an, gewonnen werden kann.** Er kann nur gewonnen werden in allen Pfarrkirchen und Pfarrkuratiekirchen sowie in den Kirchen und Kapellen, die dafür ein besonderes Indult besitzen, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien. –

**Zur Gewinnung des Ablasses gehören:**

- a) **die allgemeinen Bedingungen:** Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Hl. Vaters (z.B. Vaterunser und Glaubensbekennnis oder ein anderes Gebet nach freier Wahl);  
 b) **als besondere Bedingung:** ein Kirchenbesuch mit Gebet (Vaterunser und Glaubensbekennnis).

Dieser Ablass kann auch den Verstorbenen zugewendet werden. Er kann aber nur einmal an diesem Ablassstag gewonnen werden.

**So ✝ 16. Sonntag im Jahreskreis**

19

Psal: IV. Woche – Te Deum

g Ms eig, Gl, Cr, SoPräf, FSS

**Mo Vom Wochentag – 16. Woche im Jahreskreis**

20

r Oder **hl. Margareta**, Jgfr, Märt, **Ged** (RK)r Oder **hl. Apollinaris**, Bi, Märt, **Ged**D Ms: HR / MBkl 1240f / MBerg<sup>2</sup> 10 /  
Com Märt oder Ht – **ML V<sup>N</sup>749**

L: Ez 34,11–16

ML V 633

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1)

634

REv: Joh 10,14

631

Ev: Joh 10,11–16

632

(g) Ms nach Wahl, z.B.: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293

**Di Vom Wochentag – 16. Woche im Jahreskreis**

21

w Oder **hl. Laurentius von Brindisi**, Ordpr, Kl,**Ged** (GK/RK)

(g) Ms nach Wahl, z.B.: MB 292f

2022 † Gerhard Willeke, Pfr.i.R., Fulda-Horas

**Hinweis:** Mit Dekret der KGS vom 3. Juni 2016 (Prot. N. 257/16) hat Papst Franziskus **den bisherigen gebotenen Gedenktag der hl. Maria Magdalena zum Fest erhoben und damit das liturgische Gedächtnis dieser Heiligen dem liturgischen Rang der Apostelfeste** (ausgenommen das Hochfest Peter und Paul) **gleichgestellt aufgrund ihrer Eigenschaft als „Apostelin der Apostel“**. In den liturgischen Büchern (MB und MBkl, ML V, Schott-Messbuch für die Wochentage II, StB III und Lektionare zum StB I/6 und II/6) ist daher zur Feier des Festes der hl. Maria Magdalena **die Bezeichnung „Apostelin der Apostel“ zu ergänzen und der Rang „Gedenktag“ durch „Fest“ zu ersetzen**, in den Messbüchern „Gloria“ und in den Lektionaren zum StB nach dem Responsorium zur 2. Lesung „Te Deum“ einzufügen.

- 22 **Mi** **HL. MARIA MAGDALENA**, Apostelin der Apostel, **Fest**  
Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
w **Ms eig, Gl, eig Präf**, FSS: MB 560 – <sup>D</sup> HR<sup>4f</sup>

**Hinweis:** **Zum morgigen Fest der hl. Birgitta von Schweden** ist in den älteren Ausgaben der liturgischen Bücher (MB und MBkl, ML V, Schott-Messbuch für die Wochentage II, StB II und Lektionare zum StB I/6 und II/6) ggf. die Bezeichnung „Patronin Europas“ zu ergänzen und der Rang „Gedenktag“ durch „Fest“ zu ersetzen sowie in den Messbüchern vor dem Tagesgebet „Gloria“ und in den Lektionaren zum StB nach dem Responsorium zur 2. Lesung „Te Deum“ einzufügen.

- 23 **Do** **HL. BIRGITTA VON SCHWEDE**n, Ordgr, Patronin  
Europas, **Fest** (GK/RK)  
Off: Or eig, sonst Com Ord  
(StB III 1244ff bzw. 1221ff) –  
Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
w **Ms eig** (Com MFr 7+8 oder 11+12), Gl, **Fürbitten**  
**für Europa**, Präf Ord oder Hll, FSS: MB 560

2000 † **DDr. Johannes Dyba**, Dr. iur. utr., Erzbischof,  
Bischof von Fulda (1983–2000)  
2007 † Hubert Dudek (Breslau/Fulda), Pfr.i.R., OStR i.R.,  
Alzenau-Hörstein  
2023 † Herbert Schrimpf, Pfarrer in Hünfeld-Michelsrombach

		24
<b>Fr</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 16. Woche im Jahreskreis	
r	Oder <b>hl. Christophorus</b> , Märt, <b>Ged</b> (RK)	
w	Oder <b>hl. Scharbel (Josef) Mahluf</b> , Ordpr, <b>Ged</b>	
<sup>D</sup>	<b>Ms:</b> HR / MBkl 1241 / MBErg <sup>2</sup> 10 / Com MFr 7+8 –	
	<b>ML V N°765</b>	
L:	Sir 3,17–25 (19–26)	ML V 567
APs:	Ps 15,2–3.4.5 (R: 1b)	579
REv+Ev:	Mt 19,27–29	563f
<b>(g)</b>	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: MB 286	
	1996 † Ernst Göller, Pfr.i.R., Msgr., GR, Fulda	
<b>Sa</b>	<b>HL. JAKOBUS, Ap, Fest</b>	25
	Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt	
r	<b>Ms eig</b> , Gl, ApPräf, n.B. Hg I, FSS: MB 558	
g	<i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i>	
	<b>1. Vp vom So – 1. Kp vom So</b>	
	2010 † Heribert Sauerbier, Pfr.i.R., GR, Herleshausen	

#### **Hinweise:**

1. Morgen wird zum 6. Mal der „**Welttag der Großeltern und Senioren**“ begangen. Papst Franziskus hat ihn am 31. Januar 2021 ausgerufen und – in zeitliche Nähe zum Gedenktag der hll. Joachim und Anna, der Großeltern Jesu – auf den 4. Sonntag im Juli gelegt. In seiner Angelus-Ansprache am 31. Januar 2021 sagte er: „Der Heilige Geist weckt auch heute noch in den alten Menschen Gedanken und Worte der Weisheit: Ihre Stimme ist kostbar, weil sie das Lob Gottes singt und die Wurzeln der Völker bewahrt. Sie erinnern uns daran, dass das Alter ein Geschenk ist

und dass die Großeltern das Bindeglied zwischen den Generationen sind, um die Lebens- und Glaubenserfahrung an die Jugend weiterzugeben. ... Es ist wichtig, dass sich die Großeltern mit den Enkeln treffen und die Enkel mit den Großeltern, denn – wie der Prophet Joël sagt – die Großeltern werden vor den Enkeln träumen, Illusionen [große Wünsche] haben, und die jungen Leute, die von ihren Großeltern gestärkt werden, sie werden vorwärts gehen, sie werden prophezeien.“ – Zur Feier des Welttages mögen das jährliche Leitwort und veröffentlichte Materialien (Vatikan, DBK) berücksichtigt werden.

2. Am morgigen Sonntag kann vom Mittag des Vortages an der **Portiunkulaablass** gewonnen werden, auch am 2. August oder dem darauffolgenden Sonntag vom Mittag des Vortages an (vgl. Hinweis vor dem 19. Juli).

3. Der **Ged der hll. Joachim und Anna** entfällt in diesem Jahr.

**26 So ✠ 17. Sonntag im Jahreskreis –  
Welttag der Großeltern und Senioren**

Psalt: I. Woche – Te Deum

g **Ms eig, Gl, Cr, SoPräf, FSS**

**27 Mo Vom Wochentag – 17. Woche im Jahreskreis**  
(g) **Ms nach Wahl, z.B.: Tg 1039/<sup>2</sup>1061; Gg 274; Sg 277**

**28 Di Vom Wochentag – 17. Woche im Jahreskreis**  
(g) **Ms nach Wahl, z.B.: MB 277f**

*Nur in der Stadt Fulda:*  
r **abends: ggf. Vorabendmesse zum H –**  
**1. Vp vom folg H** (FD, Com Märkt, eig Or) –  
**1. Kp vom So**

**Hinweise:**

1. In allen Kirchen und Gemeinden der Stadt Fulda wird morgen das Hochfest der hll. Stadtpatrone Simplicius, Faustinus und Beatrix gefeiert. Besondere Fürbitten in den Hochfestmessen der Gemeinden und Kirchen Fuldas für alle, die in Fulda leben, arbeiten und sich aufhalten.
2. Nutzer der Stundenbuch-App des DLI finden die vollständigen **Texte für das Stundengebet zur morgigen Eigenfeier des Diözesankalenders als Hochfest in der Datei FD-Stundengebet.PDF** (s. o. S. 87, Nr. 3).
3. Morgen kann außerhalb Fuldas der neue **erweiterte Gedenktag der hll. Marta, Maria und Lazarus** gefeiert werden. Er wurde von Papst Franziskus am 26. Januar 2021 in den ARK eingefügt. „Im Haus von Bethanien erlebte der Herr Jesus den Familiensinn und die Freundschaft von Marta, Maria und Lazarus; deshalb heißt es im Johannesevangelium, dass er sie liebte. Marta nahm ihn in Gastfreundschaft großzügig auf, Maria hörte aufmerksam auf sein Wort, und Lazarus stieg auf den Befehl dessen, der den Tod erniedrigt hatte, sogleich aus dem Grab. Die Unsicherheit, die in der Überlieferung der lateinischen Kirche bezüglich der Identität Marias – der Magdalena, der Christus nach seiner Auferstehung erschien, der Schwester der Marta und der Sünderin, deren Sünden der Herr vergeben hatte – bestand und die den Ausschlag dafür gab, dass allein Marta am 29. Juli im Römischen Kalender verehrt wird, ist in neueren Studien und Zeiten gelöst worden, wie das erneuerte Römische Martyrologium bezeugt, das an diesem Tag auch Marias und Lazarus' gedenkt. Auch in einigen partikularen Kalendern werden die drei Geschwister an diesem Tag gefeiert. In Anbetracht des wichtigen Zeugnisses für das Evangelium, das sie gaben, indem sie den Herrn Jesus in ihrem Haus aufnahmen, ihm aufmerksam zuhörten und glaubten, dass er die Auferstehung und das Leben ist, hat Papst Franziskus deshalb auf Vorschlag dieses Dikasteriums (Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung) angeordnet, dass der Gedenktag der Heiligen Marta, Maria und Lazarus am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen wird.“

- 29      **Mi**    *A. Außerhalb der Stadt Fulda:*  
           w    **Hll. Marta, Maria und Lazarus von Betanien, Ged** – BuM eig  
           d    **Ms:** HR<sup>5</sup> / Com MFr 1+4+5, Präf Hll I oder II,  
                   Eröffnungs- und Kommunionvers wie bisher am  
                   29. Juli – **L und Ev** wie bisher am 29. Juli  
                   (ML V 749/<sup>N</sup>773), **eig Ev**  
           r    Oder **hll. Simplicius, Faustinus und Beatrix, Märkt, Ged** (FD)  
           d    **Ms:** FDM 35ff – **L und Ev:** FDL 18ff  
           w/r    **Off und Ms** von einem der Ged
- B. In allen Kirchen und Gemeinden der Stadt Fulda:*  
           *Hochfest der hll. Simplicius, Faustinus und Beatrix, Märkt, Stadtpatrone (FD)*  
           *Off Com Märkt, eig 2. L, Resp und Or, Te Deum – Kl. Hore: Ant aus dem Com, ErgPs*  
           r    **d Ms eig** (FDM 35–37, FDL 18–21), Gl, Cr, **Fürbitten für Fulda**, Präf Hll oder Märkt, FSS: MB 560 – **2. Vp vom H – 2. Kp vom So**
- 30      **Do**    **Vom Wochentag** – 17. Woche im Jahreskreis  
           w    Oder **hl. Petrus Chrysologus**, Bi, Kl, **Ged**  
           (g)    **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 157/<sup>2</sup>155; Gg+Sg 286
- 31      **Fr**    **Hl. Ignatius von Loyola**, Pr, Ordgr, **Ged**  
           w    **Ms vom Hl** – Off vom Ged, BuM eig

## AUGUST

**Sa** **Hl. Alfons Maria von Liguori**, Bi, Ordgr, Kl, Ged 1  
**w** **Ms vom Hl** – Off vom Ged  
**g** *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –*  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So

2016 † Walter Götz, Pfr.i.R., GR, Penzberg  
 2025 † Dr. Willi Paulo Link, Msgr., GR, Carapicuiba/Brasilien

**Offizium: LitHor: Band IV**

**Hinweis:** Die **Gedenktage des hl. Eusebius und des hl. Petrus Julianus Eymard** entfallen in diesem Jahr.

**So ✠ 18. Sonntag im Jahreskreis** 2  
 Psalt: II. Woche – Te Deum  
**g** **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS

2002 † Josef Nüdling, Pfr.i.R., GR, Hilders

Perikopen an den Wochentagen: **ML VI, Reihe II**

**Mo** **Vom Wochentag** – 18. Woche im Jahreskreis 3  
**(g)** **Ms nach Wahl,**  
 z.B.: Tg 311,19; Gg 120/2118; Sg 215/2213

2000 † P. Odilo Thomas Kostka SSCC, Schlüchtern-Wallroth

**Di** **Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars, Pr, Ged – Off vom Ged 4  
**w** **Ms vom Hl** (vgl. MBErg<sup>1</sup> 10)  
 2016 † Philipp Heim, Pfr.i.R., Msgr., GR, Kassel

- 5      **Mi      Vom Wochentag – 18. Woche im Jahreskreis**  
w      **Oder Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore**  
      **in Rom, Ged – BuM eig – Ms: Com Maria, MarPräf**  
(g)    **Ms nach Wahl, z.B.: MB 272,3f**

*Im Dom zu Fulda:*

- w      **abends: ggf. Vorabendmesse vom H –**  
      **1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**

**Hinweise:**

1. Das morgige Fest der Verklärung des Herrn wird **im Dom zu Fulda als Titularfest im Rang eines Hochfestes** begangen: Kl. Hore: eig Ant, ErgPs – Ms mit Gl und Cr – 2. Kp vom So.
2. Zum morgigen Fest bzw. Hochfest passen besonders die Lieder GL 363 (auch nach der Melodie von GL 375 singbar) und GL 368,5+6 (auch nach der Melodie von GL 329 singbar).
3. **Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist nicht erlaubt. – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Das Wort ist wie ein Licht, das an einem finsternen Ort scheint“ (2 Petr 1,19). Intention: Für alle Missionarinnen und Missionare.

- 6      **Do      VERKLÄRUNG DES HERRN, Fest**  
      *(im Dom zu Fulda: Hochfest) –*  
      **Priesterdonnerstag**  
      Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, Ps vom Wt  
w      **Ms eig, Gl, eig Präf, FSS: MB 548/I**

**Hinweis: Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist erlaubt.

- Fr** **Vom Wochentag** – 18. Woche im Jahreskreis –  
**Herz-Jesu-Freitag**
- r** Oder **hll. Xystus II.**, **Pp**, **und Gefährten**, Märkt,  
**Ged** – n.B. **Hg I**
- w** Oder **hl. Kajetan**, **Pr**, **Ordgr**, **Ged**
- w** Oder **Votivmesse vom heiligsten Herzen Jesu**  
 (MB 1100f/21132f oder 257ff), **Herz-Jesu-Präf**,  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- (g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: **Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6**

2003 † Ernst Eduard Storch, Pfr.i.R., GR, Ehrenberg-Reulbach  
 2017 † P. Heinrich Rentmeister SDB, GR, Köln-Mühlheim

**Hinweis: Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6).

- Sa** **Hl. Dominikus**, **Pr**, **Ordgr**, **Ged** –  
**Herz-Mariä-Samstag**
- w** **Ms vom Hl** – Off vom Ged
- w** Oder ggf. **Votivmesse vom Unbefleckten Herzen Mariä**, MBm und MLm Nr. 28, eig Präf
- g** *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom So** –  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So

**Hinweis: Das Fest der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)** entfällt in diesem Jahr.

- So ✡ 19. Sonntag im Jahreskreis**  
 Psalt: III. Woche – Te Deum
- g** **Ms eig**, **Gl**, **Cr**, **SoPräf**, **FSS**
- 2017 † Eligiusz Woszek (Katowice/Fulda), Pfr.i.R., GR,  
 Katowice/Polen

10	Mo	<b>HL. LAURENTIUS</b> , Diak, Märt, <b>Fest</b>
		Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt
	r	<b>Ms eig</b> , Gl, Präf Märt, n.B. Hg I, FSS: MB 560
		2017 † Konrad Meilinger, OStR i.K.i.R., Msgr., GR, Hanau
		2025 † Michael Möller, Pfarrer in Hilders
11	Di	<b>HL. Klara von Assisi</b> , Jgfr, Ordgr, <b>Ged</b>
	w	<b>Ms von der HL</b> – Off vom Ged
		<b>Hinweis:</b> Der Gedenktag der hl. Johanna Franziska von Chantal ist wegen des neuen Gedenktages Unserer Lieben Frau in Guadalupe vom bisherigen 12. Dezember auf den 12. August verlegt worden (vgl. MBkl 2007, S. 745).
12	Mi	<b>Vom Wochentag</b> – 19. Woche im Jahreskreis
	w	Oder <b>hl. Radegunde</b> , Königin, Ord, <b>Ged</b> (FD)
	d	L: Sir 2,7-11 ML VI 507/ <sup>N</sup> 494 APs, REv und Ev: FDL 22f
	w	Oder <b>hl. Johanna Franziska von Chantal</b> , Ordgr, <b>Ged</b> (früher am 12. Dezember)
		Off: StB I 824 bzw. StB III (2010), S. 1369;
		Lektionar zum StB II/1, 247
		Ms: MB 864/ <sup>2</sup> 866f / MBkl 745 – ML IV 410 / VI <sup>N</sup> 736
	(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1
		2025 † Piotr Andrzej Maśnica (Tarnów), Pfr., Kaplan der Polnischen Mission in Stadtallendorf
13	Do	<b>Vom Wochentag</b> – 19. Woche im Jahreskreis
	w	Oder <b>hl. Wigbert</b> , Abt, <b>Ged</b> (FD)
	d	L: 1 Petr 4,7b-11 ML VI 870/ <sup>N</sup> 844 APs: Ps 1,1-2.3.4+6 (R: vgl. 2a) 732/ <sup>N</sup> 732
		REv: vgl. Joh 14,23 529/ <sup>N</sup> 521
		Ev: Mt 7,21-27 872/ <sup>N</sup> 844

- r Oder **hl. Pontianus, Pp, und hl. Hippolyt, Pr, Märtyr, Ged**  
 (g) **Ms** nach Wahl,  
 z.B.: Tg 315,27; Gg 105/<sup>2</sup>103; Sg 525,1

*Im Dom zu Fulda:*

- w **abends: ggf. Vorabendmesse vom H – 1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**

2022 † Hans-Joachim Uhde, Pfr.i.R., GR, Maintal-Dörnigheim

**Hinweise:**

1. **Der Gedenktag des hl. Maximilian Maria Kolbe** (im RK und GK am 14. Aug.) wird im Bistum Fulda **am 17. August** gefeiert.
2. Das Weihefest der Fuldaer Kathedrale wird **im Dom zu Fulda als Hochfest der eigenen Kirchweihe** begangen; alles wie unten angegeben, außer: Kl. Hore: Ant aus dem Com, ErgPs – Ms aus dem Com Kirchweihe A (MB 878/<sup>2</sup>879) mit Gl und Cr, in den Hg I-III eig Einschub.
3. Nutzer der Stundenbuch-App des DLI finden die **Texte für das Stundengebet zur morgigen Eigenfeier des Diözesankalenders in der Datei FD-Stundengebet.PDF** (s. o. S. 87, Nr. 3).

**Fr WEIHETAG DER FULDAER KATHEDRALE, Fest (FD)**

**14**

Off: Com Kirchweihe – Te Deum –

Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt

- w **Ms aus dem Com Kirchweihe B** (MB 882),  
 Gl, eig Präf, FSS: MB 562

D	L: Offb 21,9b-14	<b>ML A/I 454/<sup>N</sup>462</b>
	L (ggf. 2. L): 1 Kor 3,9c-11.16-17	<b>456/<sup>N</sup>464</b>
	APs: Ps 122,1-3.4-5.8-9 (R: 1b)	<b>455/<sup>N</sup>463</b>
	REv: Offb 21,3	---
	Ev: Joh 10,22-30	<b>ML IV 315/<sup>N</sup>317</b>

2025 † Nikolaus Schwarz, Pfr.i.R., Fulda-Horas

**Hinweise:**

1. **Das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel ist im Bistum Fulda kirchlich gebotener Feiertag.** Es besteht **Applikations- sowie Sonn- und Feiertagspflicht** (s. o. S. 13, Nr. 2).
2. Aus pastoralen Gründen können in der **Vigilmesse vom Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel** auch die Perikopen der Tagesmesse genommen werden.
3. Zur **Kräutersegnung** s. Benediktionale Nr. 9, S. 63ff.
4. Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die **Marianische Antiphon „Ave Regina caelorum“** (GL 666,2) bzw. „**Ave, du Himmelskönigin**“ (vgl. GL 868) gewählt werden, n.B. auch in der gesamten Oktav bis zum Ged Maria Königin am 22. August.
5. **Die Vorabendmesse zum 20. Sonntag im Jkr. kann morgen nicht gefeiert werden**, da das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel in der Rangordnung der liturgischen Tage höher steht als die Sonntage im Jkr. (s. o. S. 11, Nr. 1, Rang I.+II.). **Morgige Abendmessen sind Messfeiern des Hochfestes.** Dies bitte in den Gottesdienstordnungen so veröffentlichen.

- (14) w **abends: ggf. Vigilmesse von der Aufnahme Mariens in den Himmel, Gl, Cr, eig Präf und in den Hg I-III eig Einschub wie morgen, FSS: MB 554 – 1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**
- 15 Sa ✠ **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL, Hochfest**  
Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, ErgPs  
w **Ms eig, Gl, Cr, eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub, FSS: MB 554 – Abendmessen vom H – 2. Vp vom H – 2. Kp vom So**

**Hinweis:** Die **Gedenktage des hl. Rochus und des hl. Stephan** entfallen in diesem Jahr.

**So ✝ 20. Sonntag im Jahreskreis**

Psal: IV. Woche – Te Deum

g      **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS

2010 † Berthold Richardt, Pfr.i.R., Msgr., Heiligenstadt

**Hinweis:** Zum morgigen Gedenktag des hl. Maximilian Kolbe, der früher nichtgebotener Gedenktag war, ist in den älteren Ausgaben der liturgischen Bücher (MB und MBkl, ML VI, Schott-Messbuch für die Wochentage II, StB III und Lektionare zum StB I/6 und II/6) am 14. August die Bezeichnung „Gedenktag“ zu ergänzen.

**Mo      Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordpr, Märtyrer, Ged**

(FD; RK/GK: 14. Aug.)

r      **Ms vom Hl**

D      **Ms:** HR / MBErg<sup>2</sup> 13f / FDM 42f – **ML VI 519/N511**  
oder **FDL 24–26**

2007 † Roland Nink, Diakon, Flieden-Buchenrod

**Di      Vom Wochentag – 20. Woche im Jahreskreis**(g)      **Ms nach Wahl,**z.B.: Tg 125/<sup>2</sup>123; Gg 349,6; Sg 529,14

2001 † P. Hans Brauner SAC, GR, Vallendar

2001 † Roman Schymik, Pfarrer in Simmershausen

**Mi      Vom Wochentag – 20. Woche im Jahreskreis**w      Oder **hl. Johannes Eudes**, Pr, Ordgr, Ged(g)      **Ms nach Wahl,**z.B.: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218/<sup>2</sup>216; Sg 525,1

2008 † Wolfgang Laibold, Diakon, Fulda

» AUGUST

- 20 Do **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kl, **Ged** (GK/RK)  
w **Ms vom Hl** – Off vom Ged, BuM eig
- 21 Fr **Hl. Pius X.**, Pp, **Ged**  
w **Ms vom Hl** – Off vom Ged
- 2010 † Siegfried Klaus, Pfr.i.R., GR, Meinhard  
2019 † Hans Höfler, Pfr.i.R., Msgr., GR, Gelnhausen

**Hinweise:**

1. Morgen findet zum 8. Mal der „**Internationale Gedenktag für Opfer von Gewalt wegen ihrer Religion oder ihres Glaubens**“ statt. Er wurde bei der UN-Vollversammlung am 28. Mai 2019 verabschiedet und auf den 22. August gelegt. (**Fürbitt-)**Gebet für alle Opfer (und auch Verursacher) religiöser Gewalt, für Religions-, Glaubens- und Gewissensfreiheit weltweit.
2. Am Schluss der Komplet kann morgen passenderweise die **Marianische Antiphon „Ave Regina caelorum“** (GL 666,2) bzw. „**Ave, du Himmelskönigin**“ (vgl. GL 868) gewählt werden.

- 22 Sa **Maria Königin, Ged**  
Off vom Ged, Inv und BuM eig  
w **Ms vom Ged**, MarPräf (siehe auch: MBm und MLM  
Nr. 29 „**Maria Königin**“)  
g *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –*  
**1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

**Hinweis:** Der **Gedenktag der hl. Rosa von Lima** entfällt in diesem Jahr.

## Lektionar zum StB II/7 (21.–27. Woche i. Jkr.)

**So ✠ 21. Sonntag im Jahreskreis**

Psalt: I. Woche – Te Deum  
g **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS

23

**Mo HL. BARTHOLOMÄUS, Ap, Fest**

Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
r **Ms eig**, Gl, ApPräf, n.B. Hg I, FSS: MB 558

24

2010 † Hans Henning, GR, Pfarrer in Juscimeira/Brasilien  
2016 † Johannes Hubrich, Pfr.i.R., Fulda

**Di Vom Wochentag – 21. Woche im Jahreskreis**

w Oder **hl. Ludwig**, König von Frankreich, **Ged**  
w Oder **hl. Josef von Calasanza**, Pr, Ordgr, **Ged**  
(g) **Ms** nach Wahl,  
z.B.: Tg 1052,1/2 1076,1; Gg 348,3; Sg 527,7

25

**Mi Vom Wochentag – 21. Woche im Jahreskreis**

w Oder **sel. Johannes Paul I.**, Pp, **Ged**  
(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 277f

26

**Do Hl. Monika**, Mutter des hl. Augustinus, **Ged**

w **Ms von der Hl** – Off vom Ged, BuM eig

27

2010 † Bernhard Niemiec (Katowice/Fulda),  
Pfarrer in Niederkalbach

**Fr Hl. Augustinus**, Bi, Kl, **Ged**

w **Ms vom Hl** – Off vom Ged, BuM eig

28

2013 † Hartmut Wegner, Pfr.i.R., GR, Alzenau

» SEPTEMBER

29	<b>Sa</b>	<b>Enthauptung des hl. Johannes des Täufers, Ged</b> Off vom Ged, Inv und LuV eig
	r	<b>Ms vom Ged</b> , eig Ev, eig Präf, n.B. Hg I
	g	<i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i> <b>1. Vp vom So – 1. Kp vom So</b>
2018 † Karl-Heinz Bickert, Pfr.i.R., OStR i.K.i.R., GR, Fulda		
30	<b>So</b> ✡	<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b> Psalt: II. Woche – Te Deum
	g	<b>Ms eig</b> , Gl, Cr, SoPräf, FSS
31	<b>Mo</b>	<b>Vom Wochentag – 22. Woche im Jahreskreis</b>
	r	Oder <b>hl. Paulinus</b> , Bi, Märt, <b>Ged</b> (RK)
	(g)	<b>Ms nach Wahl</b> , z.B.: Tg 62,1/²60,1; Gg 167/²165; Sg 208,1/²206,1

SEPTEMBER

**Hinweise:**

1. Papst Franziskus hat im August 2015 einen künftig jährlich am 1. September stattfindenden „**Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung**“ ins Leben gerufen (Mitteilung des Vatikan vom 10.08.2015). Er wird gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen, die ihn schon seit 1988 am 1. September haben.
2. Am heutigen „Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung“ und in der heute beginnenden „Ökumenischen Schöpfungszeit“ kann an den Tagen, wo eine „Ms nach Wahl“ gefeiert werden kann, nach Belieben **das neue Messformular „Für die Bewahrung der Schöpfung“** genommen werden (s. o. S. 28, Nr. 10, und im Anhang, S. 184).

<b>Di</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 22. Woche im Jahreskreis – <b>Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung –</b> <b>Beginn der „Ökumenischen Schöpfungszeit“</b> (bis zum 4.10.)	<b>1</b>
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 146/ <sup>2</sup> 144; Gg 199/ <sup>2</sup> 197; Sg 219/ <sup>2</sup> 218	
	1998 † Dr. Franz Scholz (Breslau), Prof. em., Dr. theol. habil., Prälat, Ehrendomkapitular, Dieburg	
<b>Mi</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 22. Woche im Jahreskreis	<b>2</b>
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6	
	1996 † Carl Josef Schneider, Pfr.i.R., Msgr., GR, Ehrendechant, Fulda	
<b>Hinweis: Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):</b> Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6). – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus“ (2 Kor 4,5). Intention: Für den Papst und die Bischöfe weltweit.		
<b>Do</b>	<b>Hl. Gregor der Große</b> , Pp, Kl, <b>Ged</b> – <b>Priesterdonnerstag</b>	<b>3</b>
w	<b>Ms vom Hl</b> – Off vom Ged, BuM eig	
w	Oder ggf. <b>Ms um Priesterberufe</b> (MB 1035f/ <sup>2</sup> 1057), L und Ev vom Tag oder aus den AuswL	

**Hinweise:**

1. Ein „**Ökumenischer Schöpfungstag**“ wurde beim 2. Ökumenischen Kirchentag im Mai 2010 in München feierlich deklariert und von den Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) offiziell auf den **1. Freitag im September** gelegt. Je nach lokalen und regionalen Gegebenheiten können Gemeinden den „Ökumenischen Schöpfungstag“ auch an einem anderen Termin der „**Schöpfungszeit** zwischen dem **1. September und dem 4. Oktober** feiern. **Besondere Fürbitten und/oder Gottesdienste im Anliegen der Bewahrung der Schöpfung und des Klimaschutzes.** Eine Arbeitshilfe zur Anregung für Gemeinden, in gemeinsamer ökumenischer Initiative die Schöpfung zu feiern, kann bei der ACK – Ökumenische Centrale, [www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de) oder [www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info), bestellt werden. – Zur ökumenischen Schöpfungszeit eignen sich besonders die Lieder GL 463 und 466.

2. **Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist erlaubt.

- 4      **Fr      Vom Wochentag – 22. Woche im Jahreskreis –**  
          **Herz-Jesu-Freitag –**  
          **Ökumenischer Schöpfungstag**  
w      **Oder Votivmesse vom heiligsten Herzen Jesu**  
          (MB 1100f/²1132f oder 257ff), Herz-Jesu-Präf,  
          L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(g)    **Ms nach Wahl, z.B.: Tg 176/²174; Gg+Sg 119/²117**  
          2009 † Franz Schröder, Pfr.i.R., OStR i.K.i.R., Fulda

**Hinweise:**

1. Morgen wird in Würdigung des Wirkens der hl. Mutter Teresa der von den Vereinten Nationen am 17. Dezember 2012 ausgerufene „Internationale Welttag der Nächstenliebe“ begangen.  
2. **Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist erlaubt.

<p><b>Sa</b> <b>Vom Wochentag</b> – 22. Woche im Jahreskreis – <b>Herz-Mariä-Samstag</b></p> <p><b>w</b> Oder <b>Ms von der hl. Mutter Teresa</b>, Ord, Ordgr</p> <p><b>D</b> <b>Ms:</b> HR / Com Jgfr oder MFr 9, Präf Jgfr</p> <p>L: Gen 12,1-4a <b>ML VII 3/N 3</b> APs: Ps 22,23-24b.25.26-27.30c-32 (R: 27b) vgl. 86/N<sup>87</sup> REv: Mt 23,11.12b Ev: Joh 19,25-30 <b>498/N 512</b></p> <p><b>w</b> Oder <b>Votivmesse vom Unbefleckten Herzen Mariä</b>, MBm und MLm Nr. 28, eig Präf</p> <p><b>w</b> Oder <b>hl. Maria am Samstag, Ged</b> <b>Ms:</b> Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm – <b>L u. Ev</b> vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLm</p> <p><b>(g)</b> <b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 247; Gg+Sg 99f/297f</p> <p><b>g</b> <i>abends:</i> ggf. <b>Vorabendmesse vom So</b> – <b>1. Vp vom So</b> – 1. Kp vom So</p>	<p><b>5</b></p>
<p>1999 † Josef Schöler (Leitmeritz/Fulda), Pfr.i.R., GR, Bad Hersfeld</p>	
<p><b>So</b> ✕ <b>23. Sonntag im Jahreskreis</b></p> <p>Psalt: III. Woche – Te Deum</p> <p><b>g</b> <b>Ms eig</b>, Gl, Cr, SoPräf, FSS</p>	<p><b>6</b></p>
<p><b>Mo</b> <b>Vom Wochentag</b> – 23. Woche im Jahreskreis</p> <p><b>(g)</b> <b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6</p> <p>2002 † Johannes Nikel (Breslau/Fulda), Pfr.i.R., GR, Flieden-Rückers</p>	<p><b>7</b></p>

**Hinweis:** Zum morgigen Fest Mariä Geburt steht im Gesangbuch das **Lied GL 869** (auch nach der Melodie von GL 236 oder GL 282 singbar).

- 8 Di MARIÄ GEBURT, Fest**  
 Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, Ps vom Wt  
 w **Ms eig**, Gl, eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub,  
 FSS: MB 554
- 9 Mi Vom Wochentag – 23. Woche im Jahreskreis**  
 w Oder **hl. Petrus Claver, Pr, Ged –**  
**Patron der Menschenrechte**  
<sup>D</sup> **Ms: HR / MBkl 1244 / MBErg<sup>2</sup> 14 /**  
**Com Ht 5 od. 10-12 – ML VI<sup>N</sup>564**  
 L: Jes 58,6-11 ML VI 739  
 APs: Ps 1,1-2.3.4+6 (R: 2a) 732  
 REv+Ev: Mt 25,31-40 729  
 (g) **Ms nach Wahl,**  
 z.B.: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1/<sup>2</sup>206,1
- 10 Do Vom Wochentag – 23. Woche im Jahreskreis**  
 (g) **Ms nach Wahl,**  
 z.B.: Tg 315,27; Gg 105/<sup>2</sup>103; Sg 527,9
- 11 Fr Vom Wochentag – 23. Woche im Jahreskreis**  
 (g) **Ms nach Wahl,**  
 z.B.: Tg 313,22; Gg 105/<sup>2</sup>103; Sg 527,9
- 2020 † Józef Cieśla, Pfr.i.R., Nowy Sącz/Polen  
 2023 † Wilhelm Gerlach, Pfr.i.R., GR, Kirchhain

**Hinweis:** Zum Gedenktag Mariä Namen passen die Lieder GL 524 und 856,1 („Maria mit Namen ...“, ggf. auch weitere Strophen).

**Sa** **Vom Wochentag** – 23. Woche im Jahreskreis

**w** Oder **Heiligster Name Mariens (Mariä Namen), Ged** (GK/RK)

**Off:** StB III (2010), S. 890

**D** **Ms:** HR / MBErg<sup>2</sup> 15 / MBm Nr. 21 („Mariä Namen“), MarPräf – **ML VI 573/N**567 oder MLm Nr. 21

**w** Oder **hl. Maria am Samstag, Ged**

**Ms:** Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm – **L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLm

**(g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg+Gg 248/248f; Sg 528,10

**g** *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom So** –

**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So

12

**Hinweise:**

1. Morgen ist in Deutschland der **60. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel** (gesamtkirchl. am 7. So der Osterzeit) **unter dem Leitwort: „Mit dem Herzen sprechen“**. Papstwort zum Welttag, Fürbitten. Weitere Infos unter [www.dbk.de](http://www.dbk.de) › Themen › Welttag der sozialen Kommunikationsmittel – Mediensonntag)
2. Der **Gedenktag des hl. Johannes Chrysostomus** entfällt in diesem Jahr.

**So** **24. Sonntag im Jahreskreis –**

**Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

Psalt: IV. Woche – Te Deum

**g** **Ms eig, Gl, Cr, SoPräf, FSS**

13

**Hinweis:** Ein Liedblatt mit dem Hymnus zum morgigen Fest aus dem Stundenbuch steht für den Gesang als Gemeindelied unter [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de) zum Download bereit.

- 14 Mo KREUZERHÖHUNG, Fest**  
Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, Ps vom Wt  
r **Ms eig**, Gl, eig Präf oder LeidPräf I, FSS: MB 540  
oder 548/I oder 566
- Hinweis:** Zum Gedenktag der Schmerzen Mariens passen die Lieder GL 532, 521,4 und 860,3.
- 15 Di Gedächtnis der Schmerzen Mariens**  
Off vom Ged, Inv und LuV eig  
w **Ms vom Ged**, n. B. Sequenz, eig Ev, eig Präf  
2019 † Oskar Seufert, Pfr.i.R., GR, Eichenzell-Rothemann
- 16 Mi Hl. Kornelius**, Pp, und  
**hl. Cyprian von Karthago**, Bi, Märkt, **Ged**  
r **Ms von den Hll**, n.B. Hg I – Off vom Ged, BuM eig  
2018 † Winfried Böhm, Diakon, Eichenzell
- 17 Do Vom Wochentag – 24. Woche im Jahreskreis**  
w Oder **hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Myst, Kl,  
**Ged** (RK/GK)  
w Oder **hl. Robert Bellarmin**, Ordpr, Bi, Kl, **Ged**  
(g) **Ms** nach Wahl,  
z.B.: Tg 211/209; Gg 219/217; Sg 90/288  
2011 † Dr. Lothar Ruppert, Prof., Prälat, Fulda

<b>Fr r (g)</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 24. Woche im Jahreskreis Oder <b>hl. Lambert</b> , Bi, Glb, Märt, <b>Ged</b> (RK) <b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg+Gg 169/ <sup>2</sup> 167; Sg 171/ <sup>2</sup> 169	<b>18</b>
<b>Sa r w (g) g</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 24. Woche im Jahreskreis Oder <b>hl. Januarius</b> , Bi, Märt, <b>Ged</b> Oder <b>hl. Maria am Samstag</b> , <b>Ged</b> <b>Ms</b> : Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm – <b>L u. Ev</b> vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLM <b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 305,1; Gg 125/ <sup>2</sup> 123; Sg 88/ <sup>2</sup> 86 <i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i> <b>1. Vp vom So</b> – 1. Kp vom So	<b>19</b>
	1997 † Josef Fischer (Olmütz), Pfr.i.R., Fritzlar 2018 † P. Dario Zanoner OFM, Arco (Trentino)	
<b>Hinweise:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Morgen ist der <b>Caritassonntag</b> unter dem Jahresthema der Caritas für 2026.</li> <li>2. Morgen beginnt die <b>Interkulturelle Woche vom 20.-27. September</b>. Materialien können bezogen werden unter <a href="http://www.interkulturellewoche.de">www.interkulturellewoche.de</a>. Gemeinsames ökumenisches Hirtenwort im KA, besonderes Fürbittgebet.</li> <li>3. Der <b>Gedenktag der hll. Andreas Kim Taegon, Paulus Chong Hasang und Gefährten</b> entfällt in diesem Jahr.</li> </ol>	
<b>So ✡</b> Psalt: g	<b>25. Sonntag im Jahreskreis – Caritassonntag</b> Psalt: I. Woche – Te Deum <b>Ms eig</b> , Gl, Cr, SoPräf, FSS	<b>20</b>

» SEPTEMBER

**Hinweis:** Morgen ist der 30. Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof em. Heinz Josef Algermissen.

- 21** **Mo** **Hl. MATTHÄUS, Ap, Evangelist, Fest**  
Off: BuM eig, sonst Com – Te Deum –  
Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
r **Ms eig**, Gl, ApPräf, n.B. Hg I, FSS: MB 558  
2005 † P. Josef Pastwa SDB, Berlin  
2011 † Johannes Krömer, Pfr.i.R., GR, Kassel
- 22** **Di** **Vom Wochentag – 25. Woche im Jahreskreis**  
r **Oder hll. Mauritius und Gefährten, Märkt,**  
**Ged** (RK)  
(g) **Ms nach Wahl,**  
z.B.: Tg 305,2; Gg 125/<sup>2</sup>123; Sg 219/<sup>2</sup>218  
2010 † P. Oskar Klingebiel OCarm, Pfr.i.R., Flieden  
2018 † **Johannes Kapp**, Weihbischof em., Hofgeismar

**Hinweis:** Morgen ist der **Gedenktag des hl. Papstes Linus**, der als erster Nachfolger des Apostels Petrus wahrscheinlich ab dem Jahr 67 Bischof von Rom war und im Jahr 79 das Martyrium erlitt. Er gehört zu den seit alten Zeiten verehrten Heiligen, die im Römischen Messkanon genannt werden, deren Gedenktag heute aber nicht mehr im ARK verzeichnet ist. Durch die **Wahl des Hg I** kann sein Gedächtnis weiter geehrt werden.

- 23** **Mi** **Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio), Ordpr, Ged**  
Off: StB III (2010), S. 1371  
w **Ms vom Hl**  
d **Ms: HR / MBkl 1244f / MBerg<sup>2</sup> 17 / Com MFr 7–8 –**  
**ML VI<sup>n</sup>603**

L:	Gal 2,19-20	ML VI 865
APs:	Ps 128,1-2.3.4-5 (R: 1)	864
REv:	Lk 21,36	483
Ev:	Mt 16,24-27	669
	oder vom Ged des hl. Franz von Assisi (ML VI 632/ <sup>N</sup> 631)	
<b>Do</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 25. Woche im Jahreskreis	<b>24</b>
w	Oder <b>hl. Rupert und hl. Virgil</b> , Bi, Glbb, <b>Ged</b> (RK) –	
	BuM eig – eig Präf	
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 57,2/ <sup>2</sup> 55,2; Gg 1105/ <sup>2</sup> 1137; Sg 526,5	
	2007 † Gerhard Kostka (Oppeln/Fulda), Pfr.i.R., Mannheim	
	2007 † Wolfgang Halama, OStR i.K.i.R., Msgr., Trier	
	2010 † Wolfgang Müller, Pfr.i.R., Hünfeld	
	2015 † P. Erwin Schmelz OFM, Fulda	
	2018 † Augustinus Baumgarten, Pfr.i.R., Niederkassel	
<b>Fr</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 25. Woche im Jahreskreis	<b>25</b>
w	Oder <b>hl. Nikolaus von Flüe</b> , Einsiedler, Friedensstifter, <b>Ged</b> (RK) – BuM eig – eig Präf	
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3	
<b>Sa</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 25. Woche im Jahreskreis	<b>26</b>
r	Oder <b>hl. Kosmas und hl. Damian</b> , Ärzte, Märt, <b>Ged</b> – n.B. Hg I	
w	Oder <b>hl. Maria am Samstag</b> , <b>Ged</b>	
	<b>Ms</b> : Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –	
	<b>L u. Ev</b> vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLM	
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5	
g	<i>abends</i> : ggf. <b>Vorabendmesse vom So</b> –	
	<b>1. Vp vom So</b> – 1. Kp vom So	

**Hinweise:**

1. Morgen ist der **112. Welttag des Migranten und Flüchtlings**. Papst Franziskus hat diesen am 20. November 2018 vom bisherigen 19. Januar auf den letzten Sonntag im September verlegt. Papstbotschaft zum Welttag, besondere Fürbitten.
2. Der **Ged des hl. Vinzenz von Paul** entfällt in diesem Jahr.

**27 So ✠ 26. Sonntag im Jahreskreis –**

**Welttag des Migranten und Flüchtlings**

Psalt: II. Woche – Te Deum

g      **Ms eig, Gl, Cr, SoPräf, FSS**

**Hinweise:**

1. Die **Gedenktage des hl. Wenzel und der hll. Laurentius Ruiz und Gefährten** können im Bistum Fulda nicht begangen werden, weil im Diözesankalender auf den 28. September das Fest der hl. Lioba fällt.
2. Nutzer der Stundenbuch-App des DLI finden die **Texte für das Stundengebet zur morgigen Eigenfeier des Diözesankalenders in der Datei FD-Stundengebet.PDF** (s. o. S. 87, Nr. 3).
3. Zum morgigen **Fest der hl. Lioba** kann der Hymnus zur Vesper aus den „Eigenfeiern der Diözese Fulda – Stundengebet“ nach der Melodie von GL 489 als Gemeindelied gesungen werden (Liedblatt zum Download auf [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de)).

**28 Mo HL. LIOBA, Jgfr, Äbtissin, Fest (FD/RK)**

Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt

w      **Ms eig, Gl, Präf Jgfr, FSS: MB 560**

<sup>d</sup> **ML VI 617/<sup>N</sup>614 oder FDL 26-28**

2011 † P. Ernst Rochner OFM Cap, GR, Werne

**Hinweis:** Zum Fest der hll. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael passt das Lied GL 539. Für den Gesang der Hymnen aus dem Stundenbuch als Gemeindelied steht unter [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de) ein Liedblatt zum Download bereit.

Di	<b>HLL. ERZENGEL MICHAEL, GABRIEL UND RAPHAEL, Fest</b>	29
	Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, Ps vom Wt	
w	<b>Ms eig</b> , Gl, Präf Engel, FSS: MB 549	
Mi	<b>Hl. Hieronymus, Pr, Kl, Ged</b>	30
w	<b>Ms vom Hl</b> – Off vom Ged	

2001 † Karl Ditsche (Meißen), Pfr.i.R., Fulda

## OKTOBER

**Hinweise:**

1. Im Oktober werden **Rosenkranzandachten** gehalten und wird den Gläubigen das **Rosenkranzgebet** besonders empfohlen. Für die **Weltmission** möge besonders gebetet werden.
2. **Mitbrüder, die in den letzten drei Monaten des vorigen Jahres verstorben sind**, können wegen des Redaktionsschlusses des Direktoriums im folgenden Kalendarium an ihrem 1. Todestag leider nicht genannt werden.
3. **Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6). – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf“ (Mt 18,5). Intention: Für alle Erzieher und Lehrer.

- 1     Do    **Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),  
Ord, Kl, Patronin der Weltmission, Ged –  
Priesterdonnerstag**  
w    **Ms von der Hl** – Off vom Ged, BuM eig  
w    Oder ggf. **Ms um Priesterberufe**  
      (MB 1035f/<sup>2</sup>1057),  
      L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2011 † DDr. Gerhard Matern (Ermland/Fulda), Prof. em.,  
Dr. phil., Dr. theol. habil., Msgr., Fulda

**Hinweise:**

1. Zum Gedenktag der hll. Schutzengel passen die Lieder GL 540 und GL 870. Für den Gesang des Hymnus aus dem Stundenbuch als Gemeindelied steht unter [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de) ein Liedblatt zum Download bereit.
2. **Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6).

- 2     Fr    **Heilige Schutzengel, Ged – Herz-Jesu-Freitag –**  
      Inv, Hy zur Lh und LuV eig –  
      Kl. Hore: Hy, Ant u. Ps vom Wt, sonst eig  
w    **Ms vom Ged**, eig Ev, EngelPräf  
w    Oder ggf. **Votivmesse vom hl. Herzen Jesu**  
      (MB 1100f/<sup>2</sup>1132f oder 257ff), Herz-Jesu-Präf,  
      L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2000 † Dr. Balthasar Gareis (Bamberg), Prof., Prälat, GR, Fulda

**Hinweise:**

1. Morgen am „**Tag der deutschen Einheit**“ möge in den Fürbitten auch für diese Anliegen gebetet werden. Es kann eine geeignete Votivmesse gewählt werden (siehe unten). Auch ökumenische Gottesdienste oder ggf. Gebetstreffen der Religionen und gemeinsame Begegnungen eignen sich für diesen Tag. Vgl. hierzu: Arbeitshilfe Nr. 170 der DBK: Leitlinien für das Gebet bei

Treffen von Christen, Juden und Muslimen. Eine Handreichung der deutschen Bischöfe. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage 24. Juni 2008.

2. Morgen am „**Tag der Offenen Moschee**“ der Muslime in Deutschland möge in den Fürbitten auch für respektvolle Begegnungen, den notwendigen und aufrichtigen Dialog und das ehrliche und gute Zusammenwirken von Christen und Muslimen für den Schutz und die Förderung von sozialer Gerechtigkeit, der sittlichen Güter sowie des Friedens und der (Religions-)Freiheit für alle Menschen gebetet werden.
3. **Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist erlaubt.

- 3**
- Sa** **Vom Wochentag** – 26. Woche im Jahreskreis –
  - Herz-Mariä-Samstag – Tag der deutschen Einheit**
  - w** Oder **Ms um Frieden und Gerechtigkeit**,  
MB 1057ff/²1082f, L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL (ML VIII 201–208)
  - w** Oder **Ms:** Tg für Heimat und Vaterland und die  
bürgerliche Gemeinschaft MB 1054/²1078,  
Gg und Sg MB 1048/²1070, Präf und Hg  
„Jesus, unser Weg“ (Hg für Messen für  
bes. Anliegen III), L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL (ML VIII 170–200)
  - w** Oder **Votivmesse vom Unbefleckten Herzen**  
**Mariä**, MBm und MLM Nr. 28, eig Präf
  - w** Oder **hl. Maria am Samstag, Ged**  
**Ms:** Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –
  - L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLM
  - (g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg+Gg 197f/²195f; Sg 290
  - g** *abends: ggf. Vorabendmesse vom So –*  
**1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

1998 † Ignatz Kleweta (Olmütz), Pfr.i.R., Vöhl

**Hinweise:**

1. Morgen wird das **Erntedankfest** gefeiert. Es kann das **Messformular „Zum Erntedank“** genommen werden. Dabei geschieht die **Segnung der Erntegaben durch das Gabengebet** (vgl. Benediktionale S. 66). In allen Messen werden besondere Fürbitten gehalten (z.B. Benediktionale S. 69f, jedoch ohne das Vaterunser vor dem Abschlussgebet). Es wird empfohlen, an die Hauptgottesdienste eine **kurze Dankandacht mit Te Deum und sakramentalem Segen** anzuschließen, wenn für diesen Anlass nicht noch eine eigene Feier vorgesehen ist. Erfolgt die Segnung der Erntegaben nicht in der Messfeier, sondern in einem eigenen Wortgottesdienst, kann die Segensfeier aus dem Benediktionale Nr. 10, S. 65ff, genommen werden.
2. In der kommenden Woche werden die **Herbstquatember** (vgl. GOK 45–47) an einem (oder mehreren) festfreien Werktag(en) (nach Wahl) begangen als Tag(e) religiöser Erneuerung. **Thema: Not in der Welt.** Messformular: Quatembermesse, MB 269, oder eine der „Messen für besondere Anliegen, z. B. Nr. 15, 28, 29 oder 38 (MB 1050–1079/<sup>2</sup>1072–1109), Wt-Präf, Farbe: violett. Lu Ev: Perikopen für besondere Anliegen, ML VIII 144–160; 252–285. Durch Fasten, Buße und Werke der Nächstenliebe kann jeder Christ persönlich nach Erneuerung streben.
3. Morgen endet die „Ökumenische Schöpfungszeit“ (vgl. Hinweis zum 1. September).
4. Morgen eignet sich das Lied zum Sonnengesang des hl. Franz von Assisi GL 466 oder das Gebet dazu GL 19,2 mit dem Kehrvers GL 559.
5. Der **Ged des hl. Franz von Assisi** entfällt in diesem Jahr.

<b>So</b> ✝ <b>27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedanksonntag</b>	4
Psalt: III. Woche – Te Deum	
g <b>Ms eig.</b> Gl, Cr, SoPräf, FSS	
w/g Oder <b>Ms zum Erntedank</b> , MB 1066f/²1094f, Gl, Cr, bes. Fürbitten, SoPräf V, n.B. Hg IV, FSS Benediktionale S. 71 (= MB 536f „An Neujahr“, jedoch ohne die Worte „im neuen Jahr“ im ersten Abschnitt) oder MB 566f; LL und Ev vom So oder aus den AuswL ML VIII 245–252; 286ff	
<b>Mo</b> <b>Vom Wochentag</b> – 27. Woche im Jahreskreis	5
w Oder <b>hl. Maria Faustina Kowalska</b> , Ord, <b>Ged</b>	
<b>D</b> <b>Ms:</b> HR / Com Jgfr oder MFr 9, Präf Jgfr L: Gen 12,1–4a <b>ML VII</b> 3/ <sup>N</sup> 3 APs: Ps 22,23–24b.25.26–27.30c–32 (R: 27b) vgl. 86/ <sup>N</sup> 87 REv: Mt 23,11.12b Ev: Joh 19,25–30 <b>498</b> / <sup>N</sup> 512	
(g) <b>Ms nach Wahl</b> , z.B.: Tg 237; Gg 202/²200; Sg 300	
1999 † Paul Gray, Pfr.i.R., GR, Hünfeld	
<b>Di</b> <b>Vom Wochentag</b> – 27. Woche im Jahreskreis	6
w Oder <b>hl. Bruno</b> , Mönch, Einsiedler, Ordgr,	
<b>Ged</b> (GK/RK)	
(g) <b>Ms nach Wahl</b> , z.B.: Tg 217/²215; Gg 125/²123; Sg 219/²218	
2010 † Wolfram Fröhlig, Diakon, Petersberg-Untergötzenhof	
<b>Mi</b> <b>Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz</b> , <b>Ged</b>	7
w <b>Ms vom Ged</b> , MarPräf – Off vom Ged, LuV eig	

- 8 Do Vom Wochentag – 27. Woche im Jahreskreis**  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg+Gg 214f/<sup>2</sup>213f; Sg 525,2  
 2023 † Alfred Döppenschmitt, Pfr.i.R., GR, Fulda
- Hinweis: Zum Gedenktag des hl. Johannes Leonardi:** Der Heilige wurde von Papst Benedikt XVI. 2006 zum Patron der Apotheker ernannt.
- 9 Fr Vom Wochentag – 27. Woche im Jahreskreis**  
 w Oder **hl. Gunther von Thüringen**, Einsiedler,  
**Ged (FD)**  
 d L: Phil 3,8-14 ML VI 514/<sup>N</sup>504  
 APs: Ps 15,2-3.4.5 (R: vgl. 1b) 863/<sup>N</sup>413  
 REv+Ev: Lk 14,25-33 488f/<sup>N</sup>472  
 r Oder **hll. Dionysius, Bi, und Gefährten**, Märtt, **Ged**  
 w Oder **hl. Johannes Leonardi**, Pr, Ordgr, **Ged**  
 w Oder **Ms vom hl. John Henry Newman**, Pr, Kl  
 d **Ms:** HR (im Tagesgebet ist ggf. „selig“ durch „heilig“ zu ersetzen)  
 L: 2 Tim 3,14 – 4,2 ML C/III 370/<sup>N</sup>379  
 APs: Ps 27,1.4.6b+8.13-14(R: 1a) vgl. 543/<sup>N</sup>555  
 REv: Joh 8,31b-32 ---  
 Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21 258/<sup>N</sup>264  
 (g) **Ms** nach Wahl,  
 z.B.: Tg 313,22; Gg 234/<sup>2</sup>233; Sg 208,2/<sup>2</sup>206,2  
 2009 † Johannes Wagner, Pfr.i.R., Hünfeld-Mackenzell
- 10 Sa Vom Wochentag – 27. Woche im Jahreskreis**  
 w Oder **hl. Maria am Samstag**, **Ged**  
**Ms:** Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –  
**L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLm  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 303f  
 g *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom So –**  
**1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

## Lektionar zum StB II/8 (28.–34. Woche i. Jkr.)

**Hinweis:** Der **Gedenktag des hl. Johannes XXIII.** entfällt in diesem Jahr.

**So ✝ 28. Sonntag im Jahreskreis**

Psalt: IV. Woche – Te Deum  
g      **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS

2006 † Hubert Caris, Pfr.i.R., Münchhausen

**11****Mo Vom Wochentag** – 28. Woche im Jahreskreis

(g)      **Ms nach Wahl**,  
z.B.: Tg 187/²185; Gg 234/²233; Sg 200/²198

**12****Di Vom Wochentag** – 28. Woche im Jahreskreis

(g)      **Ms nach Wahl**,  
z.B.: Tg 310,16; Gg 1058/²1082; Sg 1079/²1109

**13**

1997 † Hermann-Josef Wagner, GR, Pfarrer in Borken

**Mi Vom Wochentag** – 28. Woche im Jahreskreis

r      Oder **hl. Kallistus I.**, Pp, Märt, **Ged**

(g)      **Ms nach Wahl**,  
z.B.: Tg 313,24; Gg 122/²120; Sg 124/²122

**14****Do Hl. Theresia von Jesus (von Avila)**, Ord, Kl, **Ged**

w      **Ms von der Hl** – Off vom Ged

**15**

» OKTOBER

**Hinweis:** Morgen ist der Welternährungstag der Vereinten Nationen (UN), auch „Welthungerntag“ genannt, und der „Welttag des Brotes“. Papstbotschaft dazu unter [www.vatican.va](http://www.vatican.va) › Botschaften › Welternährungstag

- 16** **Fr** **Vom Wochentag** – 28. Woche im Jahreskreis  
**w** Oder **hl. Lullus**, Bi, **Ged** (FD)
- <sup>D</sup> L: Ez 34,11-16 ML VI 597/<sup>N</sup>591  
L (ggf. 2. L): 1 Kor 4,1-5 149/<sup>N</sup>144  
APs: Ps 16,1-2+5,7-8,9+11 (R: vgl. 5a) 633/<sup>N</sup>631  
REv+Ev: Joh 17,20-26 732f/<sup>N</sup>733
- w** Oder **hl. Margareta Maria Alacoque**, Ord, **Ged**  
**w** Oder **hl. Hedwig**, Herzogin, **Ged** (RK/GK) –  
BuM eig
- w** Oder **hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glb, **Ged** (RK)  
(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 306,5; Gg 219/<sup>2</sup>217; Sg 525,2
- 2016 † Otto Wengenmair, Pfr.i.R., OStR i.R., Msgr., GR, Eschwege  
2020 † Wincenty Krzyżak (Tarnów/Fulda), Pfr.i.R., GR,  
Żmiąca/Polen
- 17** **Sa** **Hl. Ignatius von Antiochien**, Bi, Märt, **Ged**  
**r** **Ms vom Hl.**, n.B. Hg I – Off vom Ged, BuM eig  
**g** *abends*: ggf. **Vorabendmesse vom So** –  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So
- Hinweis:** Das Fest des **hl. Evangelisten Lukas** entfällt in diesem Jahr.
- 18** **So** ✡ **29. Sonntag im Jahreskreis**  
Psalt: I. Woche – Te Deum  
**g** **Ms eig**, Gl, Cr, SoPräf, FSS

<b>Mo</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 29. Woche im Jahreskreis	<b>19</b>
r	Oder <b>hll. Johannes de Brébeuf, Isaac Jogues, Prr, und Gefährten, Märkt, Ged</b>	
w	Oder <b>hl. Paul vom Kreuz, Pr, Ordgr, Ged</b>	
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 132/ <sup>2</sup> 130; Gg 170/ <sup>2</sup> 168; Sg 528,12	
<b>Di</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 29. Woche im Jahreskreis	<b>20</b>
w	Oder <b>hl. Wendelin, Einsiedler, Ged (RK)</b>	
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: MB 3f/ <sup>2</sup> 1f	
	1996 † Dr. Winfried Leinweber, Regionaldechant, Dechant, Pfarrer in Marburg, St. Johannes Ev.	
<b>Mi</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 29. Woche im Jahreskreis	<b>21</b>
r	Oder <b>hl. Ursula und Gefährtinnen, Märkt, Ged (RK)</b>	
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: MB 1039f/ <sup>2</sup> 1061f	
	2001 † Gregor Paul, Pfr.i.R., GR, Amöneburg-Roßdorf	
<b>Do</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 29. Woche im Jahreskreis	<b>22</b>
w	Oder <b>hl. Johannes Paul II., Pp, Ged</b>	
D	<b>Ms:</b> HR <sup>2ff</sup> / Com Ht 1+2 – <b>ML VI</b> <sup>N</sup> <b>675</b>	
	L: Jes 52,7-10	ML VI 678
	APs: Ps 96,1-2a+2b-3.7-8.10 (R: 10a)	510
	REv+Ev: Joh 21,1.15-17	539
(g)	<b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 316,30; Gg 98/ <sup>2</sup> 96; Sg 100	
	2021 † Karl-Peter Klein, Pfr.i.R., GR, Freigericht-Bernbach	

» OKTOBER

- 23    **Fr**    **Vom Wochentag** – 29. Woche im Jahreskreis  
w    Oder **hl. Johannes von Capestrano**, Ordpr,  
      **Ged** (GK/RK)  
(g)    **Ms** nach Wahl,  
      z.B.: Tg 312,21; Gg 234/<sup>2</sup>233; Sg 200/<sup>2</sup>198  
      1999 † Aloys Fink, Pfr.i.R., GR, Hünfeld
- 24    **Sa**    **Vom Wochentag** – 29. Woche im Jahreskreis  
w    Oder **hl. Antonius Maria Claret**, Bi, Ordgr, **Ged**  
w    Oder **hl. Maria am Samstag**, **Ged**  
      **Ms**: Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –  
      **L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLm  
(g)    **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11  
g    *abends*: ggf. **Vorabendmesse vom So** –  
      **1. Vp vom So** – 1. Kp vom So  
      2003 † Anton Schmitt, Pfr.i.R., StR i.K.i.R., Michelstadt

**Hinweise:**

1. **Morgen wird der Weltmissionssonntag begangen.** Im Hauptgottesdienst kann die **Votivmesse für die Ausbreitung des Evangeliums** genommen werden. Papstbotschaft zum Weltmissionssonntag, Arbeitshilfe, besondere Fürbitten.
2. **Morgen wird hingewiesen auf die vollkommenen Ablässe, die zu Allerheiligen und Allerseelen für Verstorbene gewonnen werden können.** Zur Gewinnung gehören:
  - a) **die allgemeinen Bedingungen:** sakramentale Beichte, Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Hl. Vaters (Vaterunser und Glaubensbekenntnis). Diese Bedingungen können auch mehrere Tage vor oder nach dem Ablasstag erfüllt werden. Es muss aber jede Anhänglichkeit an eine Sünde ausgeschlossen sein;

## b) die besonderen Bedingungen:

- (1) **ein Besuch in einer Kirche oder Kapelle** am Allerseelentage, jeweils schon ab Mittag des Vortages, mit Gebet (Vaterunser und Glaubensbekenntnis);
- (2) **oder ein Friedhofsbesuch** und dort Gebet für die Verstorbenen.

**Dieser Ablass kann an jedem Tag vom 1. bis 8. November gewonnen werden.** Man kann nicht mehrere vollkommene Ablässe an einem Tag gewinnen. Eine Beichte reicht aus, mehrere vollkommene Ablässe an verschiedenen Tagen zu gewinnen, nicht aber eine einzige Kommunion und nicht das einmalige Gebet nach der Meinung des Papstes. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden (vgl. Enchiridion Indulgentiarum, 3. Aufl. 1986, pag. 74, n. 67, und pag. 52, n. 13).

## 3. In der kommenden Nacht endet die Sommerzeit.

**So ✝ 30. Sonntag im Jahreskreis –**

**Weltmissionssonntag**

Psalt: II. Woche – Te Deum

g **Ms eig.** Gl, Cr, SoPräf, FSS

g **Oder Votivmesse für die Ausbreitung des**

**Evangeliums** (MB 1047ff/<sup>2</sup>1069ff), Gl, Cr,

bes. Fürbitten, SoPräf I oder III oder VIII oder Präf und Hg „Jesus, unser Weg“ (Hg für Messen für besondere Anliegen III), FSS: MB 552, L und Ev vom So oder aus den AuswL (ML VIII 133–144).

25

» OKTOBER

- 26 Mo** **Vom Wochentag** – 30. Woche im Jahreskreis  
**w Oder hl. Witta (Albuin), Bi (FD), Ged**
- <sup>D</sup> L: Eph 4,1-7.11-13 ML VI 602/<sup>N</sup>598  
 APs: Ps 96,1-2.3+7.8+10 (R: ) 645/<sup>N</sup>644  
 REv+Ev: Lk 5,1-11 645/<sup>N</sup>645
- (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
- 2021 † Dr. Werner Marschall (Görlitz/Fulda), Prof. em.,  
 Dr. theol. habil., Msgr., Fulda-Horas  
 2022 † Alois Zimmer, OStR i.K.i.R., GR, Kassel
- 27 Di** **Vom Wochentag** – 30. Woche im Jahreskreis  
 (g) **Ms** nach Wahl,  
 z.B.: Tg 144/<sup>2</sup>142; Gg 221/<sup>2</sup>220; Sg 214/<sup>2</sup>212
- 2009 † DDr. Reinhold Weier, Prof. em., Trier  
 2016 † Erich Kiel, Pfr.i.R., GR, Haunetal-Oberstoppel
- 28 Mi** **HL. SIMON UND HL. JUDAS, App, Fest**  
 Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
 r **Ms eig**, Gl, ApPräf, n.B. Hg I, FSS: MB 558
- 29 Do** **Vom Wochentag** – 30. Woche im Jahreskreis  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 187/<sup>2</sup>185; Gg 350,8; Sg 527,8
- 2000 † Rudolf Gollbach, Pfr.i.R., GR, Flieden  
 2000 † Karl Wiegel, Pfr.i.R., Geisa  
 2007 † P. Stefan Krenzer OFM, Fulda
- 30 Fr** **Vom Wochentag** – 30. Woche im Jahreskreis  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
- 1996 † Georg Knappik, Pfr.i.R., Fronhausen  
 1999 † Werner Linge, Diakon, Kassel  
 2011 † Josef Kesting, Msgr., Direktor i.R., Heiligenstadt  
 2022 † Dr. Winfried Kurzschenkel, OStR i.K.i.R., Fulda

- Sa** **Vom Wochentag** – 30. Woche im Jahreskreis
- w** Oder **hl. Wolfgang**, Bi, **Ged** (RK)
- w** Oder **hl. Maria am Samstag**, **Ged**
- Ms:** Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –
- L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLM
- (g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3
- w** *abends:* ggf. Vorabendmesse vom H –
- 1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**

## NOVEMBER

**Hinweise:**

1. Die Liturgie zum 31. Sonntag im Jkr. entfällt in diesem Jahr.
2. **Das Hochfest Allerheiligen ist im Bistum Fulda kirchlich gebotener Feiertag.** Es besteht **Applikations-** sowie **Sonn- und Feiertagspflicht** (s. o. S. 13, Nr. 2).
3. Finden zu Allerheiligen und Allerseelen auf den Friedhöfen **Totengedächtnisse** statt, soll in ihnen die österliche Auferstehungshoffnung zum Ausdruck kommen. Für die **Gräbersegnung** s. Benediktionale Nr. 11, S. 72ff.
4. Auf die **Gewinnung der vollkommenen Ablässe vom 1. bis 8. November** kann nochmals hingewiesen werden (vgl. Hinweis vor dem 25. Oktober).

**So ✝ ALLERHEILIGEN, Hochfest**

Te Deum – Kl. Hore: eig

Ant, Ps vom So der 1. Woche

- w** **Ms eig**, Gl, Cr, eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub,  
FSS: MB 560 – 2. Vp vom H – 2. Kp vom So

2011 † Albert Diedrich, Pfr.i.R., OStR a.D., Msgr.,  
Frasdorf/Chiemgau

**Hinweise:**

1. **An Allerseelen darf jeder Priester dreimal zelebrieren.** Dabei darf er für die 2. und 3. Messe ein Stipendium annehmen, das ungeteilt an den Generalvorstand des Bonifatiuswerkes abzuführen ist. Wer für die 2. und/oder 3. Messe kein Stipendium hat, möge in der Intention des Bonifatiuswerkes zelebrieren und dies dorthin melden. Wer von diesen Möglichkeiten keinen Gebrauch macht, muss, wenn er mehrmals zelebriert, seine 2. Messe für alle verstorbenen Christgläubigen, die 3. nach der Meinung des Papstes applizieren.
2. **An Allerseelen** empfiehlt es sich, bei den Messfeiern oder bei Andachten für die Verstorbenen die **Osterkerze im Altarraum** aufzustellen und zu entzünden.
3. Allerseelen steht liturgisch im Rang eines Hochfestes, ohne jedoch Hochfest zu sein (s. o. S. 11, Nr. 1, Rang I. 3.).

- 2 Mo Allerseelen**  
Off vom Tag und vom Gedächtnis der Verstorbenen (StB III 971 und 1269ff; zur Vp vgl. GL 655ff)
- v/s **3 Ms nach Wahl eig** (MB 826–829), Präf von den Verstorbenen, FSS: MB 564
- L und Ev:** ML A/I 410–425/<sup>N</sup>418–433, VI 689–705/<sup>N</sup>691–707 oder VII 401–504/<sup>N</sup>409–518
- **2. Kp vom So**
- 3 Di Vom Wochentag – 31. Woche im Jahreskreis**  
Psalt: III. Woche
- w Oder **hl. Hubert**, Bi, **Ged** (RK)
- w Oder **hl. Pirmin**, Abt, Bi, Glb, **Ged** (RK)
- w Oder **hl. Martin von Porres**, Ord, **Ged** – BuM eig

- w Oder **Ms vom sel. Rupert Mayer**, Ordpr  
**Off:** StB Ergänzungsheft 1995, S. 29–31
- D **Ms:** HR / MBkl 1246
- |      |                          |                             |
|------|--------------------------|-----------------------------|
| L:   | Eph 6,10–20              | ML VI 358/ <sup>N</sup> 342 |
| oder | 2 Tim 4,1–5              | 840/ <sup>N</sup> 821       |
| APs: | Ps 144,1–2c.9–10 (R: 1a) | 359/ <sup>N</sup> 343       |
| REv: | vgl. Mt 5,10             | 827,1/ <sup>N</sup> 777,1   |
| Ev:  | Mt 10,17–20              | vgl. 828/ <sup>N</sup> 761  |
- (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 187/<sup>2</sup>185; Gg 286; Sg 526,5

2022 † Erwin Lachnit, Pfr.i.R., GR, Poppenhausen-Gackenhof

**Mi Hl. Karl Borromäus, Bi, Ged**

4

- w **Ms vom Hl – Off vom Ged**

*In allen konsekrierten Kirchen, die nicht ihren wirklichen Weihetag begehen und morgen das Hochfest der Kirchweihe feiern:*

- w *abends: ggf. Vorabendmesse vom H –*  
**1. Vp vom folg H** (Com Kirchweihe) –  
**1. Kp vom So**

**Hinweise:**

1. Zur Feier des **Hochfestes der Kirchweihe** morgen ist es angebracht, die **Apostelkerzen** anzuzünden. Auch können die **Apostelleuchter** geschmückt werden.
2. **Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist erlaubt, außer wenn das Hochfest der Kirchweihe gefeiert wird. – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, übertrifft alles“ (Phil 3,8a). Intention: Für alle Priester und Ordensleute.



**Hinweis: Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist erlaubt.

- Sa** **Vom Wochentag** – 31. Woche im Jahreskreis –  
**Herz-Mariä-Samstag**
- w** Oder **hl. Willibrord**, Bi, Glb, **Ged** (RK) –  
 BuM eig – eig Präf
- w** Oder **Votivmesse vom Unbefleckten Herzen**  
**Mariä**, MBm und MLM Nr. 28, eig Präf
- w** Oder **hl. Maria am Samstag**, **Ged**  
**Ms**: Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –  
**L u. Ev** vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLM
- (g)** **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg+Gg 94/292; Sg 528,10
- g** *abends*: ggf. **Vorabendmesse vom So** –  
**1. Vp vom So** – 1. Kp vom So

7

2007 † Dr. Werner Jacobs, Prof., Prälat, Fulda

**Hinweise:**

1. **Morgen ist der allgemeine Kirchweihsonntag** für alle konsekierten Kirchen im Bistum Fulda, die nicht ihren wirklichen Weihetag begehen und für die nicht ein anderer Sonntag als Kirchweihetag festgesetzt ist. **Alle Messen mit größerer Teilnehmerzahl können morgen als „Solemnitas externa“ von der Kirchweihe gefeiert werden.** In diesem Fall richtet sich auch das Stundengebet danach; Nutzer der Stundenbuch-App des DLI finden die **Texte für das Stundengebet zur morgigen Eigenfeier des Diözesankalenders in der Datei FD-Stundengebet.PDF** (s. o. S. 87, Nr. 3).
2. Zur Feier des **Hochfestes der Kirchweihe** morgen ist es angebracht, die **Apostelkerzen** anzuzünden. Auch können die **Apostelleuchter** geschmückt werden.
3. Morgen werden die Teilnehmer an den Eucharistiefeiern (einschl. der Vorabendmessen) gezählt.

- |    |    |  |
|----|----|--|
| 8  | So | <p><i>A. In allen konsekrierten Kirchen, die nicht ihren wirklichen Weihetag begehen und heute das Hochfest der Kirchweihe feiern:</i></p> <p>✖ <b>HOCHFEST DER KIRCHWEIHE (FD) – Kirchweihsonntag</b></p> <p>Off vom Com Kirchweihe – Te Deum – Kl. Hore:<br/>Ant aus dem Com, Ps vom So der 1. Woche</p> |
|    | w  | <p><b>Ms aus dem Com Kirchweihe A (MB 878/2879ff),</b><br/>Gl, Cr, eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub,<br/>FSS: MB 562</p>   |
|    | d  | <p>1. L: 1 Kön 8,22–23.27–30 <b>ML A/I 445/N453</b><br/>APs: Ps 84,2–3.4–5.10–11a (R: vgl. 5) <b>446/N454</b><br/>2. L: Eph 2,19–22 <b>456/N464</b><br/>REv+Ev: Joh 2,13–22 <b>461/N469f</b></p>   |
|    |    | <p><b>2. Vp vom H – 2. Kp vom So</b></p>   |
|    |    | <p><i>B. In allen anderen Kirchen:</i></p> <p>✖ <b>32. Sonntag im Jahreskreis</b><br/>Psal: IV. Woche – Te Deum</p>  |
|    | g  | <p><b>Ms eig, Gl, Cr, SoPräf, FSS</b></p>  |
| 9  | Mo | <p><b>WEIHETAG DER LATERANBASILIKA, Fest</b><br/>Off: Com Kirchweihe – Te Deum –<br/>Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt</p>  |
|    | w  | <p><b>Ms aus dem Com Kirchweihe 2B (MB 882),</b><br/>Gl, eig Präf, FSS: MB 562</p>   |
| 10 | Di | <p><b>Hl. Leo der Große, Pp, Kl, Ged</b></p>   |
|    | w  | <p><b>Ms vom Hl – Off vom Ged, BuM eig</b></p>   |
|    |    | <p>2014 † Rudolf Hofmann, Prälat, Domkapitular i.R., Fulda<br/>2023 † Roland Knott, Polizeidekan i.R., OStR i.K.i.R., Prälat,<br/>Hünfeld-Kirchhasel</p>   |

**Hinweis:** Für eine Kinder- und Lichtersegnung bei Martinsfeier und Martinszug s. Benediktionale Nr. 12, S. 79ff. – Im Gesangbuch steht das passende Lied GL 545.

<b>Mi</b>	<b>Hl. Martin von Tours, Bi, Ged</b>	<b>11</b>
w	<b>Ms vom Hl</b> – Off vom Ged, Inv und LuV eig	
<b>Do</b>	<b>Hl. Josaphat, Bi, Märt, Ged</b>	<b>12</b>
r	<b>Ms vom Hl</b> – Off vom Ged	
	2001 † Dr. Georg Karl Frank, Prof., GR, Esslingen am Neckar	
<b>Fr</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 32. Woche im Jahreskreis	<b>13</b>
(g)	<b>Ms nach Wahl</b> , z.B.: Tg 238; Gg 193/2191; Sg 239	
	2012 † Johannes Mühlen (Mainz), Pfr.i.R., GR, Bad Brückenau	
<b>Sa</b>	<b>Vom Wochentag</b> – 32. Woche im Jahreskreis	<b>14</b>
w	<b>Oder hl. Maria am Samstag, Ged</b>	
	<b>Ms:</b> Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm –	
	<b>L u. Ev</b> vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLm	
(g)	<b>Ms nach Wahl</b> , z.B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10	
g	<i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i>	
	<b>1. Vp vom So</b> – 1. Kp vom So	

**Hinweise:**

1. **Morgen ist der 10. „Welttag der Armen“.** Zum Ende des „Heiligen Jahres der Barmherzigkeit“ hat Papst Franziskus mit dem Apostolischen Schreiben „Misericordia et misera“ vom 21. November 2016 unter Kapitel 21 den 33. Sonntag im Jahreskreis zum neuen „Welttag der Armen“ erklärt und dazu geschrieben: „Das wird die würdigste Vorbereitung für die Feier des Christkönigssonntags sein, denn Jesus Christus hat sich mit den Geringen und Armen identifiziert und wird uns nach den Werken der Barmherzigkeit richten (vgl. Mt 25,31-46). Es wird ein Tag sein, der den Gemeinden und jedem Getauften hilft, darüber

nachzudenken, wie die Armut ein Herzensanliegen des Evangeliums ist und dass es keine Gerechtigkeit noch sozialen Frieden geben kann, solange Lazarus vor der Tür unseres Hauses liegt (vgl. Lk 16,19-21). Dieser Tag wird auch eine echte Form der Neu-evangelisierung darstellen (vgl. Mt 11,5), durch die das Antlitz der Kirche in ihrer ständigen pastoralen Umkehr erneuert wird, um Zeugin der Barmherzigkeit zu sein.“

2. **Morgen ist Volkstrauertag. Besondere Fürbitten** für die Opfer und Verursacher der Kriege, von Gewalt und Terror in Vergangenheit und Gegenwart.

3. **Jugendliche mögen besonders zur Feier des Christkönigssonntags und Weltjugendtages am kommenden Sonntag eingeladen werden.** Papst Franziskus hat am Christkönigssonntag, dem 22. November 2020, die diözesanen Weltjugendtage ab 2021 vom bisherigen Palmsonntag auf das Christkönigshochfest verlegt.

4. **Morgen ist der Diasporasonntag. – Besondere Fürbitten** für die Christen in der Zerstreuung.

5. **Die Gedenktage des hl. Albert des Großen und des hl. Leopold** entfallen in diesem Jahr.

**15 So ✠ 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag – Welttag der Armen – Diasporasonntag**

Psalt: I. Woche – Te Deum

g **Ms eig, Gl, Cr, bes. Fürbitten**, SoPräf oder Präf und Hg „Jesus, der Bruder aller“ (Hochgebet für Messen für besondere Anliegen IV), FSS

1996 † Franz Nitschmann (Breslau), OStR i.R., GR, Kassel

**16 Mo Vom Wochentag – 33. Woche im Jahreskreis**  
w Oder **hl. Margareta**, Königin von Schottland, **Ged**  
(g) **Ms** nach Wahl, z.B.: Tg 314,25; Gg+Sg 1081/21111

2007 † Anton Weczerek (Prag/Fulda), Pfr.i.R., GR, Aub

- Di** **Vom Wochentag** – 33. Woche im Jahreskreis
- w** Oder **hl. Gertrud von Helfta**, Ord, Myst,
- Ged** (RK; GK: 16. Nov.)
- (g)** **Ms** nach Wahl,  
z.B.: Tg 157/²155; Gg 104/²102; Sg 925

**Hinweise:**

1. Die Intention des **Buß- und Bettages**, den unsere evangelischen Mitchristen morgen begehen, kann in den Fürbitten mitgetragen werden.
2. Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen **Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“** zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils **am 18. November** statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren. Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte. Liturgische Materialien sind unter [www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetsstag/](http://www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetsstag/) abrufbar.
3. **Zum morgigen Gedenktag der Weihe der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom** eignet sich das Lied **GL 873, bes. Str. 3+4**, auch nach Melodie GL 280 singbar.

- 18 Mi Vom Wochentag – 33. Woche im Jahreskreis –  
Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs  
w Oder Weihetag der Basiliken St. Peter und  
St. Paul zu Rom, Ged – BuM eig –  
Ms: eig L, ApPräf I, n.B. Hg I, FSS: MB 556  
(g) Ms nach Wahl, z.B.: Tg 247; Gg 99/297; Sg 111/2109  
2002 † Rudolf Montag, Pfr.i.R., Msgr., GR, Heiligenstadt

### Hinweise:

1. Nutzer der Stundenbuch-App des DLI finden die **Texte für das Stundengebet zur morgigen Eigenfeier des Diözesankalenders in der Datei FD-Stundengebet.PDF** (s. o. S. 87, Nr. 3).
  2. Zum Fest der hl. Elisabeth finden sich folgende **Gesänge und Gebetstexte im Gotteslob**: Lieder GL 878 (auch nach der Melodie von GL 543 singbar) und 879; Vesper zum Fest GL 955–957; Morgen- und Abendlob zum Fest GL 958f; Gebetstext GL 962,4f (eventuell als Fürbitten). Auch der Hymnus zur Vesper aus den „Eigenfeiern der Diözese Fulda – Stundengebet“ kann nach der Melodie von GL 339 oder 485 als Gemeindelied gesungen werden (Liedblatt zum Download auf [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de)).

- 19 Do **HL. ELISABETH VON THÜRINGEN, Zweitpatronin der Diözese, Fest** (FD/RK; GK: 17. Nov.)  
 Te Deum – Kl. Hore: eig Ant (FD, dt. und lat. Text),  
 Ps vom Wt

w **Ms eig** (MB 844/<sup>2</sup>846 mit Gl), eig Präf,  
 FSS: MB 560

D ML VI 748/<sup>N</sup>747 oder:  
 L: Jes 58,6-11 ML VI 548/<sup>N</sup>539  
 L (ggf. 2. L): 2 Kor 9,6-10 512/<sup>N</sup>502  
 APs, REv und Ev: FDL 30f

<b>Fr</b> (g)	<b>Vom Wochentag</b> – 33. Woche im Jahreskreis <b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6  2000 † <b>Dr. Eduard Schick</b> , Prof., Dr. Dr. h.c., Bischof von Fulda (1974–1982) 2007 † Richard Fick, Pfr.i.R., GR, Geisa 2011 † Paul Moritz, Pfr.i.R., GR, Felsberg-Gensungen	<b>20</b>
<b>Sa</b> w w	<b>Unsere Liebe Frau in Jerusalem</b> (Darstellung der sel. Jgfr. Maria), <b>Ged</b> <b>Ms vom Ged</b> , MarPräf – Off vom Ged, BuM eig <i>abends: ggf. Vorabendmesse vom H –</i> <b>1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So</b>	<b>21</b>
<b>Hinweise:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Morgen wird der diözesane Weltjugendtag begangen.</b> Papst Franziskus hat die diözesanen Weltjugendtage ab 2021 vom Palmsonntag auf das Christkönigshochfest verlegt. Jugendliche mögen besonders zur Feier des Christkönigsfestes und Weltjugendtages eingeladen werden.</li> <li>Der <b>Gedenktag der hl. Cäcilia</b> entfällt in diesem Jahr.</li> </ol>		
<b>So</b> ✕ w	<b>CHRISTKÖNIGSSONNTAG, Hochfest –</b> <b>Diözesaner Weltjugendtag</b> (letzter (34.) Sonntag im Jahreskreis) – Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, Ps vom So der I. Woche <b>Ms eig</b> (MB 261ff), Gl, Cr, eig Präf, FSS: MB 548/I  1999 † Eugen Böhm, Pfr.i.R., GR, Bad Soden-Salmünster 2019 † Emil Wiegand, Pfr.i.R., GR, Kassel	<b>22</b>

- 23 Mo **Vom Wochentag** – 34. Woche im Jahreskreis –  
 Psalm: II. Woche  
 w Oder **hl. Kolumban**, Abt, Glb, **Ged** (RK/GK)  
 r Oder **hl. Clemens I.**, Pp, Märtyr, **Ged** – n.B. Hg I  
 (g) **Ms** nach Wahl,  
 z.B.: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1/206,1

**Hinweis:** Morgen ist der **Gedenktag des hl. Chrysogonus**, der um das Jahr 303 das Martyrium erlitten hat. Er gehört zu den seit alten Zeiten verehrten Heiligen, die im Römischen Messkanon genannt werden, deren Gedenktag heute aber nicht mehr im ARK verzeichnet ist. Durch die **Wahl des Hg I** kann sein Gedächtnis weiter geehrt werden.

- 24 Di **Hll. Andreas Dung-Lac, Pr, und Gefährten**  
 (117 Märtyr), **Ged**  
 Off: StB III (2010), S. 1367 bzw. 1374 oder  
 Ergänzungsheft 1995, S. 12ff  
 r **Ms von den Hll**  
 D **Ms: HR / MBkl 1247f / MBerg<sup>2</sup> 19f – ML VI N<sup>760</sup>**  
 L: Weish 3,1-9 ML VI 505  
 oder 1 Kor 1,17-25 123  
 APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 5) 506  
 REv: 1 Petr 4,14 761  
 Ev: Mt 10,17-22 828

2015 † P. Matthias Kircher OFM, GR  
 2020 † P. Flavian Ascher OFMCap, Deggingen

- 25 Mi **Vom Wochentag** – 34. Woche im Jahreskreis  
 r Oder **hl. Katharina von Alexandrien**, Jgfr, Märtyr,  
**Ged** (GK/RK)  
 (g) **Ms** nach Wahl, z.B.: MB 238f  
 2018 † Helmut Wolf, Pfr.i.R., GR, Bad Sooden-Allendorf

<b>Do</b> w (g)	<b>Vom Wochentag</b> – 34. Woche im Jahreskreis Oder <b>hl. Konrad und hl. Gebhard</b> , Bi, <b>Ged</b> (RK) <b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: Tg+Gg 133/ <sup>2</sup> 131; Sg 527,8	<b>26</b>
<b>Fr</b> (g)	<b>Vom Wochentag</b> – 34. Woche im Jahreskreis <b>Ms</b> nach Wahl, z.B.: MB 297f	<b>27</b>
	2013 † P. Hubert Aloys Fösges OFMCap, GR, Münster	

  

<b>Sa</b> w (g)	<b>Vom Wochentag</b> – 34. Woche im Jahreskreis Oder <b>hl. Maria am Samstag, Ged</b> <b>Ms:</b> Com Maria, MarPräf, oder nach Wahl aus MBm – <b>L u. Ev</b> vom Tag oder aus den AuswL bzw. aus MLM <b>Ms</b> nach Wahl, z.B. Tg 32/ <sup>2</sup> 30; Gg+Sg 1097/ <sup>2</sup> 1129	<b>28</b>
-----------------------	--	-----------

vor einer etwaigen Vorabendmesse und der Vesper:  
**Ende des alten Kirchenjahres**

### ADVENTSZEIT

Die Adventszeit hat einen dreifachen Charakter. Sie ist erstens Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem **Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes** zu den Menschen. Zweitens ist sie eine besondere Zeit der **Aufmerksamkeit und Wachsamkeit für die Ankunft Christi heute**, an jedem Tag, mitten im Alltag und im menschlichen Leben. Und drittens lenkt sie die Herzen zugleich durch dieses Gedenken an die erste Ankunft des Herrn, die Vorbereitung auf Weihnachten und sein tägliches neues (An-)Kommen hin zur **Erwartung der Ankunft Christi am Ende der Zeiten**. Unter allen drei Gesichtspunkten ist die Adventszeit **eine Zeit wachsamer, hingebender und freudiger Erwartung**.

**Beginn des neuen Kirchenjahres**  
mit der 1. Vesper bzw. der Vorabendmesse  
zum 1. Adventssonntag

Es beginnt das **Lesejahr B**

für die Messperikopen an den Sonntagen (**ML B/II**).

Es beginnt das **Lesejahr I**

der Lektionar-Faszikel zum StB (**Lektionar zum StB I/1**).

Perikopen an den Wochentagen: **ML IV**.

**StB** und **LitHor**: **Band I**.

**Hinweise:**

1. **Die Sonn- und Wochentage des Advent** haben jeweils ein eigenes Offizium. Vor dem Off des 1. AdvSo sind Hymnen für den ersten Teil der Adventszeit (bis 16. Dezember) angegeben (StB I 3ff).
2. Am Schluss der Komplet steht in der Advents- und Weihnachtszeit die Marianische Antiphon „**Alma Redemptoris Mater**“ (GL 666,1) bzw. „**Erhabene Mutter des Erlösers**“ (vgl. GL 530).
3. **Das „Gloria“ entfällt an den Sonntagen der Adventszeit.**
4. Sofern nichts anderes angegeben ist, wird bis zum 16. Dez. in der Regel eine der Adventspräfationen I–IV genommen, vom 17. bis 24. Dez. aber vor allem Adventspräfation V.
5. **Die Marienmesse im Advent (Roratemesse)** ist unter den in der Einführung zum Direktorium (s. o. S. 19, Nr. 6) genannten Voraussetzungen bis zum 16. Dez. gestattet außer an Sonntagen, Hochfesten und Festen. MB 890f mit den laufenden Tageslesungen, oder MBm und MLm Nrr. 1–3; Farbe: weiß.
6. In der kommenden Woche werden die **Winterquatember** an einem oder mehreren Tagen (nach Wahl) begangen als Tag(e) religiöser Erneuerung. **Thema: Friede.** Vorschlag für die Wahl des Messformulars: Quatembermesse, MB 265, oder Nr. 17, 21 oder 22 aus den „Messen für besondere Anliegen“ (MB 1054–1059/2 1078–1084), AdvPräf, Farbe: violett. LL und Evv: Perikopen für besondere Anliegen, ML VIII 201–217.
7. **Der Blumenschmuck und die Musik** mögen im Advent sehr gemäßigt sein. Die Musik soll auf Weihnachten vorbereiten.

8. Zur Segnung des Adventskranzes/der (mitgebrachten) Adventskränze s. Benediktionale Nr. 1, S. 25ff oder GL 24.

v      *abends*: ggf. **Vorabendmesse vom So** –  
**1. Vp vom So** (StB I 10ff) – 1. Kp vom So      (28)

**So ✡ 1. Adventssonntag**      29

Psalt: I. Woche – Te Deum

v      **Ms eig** (MB 3/21), Cr, AdvPräf I, FSS: MB 532

2001 † Klaus Müller, Pfarrer in Zella/Rhön

2022 † P. Alban Schmitt OFMCap, Werne

**Mo      HL. ANDREAS, Ap, Fest**      30

Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt

r      **Ms eig**, Gl, ApPräf, n.B. Hg I, FSS: MB 558

## DEZEMBER

### **Hinweise:**

1. Zum morgigen Gedenktag der Bischofsweihe des hl. Bonifatius passt die Strophe GL 877,8 des Bonifatiusliedes. Für den Gesang des Hymnus aus den Eigenfeiern zum Stundengebet als Gemeindelied steht unter [www.direktorium.bistum-fulda.de](http://www.direktorium.bistum-fulda.de) ein Liedblatt zum Download bereit.
2. Morgen kann die **Messe vom hl. Charles de Foucauld** gefeiert werden. Dazu passen **Fürbitten für den christlich-islamischen Dialog**.

- 1 **Di** **Vom Wochentag – 1. Woche im Advent**  
 w Oder **Bischofsweihe des hl. Bonifatius, Ged (FD)**  
 Inv, BuM und Hy zu Lh und Vp eig  
 D **Ms: FDM 49ff, BoniPräf: FDM 17ff od. MB 685ff,**  
 FSS: FDM 20 – FDL 32–34  
 w Oder **Ms vom hl. Charles de Foucauld, Pr**  
 D **Ms: HR<sup>5</sup> / Com Ht 5 – Fürbitten für den**  
**christlich-islamischen Dialog**  
 L: Weish 11,22–12,2 **ML VII 411/<sup>N</sup>418**  
 APs: Ps 40,2+4ab.7–8.9–10.11.12+17cd (R: 8a.9a)327/<sup>N</sup>332  
 –Joh 15,14 **---**  
 Ev: Joh 15,9–17 **145/<sup>N</sup>147**  
 (v) **Ms vom Tag oder von einem der Ged, AdvPräf**  
 1999 † Johannes Kalisch (Oeiras-Floriano/Fulda), Bischofsvikar,  
 Msgr., Ehrendomkapitular, Pfarrer in Maceió/Brasilien
- 2 **Mi** **Vom Wochentag – 1. Woche im Advent**  
 r Oder **hl. Luzius, Bi, Märt, Ged (RK)**  
 (v) **Ms vom Tag oder vom Hl, AdvPräf**  
 1997 † Aloys Claus, Pfr.i.R., GR, Ehrendomkapitular,  
 Staudach-Egerndach

**Hinweis: Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6). – Fürbitte(n) um Priesterberufungen. – Thema: „Alles tue ich um des Evangeliums willen“ (1 Kor 9,23). Intention: Für alle Menschen im kirchlichen Dienst.

<b>Do</b>	<b>Hl. Franz Xaver, Ordpr, Glb, Ged – Priesterdonnerstag</b>	<b>3</b>
<b>w</b>	<b>Ms vom Hl, AdvPräf – Off vom Ged</b>	
<b>w</b>	<b>Oder ggf. Ms um Priesterberufe (MB 1035f/<sup>2</sup>1057), L und Ev vom Tag oder aus den AuswL</b>	

**Hinweis: Zum Herz-Jesu-Fr:** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6), dann mit Herz-Jesu-Präfation.

<b>Fr</b>	<b>Vom Wochentag – 1. Woche im Advent – Herz-Jesu-Freitag</b>	<b>4</b>
<b>r</b>	<b>Oder hl. Barbara, Märt, Ged (RK)</b>	
<b>w</b>	<b>Oder hl. Johannes von Damaskus, Pr, Kl, Ged</b>	
<b>w</b>	<b>Oder sel. Adolph Kolping, Pr, Ged (dD) Off: StB Ergänzungsheft 1995, S. 16–18</b>	
<b>d</b>	<b>Ms: HR / MBkl 1248f / MBErg<sup>2</sup> 24</b>	
	<b>L: Jak 2,14–17</b>	<b>ML IV 420/<sup>N</sup>425</b>
	<b>APs: Ps 112,1–2.3–4.5–6.7+9</b>	<b>420/<sup>N</sup>425</b>
	<b>REv: Lk 11,28</b>	<b>663,4/<sup>N</sup>674,4</b>
	<b>Ev: Mt 5,13–16</b>	<b>732/<sup>N</sup>736</b>
	<b>oder Mt 25,14–23</b>	<b>734/<sup>N</sup>738</b>
<b>w</b>	<b>Oder ggf. Votivmesse vom hl. Herzen Jesu (MB 1100f/<sup>2</sup>1132f oder 257ff), Herz-Jesu-Präf, L und Ev vom Tag oder aus den AuswL</b>	
<b>(v)</b>	<b>Ms vom Tag oder von einem der Hll bzw. Sel, AdvPräf, oder ggf. Votivmesse, Herz-Jesu-Präf</b>	

1996 † Rudolf Armstark (Leitmeritz), Pfr.i.R., GR, Fulda

2002 † Josef Otterbein, Pfr.i.R., GR, Fulda

**Hinweis: Zum Herz-Mariä-Sa:** Die Votivmesse ist nur bedingt erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6).

- 5 **Sa** **Vom Wochentag – 1. Woche im Advent – Herz-Mariä-Samstag**  
 w Oder **hl. Anno, Bi, Ged** (RK)  
 w Oder *im Dom zu Fulda:*  
**hl. Sola, Pr, Einsiedler, Ged** (FD)  
 D L: Apg 4,32-35 ML IV 721/<sup>N</sup>727  
 APs: Ps 16,1-2+5,7-8,9+11 (R: vgl. 5a) 520/<sup>N</sup>531  
 REv+Ev: Lk 12,32-34 520f/<sup>N</sup>531f  
 w Oder ggf. **Votivmesse vom Unbefleckten Herzen Mariä**, MBm und MLm Nr. 28, eig Präf  
 (v) **Ms** vom Tag oder von einem der Hll oder ggf. Votivmesse, AdvPräf  
 v *abends:* ggf. **Vorabendmesse vom So – 1. Vp vom So – 1. Kp vom So**

**Hinweis:** Der **Gedenktag des hl. Nikolaus** entfällt in diesem Jahr.

- 6 **So ✠ 2. Adventssonntag**  
 Psalt: II. Woche – Te Deum  
 v **Ms eig, Cr, AdvPräf III, FSS: MB 532**  
 2011 † Heinrich Unterstell (Köln), Pfr.i.R., GR, Fulda  
 2017 † Norbert Lomb, Pfr.i.R., Hess. Lichtenau-Velmeden
- 7 **Mo** **Hl. Ambrosius, Bi, Kl, Ged**  
 w **Ms vom Hl, AdvPräf – Off vom Ged**  
 w *abends:* ggf. Vorabendmesse vom H – **1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**

Di	<b>HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA</b>	8
w	Te Deum – Kl. Hore: eig Ant, ErgPs <b>Ms eig.</b> Gl, Cr, eig Präf, in den Hg I-III eig Einschub, FSS: MB 554 – 2. Vp vom H – 2. Kp vom So	
Mi	<b>Vom Wochentag – 2. Woche im Advent</b>	9
r	Oder <b>sel. Liborius Wagner</b> , Pr, Märtyrer, <b>Ged</b> (FD) – BuM eig	
d	L: Weish 3,1-9 APs: Ps 124,2-3.4-5.7-8 (R: 7a) REv: „Dich, Gott, loben wir ...“ Ev: Joh 10,11-16	ML IV 678/ <sup>N</sup> 688 429/ <sup>N</sup> 434 429/ <sup>N</sup> 434 549/ <sup>N</sup> 556
w	Oder <b>hl. Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin (Juan Diego)</b> , Laienapostel, Myst, <b>Ged</b>	
d	<b>Ms:</b> HR / MBkl 1249f / MBErg <sup>2</sup> 20 / Com MFr – <b>ML IV <sup>N</sup>406</b> L: 1 Kor 1,26-31 APs: Ps 131,1.2-3 REv: vgl. Mt 11,25 Ev: Mt 11,25-30	ML IV 498 410 534 560
(v)	<b>Ms</b> vom Tag oder vom Sel oder Hl, AdvPräf	

**Hinweis:** Morgen ist der internationale „Tag der Menschenrechte“, zu denen die Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit gehört.

10	Do	<b>Vom Wochentag – 2. Woche im Advent</b>	
	w	<b>Oder Unsere Liebe Frau von Loreto, Ged</b>	
	d	<b>Ms: HR<sup>4f</sup> / MMB Nr. 1 – ML IV<sup>n</sup>409</b>	
		L: Jes 7,10-14	ML IV 56
		APs: Lk 1,46b-48.49-50.51+53.54-55 (R: 49)	660
		REv: vgl. Lk 1,28.42	663,1
		Ev: Lk 1,26-38	57
	(v)	<b>Ms vom Tag oder vom Ged, AdvPräf</b>	
		1959 † <b>DDr. Johannes B. Dietz</b> , Dr. theol. et phil., Titularerzbischof von Cotrada, Bischof von Fulda (1939–1958)	
11	Fr	<b>Vom Wochentag – 2. Woche im Advent</b>	
	w	<b>Oder hl. Damasus I., Pp, Ged</b>	
	(v)	<b>Ms vom Tag oder vom Hl, AdvPräf</b>	
12	Sa	<b>Vom Wochentag – 2. Woche im Advent</b>	
	w	<b>Oder Unsere Liebe Frau in Guadalupe, Ged</b>	
	d	<b>Ms: HR / MBkl 1250f / MBErg<sup>2</sup> 21 / Com Maria, Eröffnungsvers: Offb 12,1 – ML IV<sup>n</sup>414</b>	
		L: Jes 7,10-14	ML IV 56
		APs: 1 Sam 2,1b-e.4-5b.6-7.8a-d (R: 1b)	62
		REv: vgl. Lk 1,45	---
		Ev: Lk 1,39-47	668
	(v)	<b>Ms vom Tag oder vom Ged, AdvPräf</b>	
	v/ros	<i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i>	
		<b>1. Vp vom So – 1. Kp vom So</b>	
		2014 † Hermann Röder, Pfr.i.R., GR, Hofbieber-Schwarzbach	

**Hinweise:**

1. Die **Ged der hll. Odilia und Luzia** entfallen in diesem Jahr.
2. Morgen ist der 8. Jahrestag der Ernennung unseres Bischofs Michael.

<b>So</b>	<b>¶ 3. Adventssonntag (Gaudete)</b>	<b>13</b>
	Psalt: III. Woche – Te Deum	
v/ros	<b>Ms eig.</b> Cr, AdvPräf II, FSS: MB 532	
	2010 † Vinzenz Trageser, Pfr.i.R., GR, Fulda	
<b>Mo</b>	<b>Hl. Johannes vom Kreuz, Ordpr, Kl, Ged</b>	<b>14</b>
w	<b>Ms vom Hl.</b> AdvPräf – Off vom Ged	
	2023 † Hans Stein (Radom/Fulda), Pfr.i.R., Marl	
<b>Di</b>	<b>Vom Wochentag – 3. Woche im Advent</b>	<b>15</b>
v	<b>Ms vom Tag</b> , AdvPräf	
	2000 † Norbert Weber, Pfr.i.R., Msgr., Fulda	
	2016 † Matthias Krieg, Pfr., GR, Fulda	
<b>Hinweise:</b>		
1.	Nutzer der Stundenbuch-App des DLI finden die <b>Texte für das Stundengebet zur morgigen Eigenfeier des Diözesankalenders in der Datei FD-Stundengebet.PDF</b> (s. o. S. 87, Nr. 3).	
2.	Zum morgigen Fest des hl. Sturmius passt die Strophe GL 877,9 des Bonifatiusliedes. Die Hymnen zu Laudes und Vesper aus den „Eigenfeiern der Diözese Fulda – Stundengebet“ können nach den Melodien von GL 81 oder GL 484 als Gemeindelied gesungen werden (Liedblatt zum Download auf <a href="http://www.direktoriump.bistum-fulda.de">www.direktoriump.bistum-fulda.de</a> ).	
<b>Mi</b>	<b>HL. STURMIUS, Gründerabt von Fulda, Fest (FD)</b>	<b>16</b>
	Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt	
w	<b>Ms eig.</b> Gl, Präf Ht, FSS: MB 560	
<sup>D</sup>	FDL 36–39	

**Hinweise:**

1. **Die Tage vom 17. bis 23. Dez.** haben im Stundengebet **in allen Horen Eigentexte** (StB I 141ff); die **Hymnen für diese Tage** stehen nach dem Offizium des 4. Adventssonntages (StB I 132ff). Die Antiphonen zu den Psalmen der Laudes und Vesper richten sich nach dem Wochentag (vgl. StB I 139f), wie im Psalterium angegeben („... vor dem 24. Dezember“). In der Vesper werden zum Magnificat **die großen O-Antiphonen** gebetet.
2. Die O-Antiphonen werden in der Messfeier als Ruf vor dem Evangelium gesungen (vgl. GL 222 mit GL 173,1 oder 173,3 als Halleluja-Ruf in der passenden Tonart).
3. **Die Messfeier ist immer vom Kalendertag (MB 27ff/N25ff),** ausgenommen der 4. Adventssonntag. Es wird vor allem die AdvPräf V genommen.
4. **Gedenktage von Heiligen**, die auf einen Wochentag vom 17. bis 31. Dezember fallen, **können kommemoriert werden** (s. o. S. 18, Nr. 5).

17	<b>Do</b>	<b>Vom Wochentag – 3. Woche im Advent</b> v <b>Ms vom Tag</b> , AdvPräf, bes. V Ant zum Magn: <b>O Weisheit</b>
		2022 † Winfried Reith, Stadtpfr.i.R., Msgr., GR, Ehrendomkapitular, Fulda
18	<b>Fr</b>	<b>Vom Wochentag – 3. Woche im Advent</b> v <b>Ms vom Tag</b> , AdvPräf, bes. V Ant zum Magn: <b>O Adonai</b>
19	<b>Sa</b>	<b>Vom Wochentag – 3. Woche im Advent</b> v <b>Ms vom Tag</b> , AdvPräf, bes. V v <i>abends: ggf. Vorabendmesse vom So –</i> <b>1. Vp vom 4. AdvSo</b> (StB I 125) – 1. Kp vom So Ant zum Magn: <b>O Spross aus Isais Wurzel</b>

<b>So</b> ✝ <b>4. Adventssonntag</b> Psalt: IV. Woche – Te Deum v <b>Ms vom So eig</b> (MB 35/ <sup>2</sup> 33), Cr, AdvPräf V, FSS: MB 532 Ant zum Magn: <b>O Schlüssel Davids</b>  2022 † Hans-Jürgen Elbrecht, Pfr.i.R., Netphen-Eschenbach	<b>20</b>
<b>Mo</b> <b>Vom Wochentag</b> – 4. Woche im Advent v <b>Ms vom Tag</b> , AdvPräf, bes. V Ant zum Magn: <b>O Morgenstern</b>	<b>21</b>
<b>Di</b> <b>Vom Wochentag</b> – 4. Woche im Advent v <b>Ms vom Tag</b> , AdvPräf, bes. V Ant zum Magn: <b>O König der Völker</b>  1997 † Paul Seidel (Breslau), Pfr.i.R., Niedaltdorf/Krs. Saarlouis	<b>22</b>
<b>Mi</b> <b>Vom Wochentag</b> – 4. Woche im Advent n.B. Komm des <b>hl. Johannes von Krakau</b> , Pr (s. o. S. 18, Nr. 5) v <b>Ms vom Tag</b> , Tg vom Tag oder vom Hl, AdvPräf, bes. V Ant zum Magn: <b>O Immanuel</b>  2010 † Gerhard Dietrich, Pfr.i.R., Hammelburg 2020 † P. Dominikus Ramljak OFM, GR, Posušje/Herzegowina 2024 † Dr. Norbert Zwergel, Pfr.i.R., Msgr., GR, Ehrendomkapitular, Freigericht-Somborn	<b>23</b>

- 24 Do **Vom Wochentag** – 4. Woche im Advent  
– Off eig (24. Dez.)
- v **Ms „Am Morgen“** (MB 36f/234f), AdvPräf V
- v **Oder morgens: Vigilmesse „Am Heiligen Abend“**  
(MB 38f/236f), wenn sie am Abend nicht gefeiert  
wird; dann adventlich in violetter Farbe,  
ohne Gl und Cr, mit AdvPräf V, ohne eig Einschub

## WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarten Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich.

**Hinweis: Zum Stundengebet:** Hymnen für die Weihnachtszeit bis zum Fest Erscheinung des Herrn: Stb I 174ff.

### **Am Heiligen Abend: 1. Vp vom folg H –**

- 1. Kp vom So** (entfällt für jene, die die Vigil und die Messe in der Hl. Nacht mitfeiern)
- w **Vigilmesse von Weihnachten „Am Hl. Abend“**  
(MB 38f/236f), Gl, Cr (Kniebeugung wie morgen), WeihnPräf, in den Hg I-III eig Einschub (mit „hochheilige Nacht“), FSS: MB 534.
- w Oder (wo dringende pastorale Gründe dafür vorliegen) als „Christmette“ die **Erste Weihnachtsmesse „In der Hl. Nacht“**  
(siehe am 25. Dez.)

1999 † P. Wilhelm Sermon SVD

**Hinweise:**

1. Morgen darf jeder Priester dreimal (kon)zelebrieren, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste Messe in der Nacht (Christmette), die zweite am Morgen (Hirtenmesse), die dritte am Tag (Festhochamt).
2. **Ein vollkommener Ablass** (s. o. S. 15, Nr. 4) ist unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) verbunden mit dem **Empfang des Apostolischen Segens**, den der Bischof morgen Vormittag im Pontifikalamt im Dom zu Fulda spendet, und mit dem **Empfang des Päpstlichen Segens „Urbi et orbi“ (auch über Fernsehen, Radio oder Internet)**, den der Heilige Vater morgen Mittag in Rom spendet.
3. Morgen ist der **Ged der hl. Anastasia von Sirmium**, die um das Jahr 304 das Martyrium erlitten hat. Sie gehört zu den seit alten Zeiten verehrten Heiligen, die im Römischen Messkanon genannt werden, deren Ged heute aber nicht mehr im ARK verzeichnet ist. Durch die **Wahl des Hg I** kann ihr Gedächtnis weiter geehrt werden.
4. Vor Beginn der Christmette kann die **feierliche Ankündigung der Geburt des Herrn aus dem Römischen Martyrologium** gesungen werden (siehe Hinweis auf der Homepage des Liturgischen Institutes Trier [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de)).
5. Wegen des Hochfestes entfällt morgen die Verpflichtung zum Freitagsopfer.

25

**Fr ✠ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN –**

**Weihnachten, Hochfest mit Oktav**

Off eig – Te Deum – Kl. Hore: eig Ant u. Ps

w **Erste Weihnachtsmesse „In der Heiligen Nacht“,**  
Gl, Cr (Kniebeugung wie in der Messe „Am Tage“),  
WeihnPräf (bes. II), in den Hg I–III eig Einschub  
(„hochheilige Nacht“), FSS: MB 534

w **Zweite Weihnachtsmesse „Am Morgen“,**  
Gl, Cr (Kniebeugung wie in der Messe „Am Tage“),  
WeihnPräf, in den Hg I–III eig Einschub,  
FSS: MB 534

w **Dritte Weihnachtsmesse „Am Tage“,** Gl, Cr  
(Kniebeugung bei den Worten „Et incarnatus  
est ...“ bzw. „hat Fleisch angenommen ...“ bzw.  
„empfangen durch den Hl. Geist ...“),  
WeihnPräf (bes. I), in den Hg I–III eig Einschub,  
FSS: MB 534 – 2. Vp vom H – 2. Kp vom So

**Hinweise:**

1. **Das Fest des hl. Stephanus ist als 2. Weihnachtsfeiertag kirchlich gebotener Feiertag.** Es besteht **Applikations- sowie Sonn- und Feiertagspflicht** (s. o. S. 13, Nr. 2). In den Messfeiern wird daher das Glaubensbekenntnis gebetet (bzw. gesungen).
2. Seit dem Jahr 2003 trägt das Fest des hl. Stephanus in Deutschland auch den Charakter eines Gebetstages der Solidarität mit den verfolgten und bedrängten Christen aufgrund der Initiative der DBK in diesem Anliegen. Durch Beschluss der DBK vom Juni 2012 wurde er ab 2012 zum „**Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**“ erklärt. Spezielle Fürbitten der DBK zum morgigen Gebetstag auf der Homepage der DBK [www.dbk.de](http://www.dbk.de) unter: Menü › Themen › Solidarität mit verfolgten Christen › Gebetstag.

- Sa ✝ HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer, Fest –**  
**2. Weihnachtsfeiertag – Gebetstag**  
**für die verfolgten und bedrängten Christen**  
 Psalt: IV. Woche –  
 Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt
- r Ms eig, Gl, Cr, Fürbitten für die verfolgten**  
**Christen, WeihnaPräf (bes. III), n.B. Hg I, in den**  
 Hg I-III eig Einschub wie Weihnachten,  
 FSS: MB 560 oder 534
- w abends: ggf. Vorabendmesse vom folg F**  
 (MB 44/242) –  
**1. Vp vom folg F (StB I 200ff) – 1. Kp vom So**

**Hinweise:**

1. Am morgigen **Fest der hl. Familie** wird der **Familiensonntag** begangen. **Leitthema und Arbeitshilfen** unter [www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de). Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und das Jahresthema ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzufreisen.
2. Zum morgigen **Fest der hl. Familie** ist es angebracht, eine **feierliche Segnung der Kinder** zu halten. Ein Vorschlag findet sich im Benediktionale Nr. 2, S. 34ff. Es können aber auch Familien oder Familienteile gesegnet werden, etwa nach der Homilie oder im Anschluss an die hl. Messe (vgl. Benediktionale Nr. 51, S. 237ff: Segnung einer Familie durch den Priester). – Fürbitten für die Familien.
3. Das **Fest des hl. Johannes** entfällt in diesem Jahr. Zur **Segnung von Johanneswein** s. Benediktionale Nr. 3, S. 38f.

- 27 So ✠ **FEST DER HL. FAMILIE Jesus, Maria, Josef – Sonntag in der Weihnachtsoktav – Familiensonntag –**  
Psalt: I. Woche – Te Deum –  
Kl. Hore: eig Ant, Ps vom So der 1. Woche  
w **Ms eig** (MB 44/<sup>2</sup>42), Gl, Cr, WeihnPräf (bes. II),  
in den Hg I-III eig Einschub wie Weihnachten,  
FSS: MB 534 – **2. Vp vom F – 2. Kp vom So**

**Hinweis:** Morgen am Fest der Unschuldigen Kinder **Gebet und Fürbitten** in oder auch außerhalb der hl. Messe **für den Schutz der ungeborenen Kinder/des menschlichen Embryos und eine neue diesbezügliche Mentalität und Gesetzgebung**. An der Mariensäule unterhalb des Frauenberges in Fulda ist morgen um 18.30 Uhr gemeinsames Rosenkranzgebet in diesem Anliegen.

- 28 Mo **UNSCHULDIGE KINDER, Märkt, Fest**  
Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
r **Ms eig**, Gl, **Fürbitten für die ungeborenen Kinder**,  
WeihnPräf (bes. III), in den Hg I-III eig Einschub  
wie Weihnachten, FSS: MB 534  
**Vp von der WeihnOktav (28. Dez.) –**  
**1. oder 2. Kp vom So**

1998 † Friedrich Dietz, Msgr., Ordinariatsrat i.R., Künzell  
2021 † Wilfried Umlauf, Pfr.i.R., Bad Orb

- 29 Di **5. Tag der Weihnachtsoktav**  
n. B. Komm des **hl. Thomas Becket**, Bi, Märkt  
(s. o. S. 18, Nr. 5)  
Off eig – Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
w **Ms vom Tag**, Gl, Tg vom Tag oder vom Hl,  
WeihnPräf, in den Hg I-III eig Einschub wie  
Weihnachten – **1. oder 2. Kp vom So**

- Mi 6. Tag der Weihnachtsoktag**  
 Off eig – Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
**w Ms vom Tag, Gl, WeihPräf, in den Hg I-III**  
 eig Einschub wie Weihnachten –  
**1. oder 2. Kp vom So**

1998 † Karl Keil (Würzburg), BGS-Oberpfarrer a.D., Würzburg

30

**Hinweise:**

- Zum Priesterdonnerstag (monatl. Gebetstag für geistliche Berufe):** Die Votivmesse ist nicht erlaubt (s. o. S. 19, Nr. 6). – Fürbitte(n) um Priesterberufungen.
- Ein vollkommener Ablass** (s. o. S. 15, Nr. 4) kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man **morgen zum Jahresschluss in einer Kirche oder Kapelle** andächtig dem **feierlichen Gesang des Hymnus „Dich, Gott, loben wir“ („Te Deum“)** beiwohnt.

- Do 7. Tag der Weihnachtsoktag**  
 n. B. Komm des **hl. Silvester I.**, Pp  
 (s. o. S. 18, Nr. 5) – **Priesterdonnerstag**  
 Off eig – Te Deum – Kl. Hore: Ant u. Ps vom Wt  
**w Ms vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom Hl,**  
 WeihPräf, in den Hg I-III eig Einschub wie  
 Weihnachten  
**w abends: ggf. Vorabendmesse vom H –**  
**1. Vp vom folg H – 1. Kp vom So**

31

1998 † Walter Heine, Pfarrer in Haina (Kloster)  
 2022 † **Papst Benedikt XVI.**, Bischof von Rom



# DAS JAHR DES HERRN 2027

## 1. LITURGIE- UND ZEITANGABEN

**Im Jahr 2027 gilt bis vor den 1. Advent:**

- Lesejahr für die Sonntage ..... B  
Lesereihe für die Wochentage und die Lesehore .. I  
Der Aschermittwoch fällt in die ..... 5. Woche im Jkr.  
Die Woche nach Pfingsten ist die ..... 7. Woche im Jkr.

## 2. BEWEGLICHE FESTE

- |                           |                 |                            |          |
|---------------------------|-----------------|----------------------------|----------|
| Taufe des Herrn .....     | 10. Januar      | Fronleichnam .....         | 27. Mai  |
| Aschermittwoch ..         | 10. Februar     | Heiligstes Herz Jesu ..... | 4. Juni  |
| <b>Ostersonntag .....</b> | <b>28. März</b> | Christkönigssonntag ...    | 21. Nov. |
| Christi Himmelfahrt ..... | 6. Mai          | 1. Adventssonntag .....    | 28. Nov. |
| <b>Pfingsten .....</b>    | <b>16. Mai</b>  | Wochentag von Weihn. ....  | Sa       |
| Dreifaltigkeitssonntag .. | 23. Mai         | Fest der Hl. Familie ..... | 26. Dez. |

# ANHANG

## 1. MESSFORMULAR „FÜR DIE BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG“

### Eröffnungsvers

Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes,  
und das Firmament kündet das Werk seiner Hände. (Ps 19,2)

### Tagesgebet

Gott und Vater, du hast in Christus, dem Erstgeborenen der ganzen Schöpfung, alles ins Dasein gerufen.

Wir bitten dich: Der Lebensatem deines Geistes entfalte sich in uns, damit wir das Werk deiner Hände in Liebe bewahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Gabengebet

Vater im Himmel, wir bringen dir die Früchte der Erde und unserer Hände Arbeit dar. Nimm sie an und vollende an ihnen das Werk deiner Schöpfung, damit sie durch das Wirken des Heiligen Geistes für uns Speise und Trank werden zum ewigen Leben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### Kommunionvers

Alle Enden der Erde sahen das Heil unseres Gottes. (Ps 98,3)

### Schlussgebet

Das Sakrament der Einheit, das wir empfangen haben, Vater, vertiefe unsere Gemeinschaft mit dir und den Schwestern und Brüdern. Solange wir einen neuen Himmel und eine neue Erde erwarten, zeige uns Wege, im Einklang mit allen Geschöpfen zu leben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## **Die vorgesehenen Perikopen**

finden sich im Messlektionar an folgenden Stellen:

ML VI 410/<sup>N</sup>396 Weish 13,1-9 (I-32-5)

ML VI 148/<sup>N</sup>142 Kol 1,15-20 (I-22-5)

ML VI 411/<sup>N</sup>397 Ps 19,2-3.4-5b (I-32-5)

ML V 122/<sup>N</sup>122 Ps 104,1-2a.5-6.10+12.24+35abc (I-5-1)

ML V 312/<sup>N</sup>312 Mt 6,24-34 (II-11-6)

## **2. HINWEISE ZU DEN BISHERIGEN ANHÄNGEN**

Die in den vergangenen Jahren in einem Anhang des Direktoriums zusammengestellten **Texte zu den neu hinzugekommenen Feiern von Heiligen** sind jetzt in Ergänzungsheften zum Messbuch und zum Lektionar aufbereitet, die im Download-Angebot zum Direktorium verfügbar sind (s. o. S. 23)

Für das **Totenverzeichnis der seit 1920 verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone der Diözese Fulda** ist eine aktualisierte Neuauflage vorbereitet. Die schon für 2025 angestrebte Veröffentlichung bleibt auch für 2026 in Planung. Deshalb entfällt im diesjährigen Direktorium nochmals der in früheren Jahren enthaltene **Anhang mit den verstorbenen Geistlichen seit 2005**.













